



Nicht offener Realisierungswettbewerb

„Neubau Rathaus Schömburg mit Umgestaltung Rathausumfeld“



1001



1002



1003



1004



1005



1006



1007



1008



1009



1010



1011



1012



1013



1014



1015

Vorprüfbericht

Stand: 19. April 2024

Zeitlicher Ablauf

- | | |
|---|---------------------------|
| - Ausgabe der Unterlagen | 21. Dezember 2023 |
| - Rückfragen schriftlich, Beantwortung am | 30. Januar 2024 |
| - Abgabe Pläne | 15. März 2024 |
| - Abgabe Modell | 22. März 2024 |
| - Vorprüfung | 15. März – 18. April 2024 |
| - Preisgericht | 19. April 2024 |

Vorprüfung

Dipl.-Ing. Petra Zeese, Freie Architektin und Stadtplanerin, FPZ

Dipl.-Ing. Lorenz Brugger, Architekt, Freier MA FPZ

M.Sc. Stefan Pitkewitsch, Stadt- und Regionalplanung, FPZ

M.Eng. Raphael Schlachtberger, Stadtplanung, FPZ

Cand. B.Eng Marie Hanselmann, Werkstudentin Stadtplanung, FPZ

Preisgericht:

Fachpreisrichter/-innen

1. Prof. Bernardo Bader, Architekt, Bregenz
2. Prof. Ingrid Burgstaller, Architektin und Stadtplanerin, MÜ
3. Stefan Fromm, Landschaftsarchitekt BDLA, Dettenhausen
4. Prof. Mathias Hähnig, Architekt BDA, Tübingen
5. Prof. Elke Reichel, Architektin BDA, Stuttgart
6. Christine Steimle, Architektin BDA, Stuttgart

Stellvertr. Fachpreisrichter/ -innen

7. Prof. Monika Joos, Architektin BDA, Heilbronn
8. Axel Lohrer, Landschaftsarchitekt BDLA, München

Sachpreisrichter/ -innen

1. Bürgermeister Karl-Josef Sprenger
2. Markus Dreher, Stadtbaumeister
3. Sabine Neumann, Bauverwaltungs- und Ordnungsamtsleiterin
4. Daniel Saffrin, Gemeinderat
5. Josef Rohrmoser, Gemeinderat

Stellvertr. Sachpreisrichter/ -innen

6. Edwin Nagel, Gemeinderat
7. Heiko Gerstenberger, Gemeinderat

Sachverständige Beraterinnen

- Joachim Heppler, Hauptamtsleiter
- Dieter Ehlert, Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
- Prof. Dr.-Ing. Markus Faltlhauser, Tragwerksplaner, Faltlhauser Krapf Beratende Ingenieurgesellschaft mbH
- Dipl. Geologe Heiner Terton, GeoTerton

Grundsatz der Vorprüfung:

In Anwendung der Regeln der RPW (2013) beschränkt sich die Vorprüfung auf die Kontrolle der formalen Forderungen und die Einhaltung der verlangten Werte und Vorgaben.

Formaler Bericht:

15 Arbeiten wurden fristgerecht und anonym abgegeben. Die abgegebenen Unterlagen entsprechen den Bestimmungen der Ausschreibung. Die Durcharbeitung und Darstellung in Modell, Zeichnung, Text und Berechnung zum Raumprogramm sind zum Verständnis der Entwürfe ausreichend.

Fachliche Vorprüfung:

Die fachliche Vorprüfung umfasst eine stichwortartige und tabellarische Beschreibung der folgenden Themenbereiche:

Städtebauliches und freiräumliches Konzept

- Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext
- Gebäudehöhen, Gebäudegliederung
- Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung
- Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums
- Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus
- Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage
- Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage
- Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11
- Besonderheiten

Architektonisches Konzept Rathausneubau

- Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung
- Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen
- Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung
- Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster
- Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit
- Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume
- Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege
- Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit
- Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
- Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung
- Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit
- Besonderheiten

Städtebauliche Kenndaten

- BGF, BRI
- Verkehrsfläche
- überbaute Fläche
- Anzahl Stellplätze / Fahrradstellplätze

Die Ergebnisse aller Einzelprüfpunkte sind an der jeweiligen Arbeit abzulesen.
Der Lageplan ist genordet dargestellt (Norden = oben).

Die zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden anhand folgender Kriterien bewertet:

- Städtebauliche und freiräumliche Qualität
- Einfügung in den historischen Kontext
- architektonische und gestalterische Qualität
- innenräumliche Qualität
- Nutzungskonzept und Funktionalität, Barrierefreiheit
- Bauweise, Konstruktion und Materialität
- Bauteilwiederverwendung, Nachhaltigkeit
- Energie, Ökologie, Wirtschaftlichkeit

Die Reihenfolge der Kriterien stellt keine Gewichtung dar. Das Preisgericht behält sich vor, die angegebenen Kriterien zu differenzieren und eine Gewichtung vorzunehmen.

Tarnzahl 1001



Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	2
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

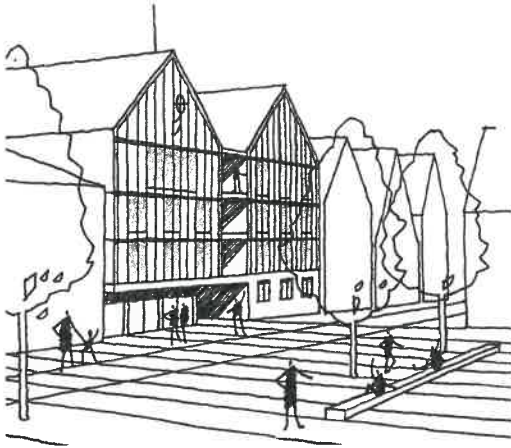
Städtebauliches und freiräumliches Konzept

Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- die historische städtebauliche Situation wird wieder hergestellt - die Fußabdrücke des alten Rathauses und des abgebrochenen Gebäudes Alte Hauptstraße 9 werden mit einem Zwillingssbau überbaut, bündiger Abschluss zur Alten Hauptstraße, Versprünge auf der Rückseite - die Rathausgasse bleibt in ihrer Wegeführung bestehen, wird mit einem Verbindungsbau überbaut - die Obergeschosse treten in Anlehnung an Fachwerkbauweise jeweils 12,00 cm hervor zur Alten Hauptstraße (nur textlich beschrieben, ist im Schnitt und in den Grundrissen nicht dargestellt, BGF gleich) - eine Arkade unter einem auskragenden Dach im Erdgeschoss des westlichen Gebäudeteils wird ausgebildet - die Körnung orientiert sich an der Umgebungsbebauung
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- 2 giebelständige Häuser mit gläserner Fuge zu einem Rathausgebäude verbunden - beide Gebäudeteile gleich breit, gleiche Firsthöhe, Tiefe variiert - Firsthöhe: 14,45 m, Traufhöhe: 8,99 m
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Rathausgasse führt überdacht zwischen den beiden Gebäudeteilen unter dem Verbindungsbau entlang - fußläufige Verbindungen zur Gaberstallgasse und Schulgasse bleiben erhalten - die private Garage in der Rathausgasse ist durch eine Baumneupflanzung und eine schmale Zufahrt nicht mehr anfahrbar
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- Hauptzugang im westl. Gebäudeteil in Arkade an der Alten Hauptstraße + Zugang in Rathausgasse - östl. Gebäudeteil mit Seiteneingängen in der Rathausgasse - 2 Treppenhäuser jeweils an den nordöstlichen Ecken, im westl. Teil mit Aufzug - großer Warte- und Infobereich im westl. Teil, Bürgerbüro im östlichen Teil - westl. Gebäudeteil als repräsentative Adresse
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- Alte Hauptstraße als öffentlicher Aufenthaltsbereich, bandierter, flächiger Pflasterbelag von der Alten Hauptstraße durch die Rathausgasse bis zur Gaberstallgasse - der Pflasterbelag vor dem Neubau soll gestalterisch einen Vorplatz ausbilden - die Fahrbahn verschwenkt leicht nach Süden, ist mit einem Tiefbord vom Gehweg abgesetzt - die Fahrbahnbreite bleibt gleich, der Gehweg vor dem Neubau wird leicht vergrößert (ca. 20-50 cm) - die Rathausgasse ermöglicht eine öffentliche Durchwegung, die Grünflächen bleiben privat - der Bestandsbaum vor der Alten Hauptstraße 5 entfällt, je 2 Neupflanzungen vor östl. Gebäudeteil und vor Alte Hauptstraße 6, Ergänzung der Baumreihe hinter dem Rathaus
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- 4 Besucherparkplätze parallel zur Alten Hauptstraße auf der gegenüberliegenden Straßenseite
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- 3 Fahrradbügel (=6P) hinter dem westlichen Gebäudeteil
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgasse zur Alten Hauptstraße 5 und 11 ausgebildet, Breite jeweils ca. 80 cm - Grenzen und Abstände eingehalten (ca. 4,80 m zu Geb. Rathausgasse 4)
Besonderheiten	- Arkade im Westflügel EG, verglaster Verbindungsbau

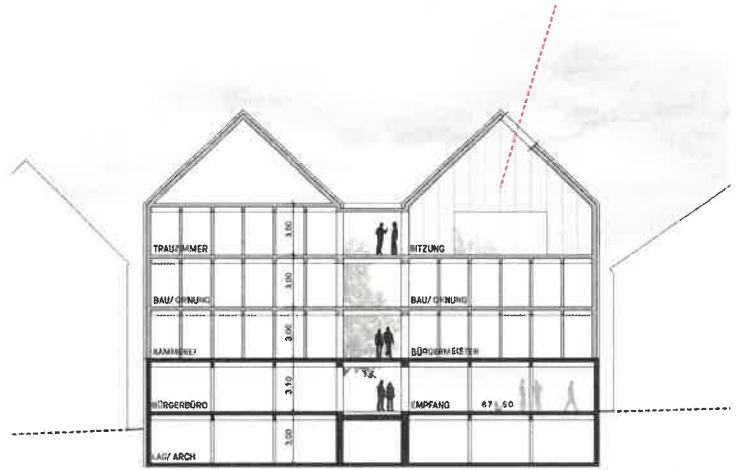


Lageplanausschnitt (o.M.)

Tarnzahl 1001



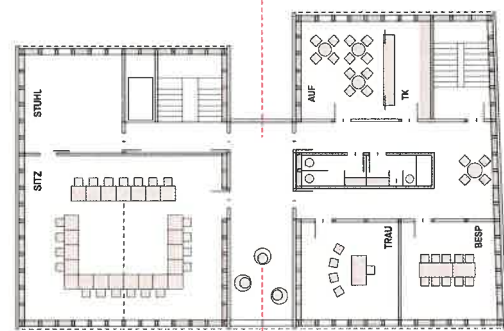
Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



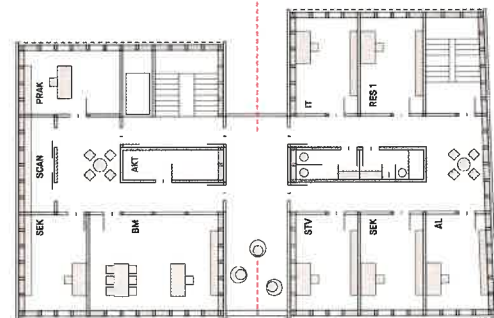
Längsschnitt Blickrichtung Rathausgasse (o.M.)



Grundriss EG (o.M.)



Grundriss 3.OG (o.M.)

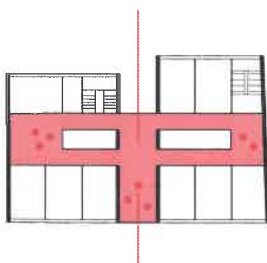


Grundriss 1.OG (o.M.)

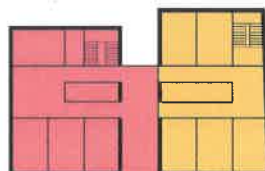


Ansicht Süden – Alte Hauptstraße (o.M.)

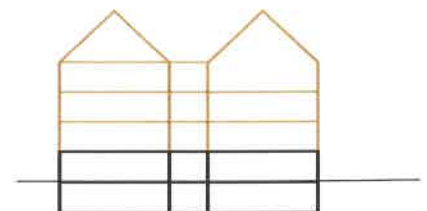
Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- viergeschossiger Zwillingsbau auf einem gemeinsamen massiven Stahlbeton-Sockel mit Arkade - Lochfassade mit sichtbarer Holzkonstruktion in den Obergeschossen - ablesbare giebelständige Einzelgebäude mit gläsernem Verbindungsbau - starke vertikale Prägung durch die vertikale Fassadengliederung und raumhohe Fenster - Satteldächer auf den Hauptgebäuden (ca. 43°) mit Flachdach auf Verbindungsbau
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen + Ämter pro Geschoss	- EG: Bürgerbüro/Hauptamt - 1.OG: Bürgermeister und Kämmerei - 2.OG: Bauverwaltungs- und Ordnungsamt, Stadtbauamt - 3. OG: Ratssaal mit Luftraum im DG und Trauzimmer - DG im östlichen Gebäudeteil ohne Nutzung - Raumprogramm + Zuordnung der Nutzungen in den Geschossen weitestgehend erfüllt - Mitarbeiter WCs (V9.1) und Druckerraum (V9.2) fehlen im EG
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang in westlichem Gebäudeteil, überdacht in kleinem Rücksprung gelegen, Zugang zum Foyer mit Info- und Wartebereich, offenes Treppenhaus mit Aufzug in der nordöstlichen Ecke - im nördlichen Bereich Kopierraum und behindertengerechtes WC - die Passage/Rathausgasse trennt beide Gebäudeteile im EG - Zugang zum östlichen Gebäudeteil nur durch die Rathausgasse (Verlassen des Gebäudes erforderlich) - im östlichen Gebäudeteil: Bürgerbüros an den Fassaden zur Alten Hauptstraße und nach Norden orientiert - östlicher Gebäudeteil ohne Aufzug - Zugänge im EG ebenerdig und barrierefrei
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- gleich aufgebaute Geschosse mit Erschließung über 2 Treppenhäuser an der Nordseite, Büros nach Norden und Süden orientiert - verglaste Mittelzone mit Multifunktions-/ Besprechungsraum zwischen den Gebäudeteilen - UG mit Archiv und Aktenlager, Technikräume, Serverraum - 1.OG: erschlossen über Mittelzone im Inneren, innenliegende Mittelinseln für WCs und Aktenraum, Bürgermeister und Amtsleiter Büros zur Alten Hauptstraße orientiert, weitere Büros ebenfalls nach Süden, 2 Regelbüros Richtung Norden im westlichen Gebäudeteil - 2.OG: gleicher Aufbau wie 1.OG - 3.OG: rechteckiger Ratssaal im westlichen Gebäudeteil, orientiert zur Alten Hauptstraße, Luftraum im DG, Stuhllager angeschlossen im Norden, östlicher Gebäudeteil mit Trauzimmer und Besprechungsraum zur Alten Hauptstraße, WCs in der Mittelzone, Mitarbeiter Aufenthaltsraum mit integrierter Teeküche zur Nordseite - Bürogrößen teilweise eingehalten, ca. 18,37 m² (Standardbüro) und ca. 2x 17,89 m², Rest: 27,96 m² (Leiter)
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3.OG, nutzt Dachraum, Größe: 95,00 m² - separat über Treppenhaus + Aufzug im westlichen Gebäudeteil erreichbar
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- Stuhllager für Saal im 3. OG direkt nebenan - Aufenthaltsraum Mitarbeiter im 3. OG mit integrierter Teeküche - Lagerräume im UG, ebenso Mitarbeiter-Umkleide (kleiner als Vorgabe, 11,20 m² statt 15 m², Dusche nicht dargestellt)
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 4, 2 Nutzungseinheiten <200 m², Aufteilung in 2 Brandabschnitte möglich - offene Treppe im westlichen Gebäudeteil, Sicherheitstuppenraum im östlichen Gebäudeteil - 2 bauliche Rettungswege vorhanden
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- tragende Fassade mit Stützen im Innenraum - EG als massive Ortbetonkonstruktion (Recycling Beton), Außenwände in Sichtbeton sandgestrahlt - Obergeschosse als konsequent gerasterte Holzkonstruktion (heimische Weißtanne) - hochgedämmte Gebäudehülle - Innenwände als Montagetrennwände holzbeplankt, Flurtrennwände verglast, die AH Decken in Lignotrend akustisch wirksam, Bodenbeläge als Stabparkett Eiche
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- Holzkonstruktion aus lokalen Weißtannen - PV-Anlage auf dem Dach, flächenbündig in Schieferdeckung - Verwendung von Recycling Beton
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- keine Aussage zur Uhr, nur in räumlicher Skizze dargestellt - keine Aussage zum Dachreiter, jedoch in einem Schnitt Linie dargestellt - keine Aussage zur Bauteilwiederverwendung
Wirtschaftlichkeit, Reserveräume	- kompakte Baustruktur, serielle Holzelementbauweise - konsequent durchgehendes Ausbauraster (0,90 x 0,90m), eine hohe Flexibilität, bei Bedarf andere Raumzuschnitte z.B. Gruppenbüros oder offene Bürostrukturen möglich
Besonderheiten	- gläserner Verbindungsbau - höchste BGF, da IV+D; BRI hoch, da das DG ungenutzt und nicht erschlossen ist



Erschließung/ Orientierung/ Transparenz



Brandschutz Konzept

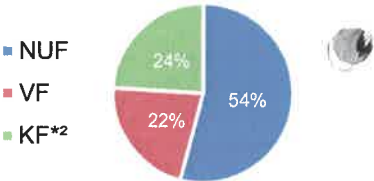


Konstruktion

Neubau Rathaus								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	11,20 m²	11,18 m²	421,56 m²	1.348,99 m³	V10.5 innere Aufteilung nicht dargestellt, kleiner als Vorgabe
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	13,00 m²	13,03 m²			Registratur (V11.3) ohne Abtrennung im allg. Aktenlager
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	13,60 m²	13,58 m²			allg. Aktenlager (V11.2) in 2 Räume aufgeteilt
	V 11	Archiv / Technik	316,00 m²	260,10 m²	260,11 m²			V11.2 Aktenlager deutlich zu klein
		Müllraum	o.V.	12,20 m²	12,18 m²			Müllraum nicht gefordert
EG	V 2	Hauptamt	108,00 m²	100,20 m²	100,02 m²	344,36 m²	1.067,54 m³	Poststelle und Kopierbereich zusammen
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	84,15 m²	79,64 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	9,00 m²	4,50 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2.OG	10,00 m²	0,00 m²	0,00 m²			V9.1 WC MA fehlt
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	4,00 m²	0,00 m²	0,00 m²			V9.2 Druckraum fehlt
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	74,10 m²	74,02 m²	407,99 m²	1.223,97 m³	
	V 2.2	Büro IT	18,00 m²	18,40 m²	18,37 m²			
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	81,80 m²	81,66 m²			
	V 6.1	Praktikant	18,00 m²	18,50 m²	18,51 m²			
	V 8.5	Multifunktionsbereich/ Besprechungen 1.OG	o.V.	18,60 m²	18,82 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	10,00 m²	11,60 m²	11,63 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	4,00 m²	8,70 m²	8,66 m²			
2. OG	V 4	Bauverwaltungs- & Ordnungsamt	124,00 m²	128,70 m²	127,99 m²	407,99 m²	1.223,97 m³	V4.5 Bauakten in 2 Räume geteilt
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	28,00 m²	27,96 m²			
	V 6.2	Azubi	18,00 m²	18,50 m²	18,51 m²			
	V 8.5	Multifunktionsbereich/ Besprechungen 2.OG	o.V.	18,60 m²	18,82 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2.OG	10,00 m²	11,60 m²	11,63 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	4,00 m²	8,70 m²	8,66 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	27,50 m²	27,47 m²			
3.OG	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	185,10 m²	185,09 m²	407,99 m²	1.752,21 m³	Dachgeschoss über Trauzimmer nicht genutzt
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	28,00 m²	27,96 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen- / Sozialraum	26,00 m²	23,00 m²	23,56 m²			
DG		nicht genutzt über Trauzimmer	--	--	--	176,72 m²	482,87 m³	
Σ Summen			1.143,00 m²	1.212,85 m²	1.203,56 m²	2.166,61 m²	7.099,55 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.808,17 m²	5.946,22 m³	geplant	490,90 m²	421,5 m²
ges. mit UG	2.229,73 m²	7.295,21 m³	geprüft	490,44 m²	407,48 m²



*2 rechnerisch ermittelt

Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	8 Fahrradstellplätze fehlen
Fahrräder	14	0	6	0	6	
KFZ (öff.)	4 - 5	-	4	-	4	



Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)

Tarnzahl 1002



Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	2
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

Städtebauliches und freiräumliches Konzept

Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- giebelständige Gebäudekomposition mit Drillingsfassade - Raumkante des Gebäudes Alte Hauptstraße 5 wird aufgenommen und weitergeführt, auf beiden Seiten werden Traufgassen ausgebildet - Raumkante auf der Rückseite gerade, leicht zurückversetzt zwischen den Bestandsgebäuden - überdachte Aufweitung im Erdgeschoss des westlichen Gebäudeteils - die Breite und Höhe der 3 Giebel orientiert sich an der Umgebungsbebauung
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- Ein zur Alten Hauptstraße giebelständiges Gebäude mit 3 Geschossen - 3 Giebel, symmetrisch, gleiche Höhe - Firsthöhe (14,85 m) orientiert sich am Nachbargebäude Alte Hauptstraße 11, Traufhöhe 10,25 m leicht über dem Bestandsgebäude - westlicher Gebäudeteil im EG durch Rathausgasse mit schrägen Aufweitungen geteilt
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Die Rathausgasse führt im EG durch den Neubau - fußläufige Verbindungen zur Gaberstallgasse und Schulgasse bleiben erhalten - Zufahrbarkeit der Garage bleibt bestehen
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- breiter Gehweg als „Vorplatz“ mit Wasserspiel - Hauptzugang seitlich, überdacht am Eingang der Rathausgasse an der Alten Hauptstraße in der Aufweitung, führt in mittig gelegenes Foyer - Der Freiraum ist ebenerdig gepflastert und barrierefrei - Bürgerbüro im EG - Zugang zum Sicherheitstrepfenraum im westlichen Gebäudeteil in der Rathausgasse, separater Zugang zum Ratssaal von außen möglich
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- einheitlicher Pflasterbelag von Alter Hauptstraße durch Rathausgasse bis Gaberstallgasse, leicht erhöhte Gehwege - breiter Gehweg vor dem Haupteingang soll einen Vorplatz ausbilden, Wasserspiel als Gestaltungselement - Baumquartiere werden teilweise mit erhöhten Sitzmöglichkeiten ausgestaltet
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- Lage und Gestaltung der bestehenden Parkplätze beibehalten - 5 Besucherparkplätze senkrecht zur Alten Hauptstraße
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- 4 Fahrradbügel (=8P) hinter dem Rathaus neben der Rathausgasse
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgasse zur Alten Hauptstraße 5 & 11 ausgebildet, verjüngt sich von 1,05 m an der Alten Hauptstraße zu 79 cm an der Rathausgasse - Grenzen und Abstände eingehalten (ca. 5,15 m zu Geb. Rathausgasse 4)
Besonderheiten	- Rathausgasse mit Aufweitungen

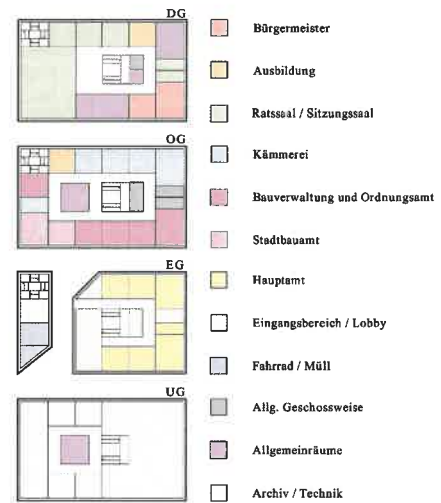


Lageplanausschnitt (o.M.)

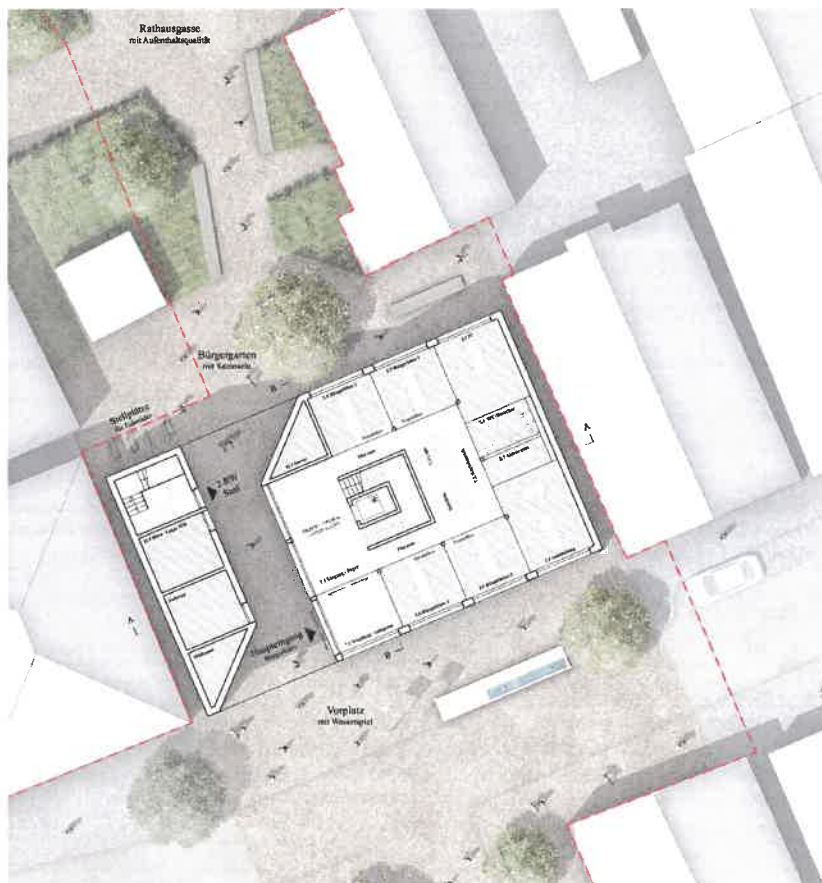
Schwarzplan (o.M.)



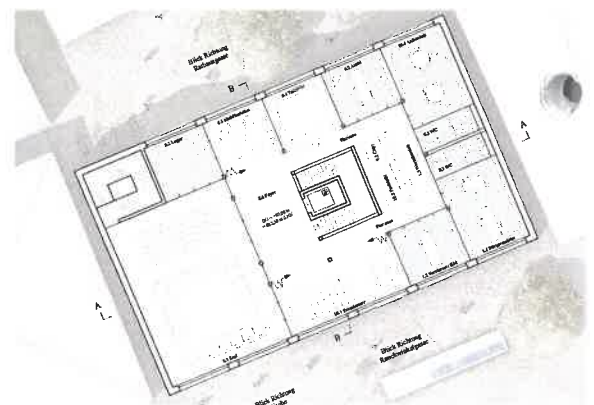
Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



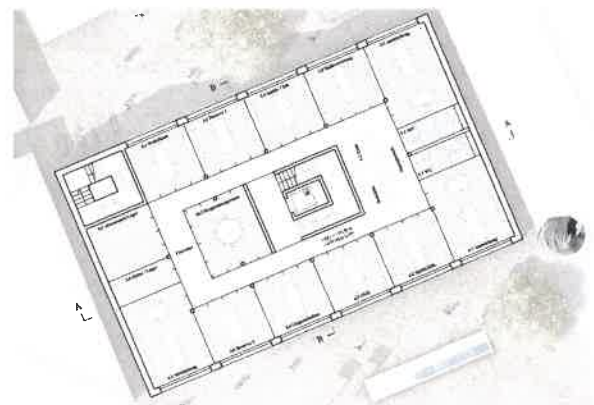
Pikto Nutzungsverteilung (o.M.)



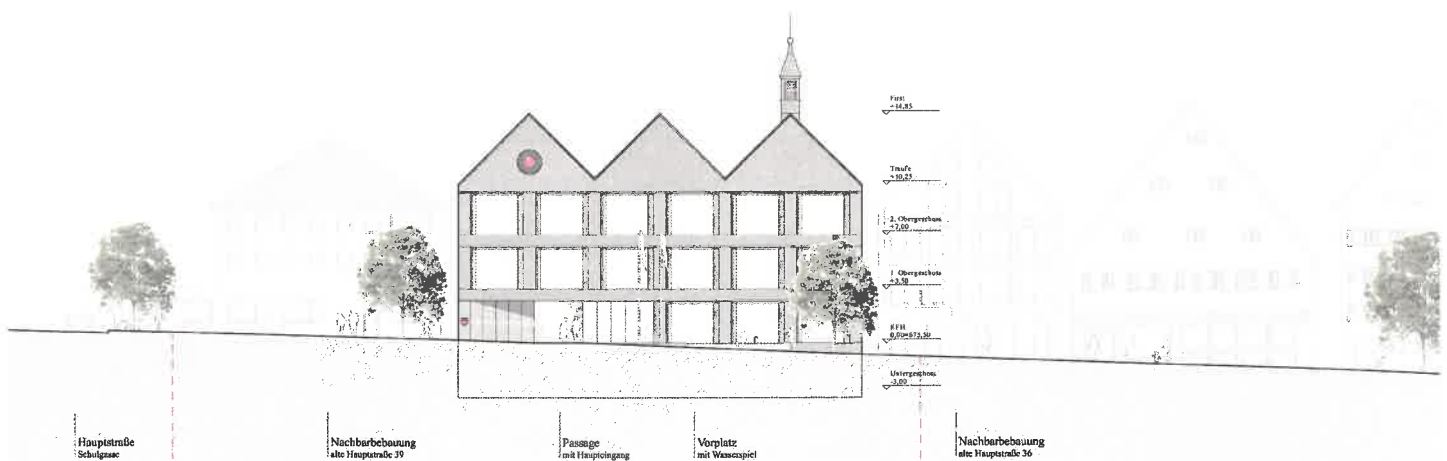
Grundriss EG (o.M.)



Grundriss 2.OG (o.M.)

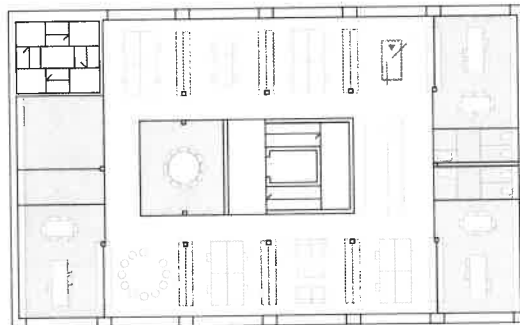
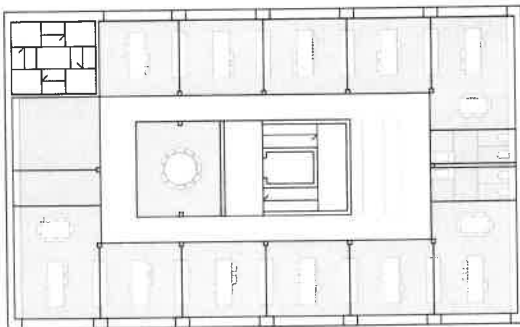


Grundriss 1.OG (o.M.)



Ansicht Süden – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- giebelständige Gebäudekomposition mit Drillingsfassade zur Alten Hauptstraße orientiert, dreigeschossig, rechteckiger Baukörper, Satteldächer - Knicke / Aufweitungen in Verbindung mit der Durchwegung in der Rathausgasse - Lochfassade mit großen Fensteröffnungen und geschlossene Giebel - aufgehende Bauteile mit Holzfassade
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen + Ämter pro Geschoss	- EG: Bürgerbüro/Hauptamt, Eingang mit Foyer - 1.OG: Stadtbauamt, Bauverwaltungs- und Ordnungsamt, Kämmerei - 2.OG: Bürgermeister und Trauzimmer im Ostflügel, Sitzungssaal im Westflügel
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang über Vorplatz seitlich in der Rathausgasse - Zugang zum Info-Point und großem Foyer - Mittelzone mit Erschließungskern: offene Treppe und Aufzug - separate Erschließung in westl. Gebäudeteil für Sitzungssaal mit Ausgang ins Freie, kein Zugang im 1. OG - barrierefreier Zugang im EG gegeben
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Haupteerschließung über offenes Treppenhaus im mittleren Erschließungskern - 1.OG: Ringerschließung mit Mittelzone für Besprechungsraum (fensterlos) und Erschließung, Kopierbereich und Teeküche hinter dem Erschließungskern, Büros zu beiden belichteten Fassaden orientiert - 2.OG: westlicher Giebel mit Ratssaal und Stuhllager, mittlerer Giebel mit Foyer und Multifunktionsraum, Trauzimmer zur Alten Hauptstraße orientiert, östlicher Giebel mit Bürgermeisterbüro, WCs an der Brandwand, Aufenthaltsraum und Azubi Büro im Norden - Stützenraster 4,20m x 3,80m - Bürogrößen unterschritten, ca. 15,60 -16,00 m² (Standardbüro) und ca. 24,50 m² (Amtsleiter) - flexible Umnutzung möglich, vorgeschlagen werden 2 Varianten: mit offenen Büros („Open Space“) sowie Zellenbüros
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 2.OG, Westflügel, mit Blick zur Alten Hauptstraße, Größe: ca. 94m² - großes Foyer mit Multifunktionsraum, Stuhllager neben Sitzungssaal - separate Nutzbarkeit durch eigenes Treppenhaus, jedoch ohne Aufzug
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- Stuhllager für Ratssaal im 2.OG nördlich anschließend - UG mit Archiv, Lager, Technikraum, Umkleide und Dusche für Mitarbeiter - EG mit westlichem Gebäudeteil mit Müllraum, Hausmeisterbüro, Serverraum - Bürolager im 1. OG
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- wie dargestellt GK 5, 2 Nutzungseinheiten > 400 m², durch Abtrennungen GK 4 möglich, keine Brandabschnitte dargestellt - offenes Treppenhaus, Abtrennung aber möglich, 2. baulicher Rettungsweg nur für Ratssaal vorgesehen, kein Zugang im 1.OG
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- reiner Holzbau mit Holzfassade - Textilscreens als außenliegender Sonnenschutz - Fenster aus Holz/Alu - keine Aussagen zur Gründung oder Erdbebensicherheit
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- PV-Anlage auf dem Dach, Fußbodenheizung, mechanische Lüftungsanlage + manuelle Lüftung über Fensterflügel
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Wiederverwendung der Holzbalken aus dem Altbau, sichtbar im Sitzungssaal - Dachreiter auf neuem Dach erhalten - Uhr erhalten, ohne Arm am Giebel befestigt
Wirtschaftlichkeit, Reserveräume	- kompaktes Gebäude, gutes A/V Verhältnis - Holzbauweise minimiert CO₂ Ausstoß
Besonderheiten	- Aufweitungen in der Rathausgasse im EG, Bauteilwiederverwendung im Ratssaal (Holzelemente) - sehr sparsamer Entwurf und geringe Gebäudehöhe, Größen aus dem Raumprogramm nicht vollständig erfüllt jedoch sinnvolles Gesamtkonzept, UG bleibt unter dem Fußabdruck des Gebäudes, wodurch die gewünschte Lager/Archivfläche unterschritten wird - funktioniert im Open Space Konzept besser als mit Zellenbüros



Grundriss Varianten als Zellenbüros und Open Space (o.M.)

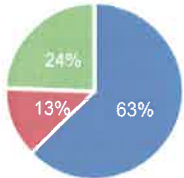
Neubau Rathaus								
		Art der Nutzung	NUF	NUF*	NUF*	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	17,00 m²	17,24 m²	410,80 m²	1.458,34 m³	V11.1+2 kleiner als Soll
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	15,00 m²	14,60 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	15,00 m²	14,60 m²			
	V 11.1	Archivraum allgemein	80,00 m²	62,00 m²	61,50 m²			
	V 11.2	Allg. Aktenlager	180,00 m²	168,00 m²	167,86 m²			
	V 11.3	Registratur	15,00 m²	15,00 m²	14,60 m²			
	V 11.6	Hausanschluss Technik / EDV	15,00 m²	15,00 m²	14,60 m²			
EG	V 2	Hauptamt	126,00 m²	118,00 m²	107,06 m²	337,32 m²	1.180,62 m³	V7.1 Empfang größer als Soll
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	72,00 m²	70,19 m²			
		Fahrrad	0,00 m²	14,80 m²	14,76 m²			
		Müll	0,00 m²	7,40 m²	7,40 m²			
		Teeküche	0,00 m²	6,20 m²	6,20 m²			
	V 11.4	Serverraum	8,00 m²	7,00 m²	7,04 m²			
	V 11.5	Büro / Lager Hausmeister	18,00 m²	15,00 m²	14,76 m²			
1. OG	V 3	Kämmerei	90,00 m²	81,00 m²	72,72 m²	410,80 m²	1.437,80 m³	Jeder Raum ca. 3,5 m² kleiner als Soll Jeder Raum ca. 3,5 m² kleiner als Soll V 9.1 WC nur im 1.OG
	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	124,00 m²	105,00 m²	95,32 m²			
	V 5.1	Büro Stadtbaumeister, Leitung	26,00 m²	25,00 m²	22,96 m²			
	V 6.1	Praktikant	18,00 m²	16,00 m²	14,40 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	30,00 m²	14,00 m²	12,00 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 1.OG	6,00 m²	4,00 m²	3,88 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	20,00 m²	17,60 m²			
		Teeküche	0,00 m²	6,20 m²	6,20 m²			
		Wartebereich	0,00 m²	14,10 m²	14,06 m²			
2. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	55,00 m²	51,42 m²	410,80 m²	2.015,00 m³	fast alle geprüften Räume kleiner, da Wände abgezogen wurden
	V 6.2	Azubi	18,00 m²	16,00 m²	14,40 m²			
	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	191,00 m²	183,35 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 2.OG	6,00 m²	4,00 m²	3,88 m²			
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	32,00 m²	29,52 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	6,00 m²	6,20 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	25,00 m²	22,96 m²			
DG	Lüftungstechnik					117,00 m²	319,32 m²	
Σ Summen			1.143,00 m²	1.161,70 m²	1.103,28 m²	1.686,72 m²	6.411,08 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

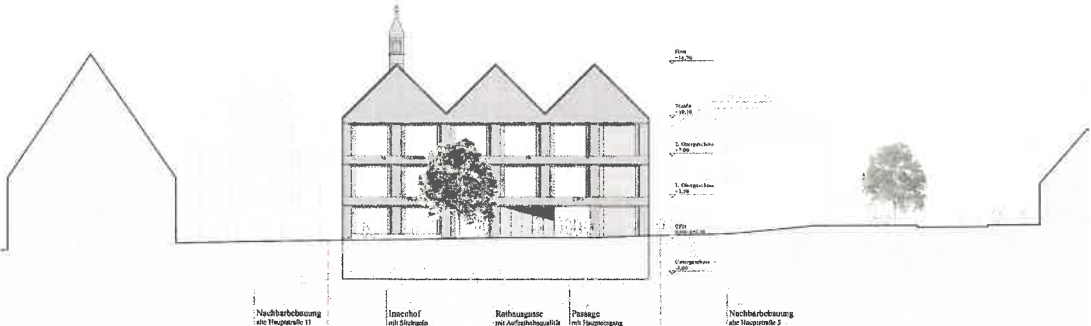
Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.349,40 m²	5.209,92 m²	geplant	228,00 m²	411,00 m²
ges. mit UG	1.760,20 m²	6.668,26 m²	geprüft	228,15 m²	410,80 m²

*2 rechnerisch ermittelt

■ NUF
■ VF
■ KF*2



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	13	0	15	0	15	
KFZ (öff.)	4 - 5	-	5	-	5	



Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)



Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	3
- CD	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

Städtebauliches und freiräumliches Konzept

Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- Gebäudekomposition mit Doppelgiebel, die Raumkante des Gebäudes Alte Hauptstraße 11 wird auf der Vorder- und Rückseite aufgenommen und gerade weitergeführt - Ausbildung einer neuen Rathausgasse westlich des Neubaus, offen zwischen Alter Hauptstraße 5 - Trauf- und Firsthöhen über den Bestandsgebäuden - östliche Brandwand als Gestaltungselement sichtbar abgesetzt, keine Auswirkungen auf den Innenraum
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- ein zur Alten Hauptstraße giebelständiges Gebäude mit 4 Geschossen - 2 Giebel, asymmetrisch, gleiche Firsthöhe, unterschiedliche Dachneigungen - Firsthöhe: 17,74 m, Traufhöhe: 12,91 m und 13,92 m (Brandwand)
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- breite Rathausgasse (ca. 6,10 m – 5,52 m) mit Arkade (5,25 m) - fußläufige Verbindungen zur Gaberstallgasse und Schulgasse bleiben erhalten - Zufahrbarkeit der Garage eingeschränkt, über Rathausplatz gegebenenfalls möglich
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- Hauptzugang vom neuen Rathausplatz, seitlich überdacht in der Arkade, führt in mittig gelegenes Foyer mit offenem Bürgerbüro, offene Treppe - die Vorderseite des Gebäudes ist zum Rathausplatz orientiert, - der Freiraum ist ebenerdig gepflastert und barrierefrei - Zugang zum Sicherheitstrepfenraum im Nordosten zur Rathausgasse
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- der Rathausneubau wird durch einen parallel angeordneten Plattenbelag eingefasst, setzt sich über die Alte Hauptstraße fort bis zur gegenüberliegenden Straßenseite, die Rathausgasse ist mit Ökopflaster gepflastert - in der Rathausgasse ist ein öffentlicher Bürgergarten mit Staudenflächen und Klimabäumen, parallel dazu Holzbänke geplant, westl. des Neubaus entsteht ein neuer Rathausplatz mit Dachreiter als Gestaltungselement und L-förmiger Sitzbank, die Uhr ist an einem Pfeiler befestigt und orientiert sich zum Rathausplatz - 3 Baumneupflanzungen auf dem Gehweg an der Alten Hauptstraße vor dem Neubau - Dimensionen der Fahrbahn und des Gehwegs bleiben bestehen - Licht- und Fahnenmasten gegenüber vom Rathausneubau - 2 neue Baumpflanzungen auf dem Besucherparkplatz auf der anderen Straßenseite
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- Lage und Gestaltung der bestehenden Parkplätze beibehalten - 5 Besucherparkplätze senkrecht zur Alten Hauptstraße
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- 5 Fahrradbügel (=10P) hinter dem Rathaus zwischen Neubau und Rathausgasse 4, überdacht unter Vordach
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgasse zur Alten Hauptstraße 11 ausgebildet, Breite ca. 1,15 m - Rathausgasse offen (Breite ca. 5,60 m) - Grenzen und Abstände eingehalten (ca. 4,00 m zu Geb. Rathausgasse 4, Brandwand)
Besonderheiten	- Rathausplatz mit Dachreiter und Arkade mit Bögen

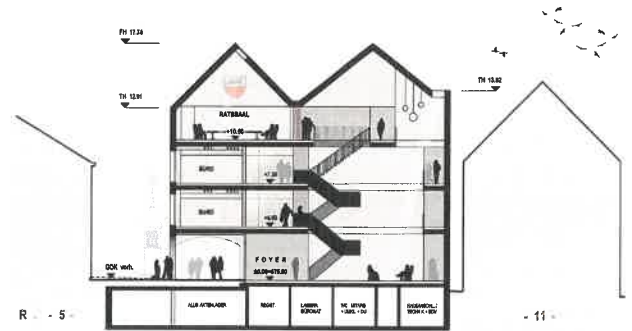


Lageplanausschnitt (o.M.)

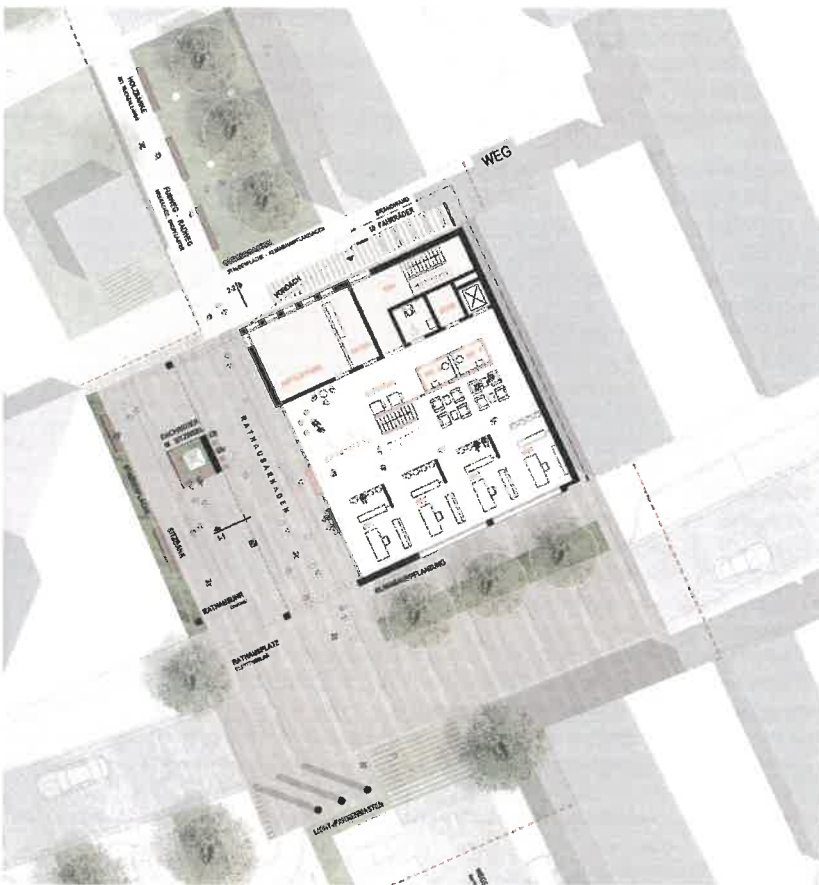
Tarnzahl 1003



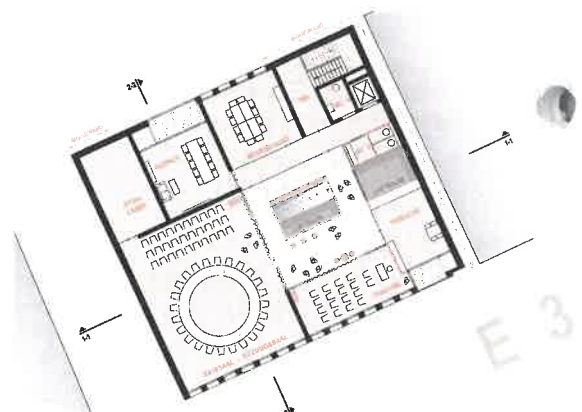
Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



Längsschnitt Blickrichtung von Alter Hauptstraße (o.M.)



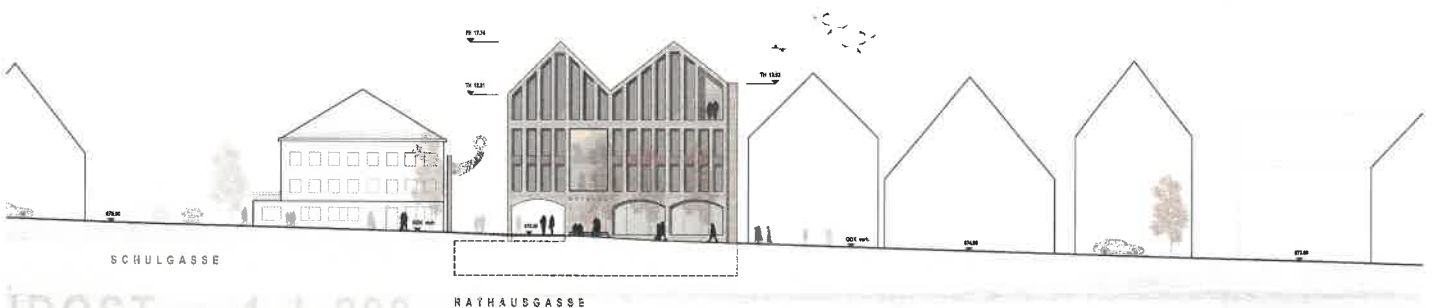
Grundriss EG (o.M.)



Grundriss 3.OG (o.M.)



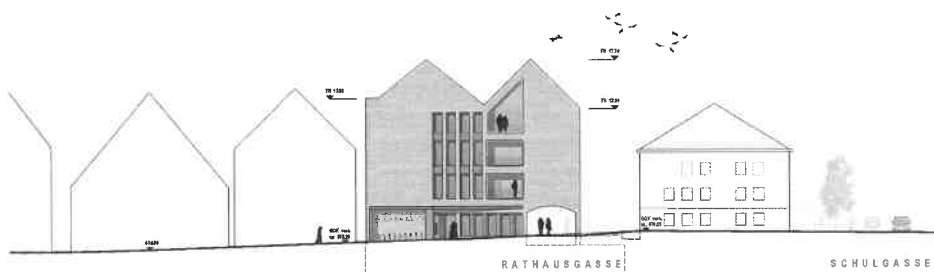
Grundriss 1.OG (o.M.)



Ansicht Südost – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau

Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- viergeschossiger, rechteckiger Baukörper mit 2 asymmetrischen Giebeln, Traufgasse mit Brandwand an der Ostseite - Arkade am Rathausplatz, Bögen im Erdgeschoss - verputzte Pfosten-Riegel Fassade mit Kammstruktur
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- EG: Bürgerbüro/Hauptamt, Eingang mit Foyer - 1.OG: Bürgermeister, Kämmeri - 2.OG: Stadtbauamt, Bauverwaltungs- und Ordnungsamt - 3.OG: Trauzimmer, Sitzungssaal, Sozialraum - Raumprogramm + Zuordnung der Nutzungen in den Geschossen erfüllt
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Durch die Arkade gelangt man seitlich in den Rathausneubau ins Foyer mit Info- und Wartebereich - offene Treppe in der Mittelzone, dahinter ein Wartebereich mit Sitzmöbeln, Mitarbeiter WC und Kopierbereich neben der Treppe angeordnet - Aufzug nordöstlich an der Brandwand gelegen, dahinter das notwendige Treppenhaus - Büro der Hauptamtsleitung zur Rathausgasse orientiert, daneben Aktenraum - Bürgerbüros zur Alten Hauptstraße orientiert, halboffen gestaltet - Zugänge im EG ebenerdig und barrierefrei
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- 1.OG: T-förmiger Erschließungsbereich „Open Space“ mit Fensteröffnungen zur Rathausgasse und Alten Hauptstraße, Bürgermeister Büro an der Ecke zur Alten Hauptstraße/Rathausplatz, Amtsleitung Kämmeri an nordwestlicher Ecke, Büros zu allen belichteten Seiten orientiert - 2.OG: Aufbau wie 1.OG, Amtsleiter jeweils an den westlichen Ecken, Galerie zur Alten Hauptstraße - 3.OG: rechteckiger Ratssaal an westlicher Ecke, dahinter Stuhllager, Mitarbeiter Aufenthaltsraum und Besprechungsraum nördlich orientiert, Trauzimmer zur Alten Hauptstraße, Teeküche angegliedert, weiterer Luftraum hinter der Teeküche - innerhalb der Bürocluster nichttragende Wandkonstruktion – ermöglicht flexible Erweiterung und Öffnung - Verbindung von Sitzungssaal, Trauzimmer und Foyer durch schiebbare Wände möglich - Raumgrößen weitestgehend eingehalten Standardbüro (18 m²), Leiterbüros leicht unterschritten (ca. 25 m²)
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3.OG, rechteckig, nutzt Dachraum - Saal und Trauzimmer mit Faltwand zum Foyer, ermöglicht großen Veranstaltungsraum (ACHTUNG: Versammlungsstättenverordnung gilt dann) - Stuhllager schließt nordwestlich an den Sitzungssaal an
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- Stuhllager für Saal im 3. OG direkt neben dem Sitzungssaal, verbunden - Aufenthaltsraum MA im 3. OG neben Besprechungsraum, Teeküche separat - Archiv, Aktenlager und Lagerräume im UG, ebenso Mitarbeiter Umkleide + Dusche - Aktenlager in den Obergeschossen in der Mittelzone
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 4 möglich, BGF <400 m², Höhe <13 m aber durch Lufträume gehen Nutzungseinheiten über mehrere Geschosse – Brandabschnitte notwendig (keine Aussage aber möglich) - 2 bauliche Rettungswege, einer als Sicherheitstuppenraum
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- Hybridkonstruktion aus Holz und Beton - Erdgeschoss mit Decke als Stahlbetonkonstruktion, Brandwände aus Stahlbeton - alle weiteren tragenden Innen- und Außenwände (Brettspertholzwannelemente) sowie Pfeiler und Stützen (Brettschichtholz) aus Massivholz - Tragende Decken als Brettspertholzelemente, im Dachgeschoss tragende Holzstruktur teilweise sichtbar - innerhalb der Bürocluster nichttragende Wandkonstruktion - Untergeschoss größer, Erweiterung unter dem Rathausplatz
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- PV-Anlage auf dem Dach in Kombination mit Wärmepumpe und Geothermie Tiefenbohrung, „nahezu autark“ - Beheizung und Kühlung über Flächenheizung, bestehend aus frei hängenden Deckensegeln (gestalterisch wie abgehängte Decke, wirkt gleichzeitig als Akustikdecke), flexibel bei Änderung der Raumzuschnitte - Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung in Bürgerbüro und Ratssaal, in restlichen Räumen natürliche Belüftung über Fensterflügel - elektrisch betriebene Raffstorenanlage
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Uhr an Pfeiler auf dem Rathausplatz, zur Alten Hauptstraße orientiert - Dachreiter mit Sitzinsel auf Rathausplatz
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- Pfeiler und Stützen aus Massivholz, Decken in den Obergeschossen aus Brettschichtholz - flexible Bürocluster mit nichttragender Wandkonstruktion
Besonderheiten	- Galerie zur Alten Hauptstraße



Ansicht Nordwest – Rathausgasse (o.M.)

WB Neubau Rathaus Schömburg

		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	16,37 m²	16,37 m²	462,34 m²	1.710,66 m³	
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	15,37 m²	15,37 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	19,80 m²	19,80 m²			
	V 11	Archiv / Technik	316,00 m²	318,03 m²	318,03 m²			
EG	V 2	Hauptamt	108,00 m²	106,78 m²	106,78 m²	288,08 m²	1.152,32 m³	V2 im EG ohne V2.2, da im 2.OG
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	63,57 m²	63,57 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen EG	10,00 m²	6,80 m²	6,80 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum EG	4,00 m²	4,11 m²	4,11 m²			
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	109,30 m²	109,30 m²	366,97 m²	1.229,70 m³	V1.3 Foyer groß mit 58 m² restl. V4 im 2.OG
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	89,53 m²	89,53 m²			
	V 4.5	Bauaktenraum, Lager 1.OG	8,23 m²	8,23 m²	8,23 m²			
	V 6.2	Azubi	18,00 m²	18,00 m²	18,00 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	10,00 m²	8,67 m²	8,67 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 1.OG	4,00 m²	4,11 m²	4,11 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	8,35 m²	8,35 m²			
2. OG	V 2.2	Büro IT	18,00 m²	18,00 m²	18,00 m²	358,52 m²	1.229,70 m³	restl. V2 im EG V4 ohne V4.5, da im 1.OG restl. V8 im 3.OG
	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	115,76 m²	114,76 m²	114,76 m²			
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	25,00 m²	25,00 m²			
	V 6.1	Praktikant	18,00 m²	18,00 m²	18,00 m²			
	V 8.5	Multifunktionsbereich/ Besprechungen	0,00 m²	49,21 m²	49,21 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2.OG	10,00 m²	8,67 m²	8,67 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 2.OG	4,00 m²	4,11 m²	4,11 m²			
3.OG	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	194,84 m²	194,84 m²	371,67 m²	1.845,10 m³	V 8.5 im 2.OG
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	26,28 m²	26,28 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	27,04 m²	27,04 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	25,00 m²	25,00 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.307,93 m²	1.307,93 m²	1.847,58 m²	7.167,48 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

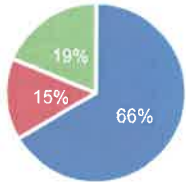
* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten

	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1505,08	5.947,66 m³	geplant	261,80 m²	404,32 m²
ges. mit UG	1.967,42 m²	7.658,32 m³	geprüft	288,22 m²	384,11 m²

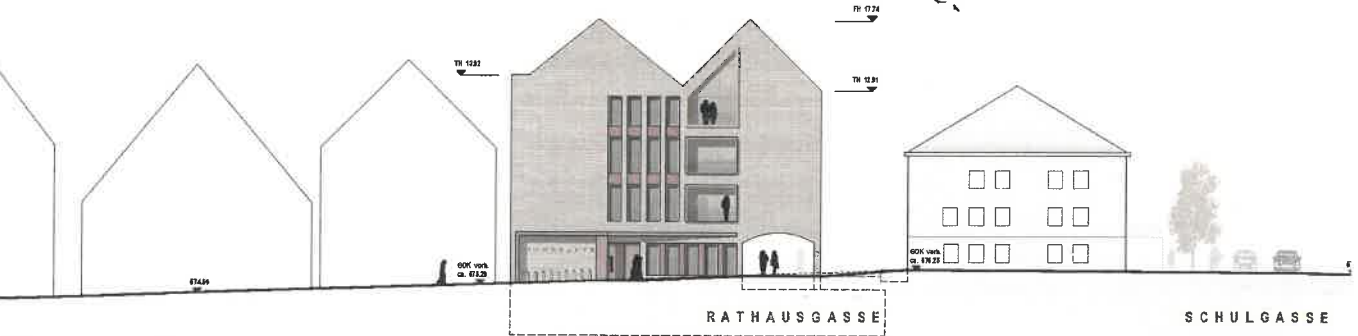
*2 rechnerisch ermittelt

- NUF
- VF
- KF*2



Gesamtzahl Stellplätze

	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	15	0	10	0	10	
KFZ (öff.)	4 - 5	-	5	-	4	



Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)

Tarnzahl 1004



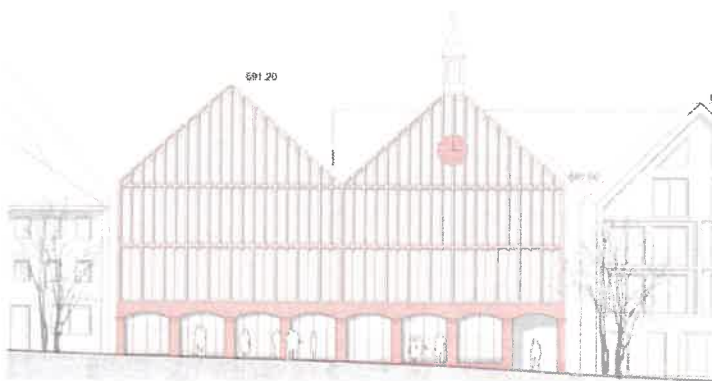
Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	2
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

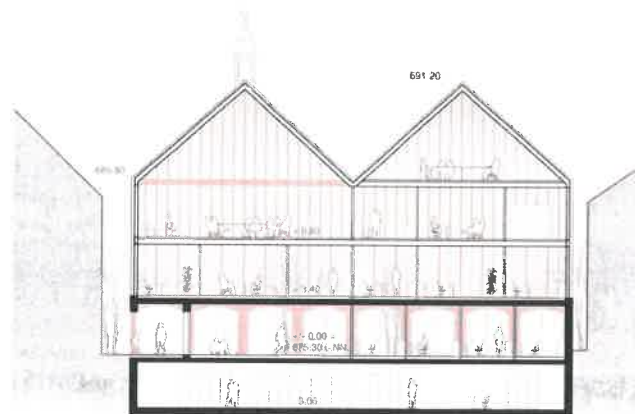
Städtebauliches und freiräumliches Konzept	
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- Rathausneubau schräg im Baufeld, vermittelt die Raumkanten der Gebäude Alte Hauptstraße 5 und 11, auf der Rückseite leicht zurückversetzt - Rathausgasse als Arkade/Durchgang am östlichen Gebäuderand mit Öffnungen zur Brandwand Alte Hauptstraße 11, eingeschossig - Firsthöhe orientiert sich an den Bestandsgebäuden Alte Hauptstraße 11 und 13
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- ein zur Alten Hauptstraße giebelständiges Gebäude mit 3 Geschossen + Dachgeschoss - 2 Giebel, symmetrisch, gleiche First- und Traufhöhe sowie Dachneigungen - Firsthöhe: 15,92 m, Traufhöhe: 10,20 m
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Arkade an der Ostseite zur Brandwand (Breite ca. 3,00 m) - Rathausgasse mit Verschlung - Zufahrbarkeit der privaten Garage nicht gegeben, wurde als Grünfläche überplant
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- Hauptzugang von der Alten Hauptstraße, führt in östlich gelegenen Eingangsbereich mit mittigem Treppenhause, dahinter weiteres abgetrenntes Treppenhause mit Aufzug in der Mittelzone - Der Freiraum ist ebenerdig gepflastert und barrierefrei, genaue Abgrenzung der Gehwege nicht erkennbar - Zugang zur Rathausgasse über Flur im EG
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- ein einheitlicher Pflasterbelag auf Gehweg und Straße vor dem Neubau verweist auf das Gebäude mit seiner besonderen Nutzung, Sitzbänke vor dem Rathausneubau entlang der Alten Hauptstraße - wirkt verkehrsberuhigend und erweitert den Vorplatz des Gebäudes optisch in den Straßenraum - Belag: oberflächenbehandeltes, ebenes, nachhaltiges und regionales Natursteinpflaster im kleinen Format - Rathausgasse entwickelt sich aus dem Vorplatz und wird in einem Arkadengang im Osten um das neue Rathaus geführt - Rathausgasse im Norden mit Bäumen und linearen Sitzmöbeln aus Materialien des Bestandsbaus, öffentliche Durchwegung mit Aufenthaltsqualität, dazu Staudenbeete die von den Bürgern als Gemeinschaftsgärten bewirtschaftet werden können - Baumneupflanzungen entlang der Rathausgasse und der Alten Hauptstraße
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- Lage der bestehenden Parkplätze beibehalten, 1 ergänzt, Gestaltung angepasst - 6 Besucherparkplätze senkrecht zur Alten Hauptstraße
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- insgesamt 5 Fahrradbügel (=10P) 3 hinter dem Rathaus in der Rathausgasse und 2 vor dem Rathaus neben dem Durchgang zu Rathausgasse
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgassen zur Alten Hauptstraße 5 und 11 ausgebildet, Breite variiert durch Schräge, Minimum von 80 cm eingehalten (Ostseite 80 cm zur Alten Hauptstraße – 1,20 m zur Rathausgasse, Westseite 1,78 m zur Alten Hauptstraße und 80 cm zur Rathausgasse) - Grenzen und Abstände eingehalten (ca. 5,00 m zu Geb. Rathausgasse 4)
Besonderheiten	- Rathausgasse als Arkade an der östlichen Wand des Neubaus



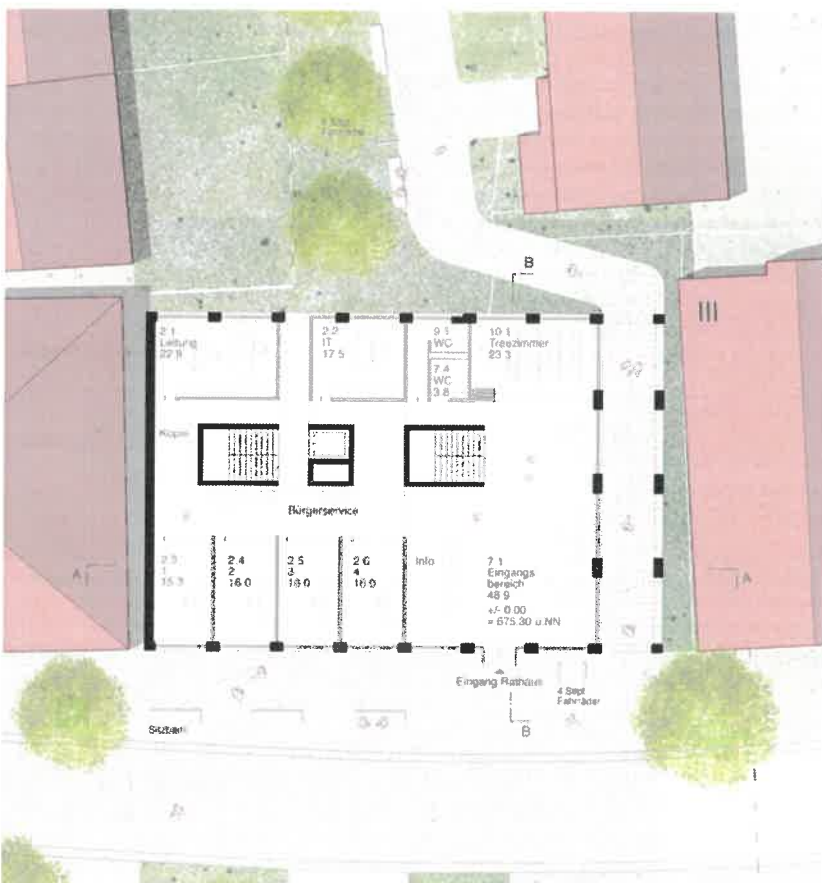
Lageplanausschnitt (o.M.)



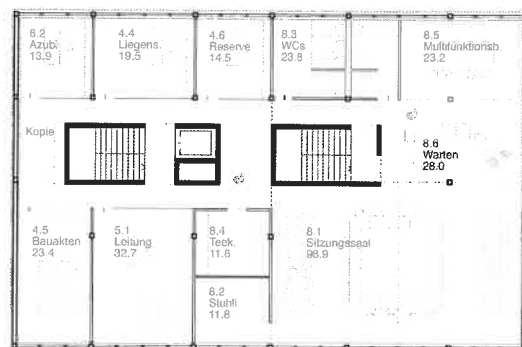
Ansicht von der Alten Hauptstraße (o.M.)



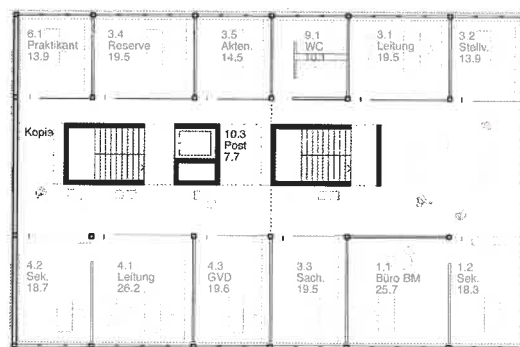
Längsschnitt Blickrichtung Rathausgasse (o.M.)



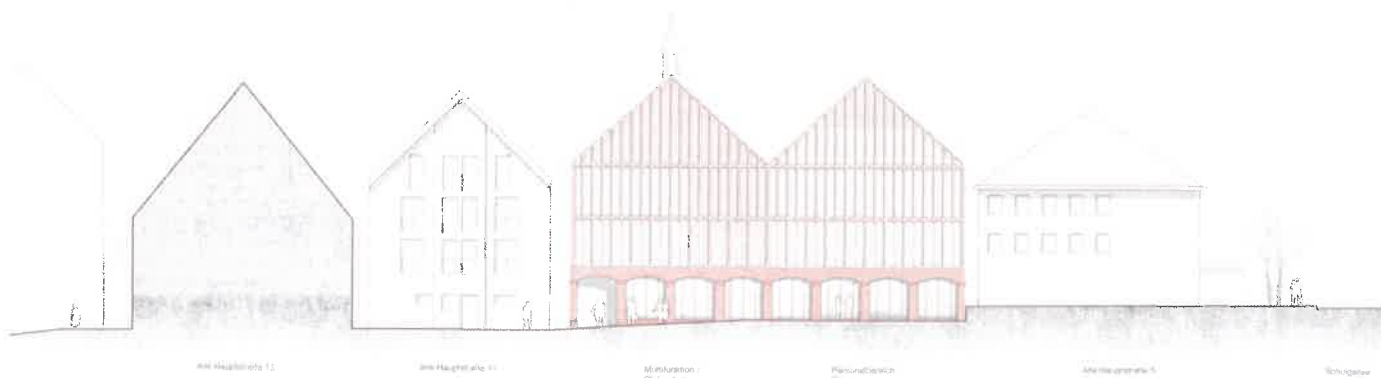
Grundriss EG (o.M.)



Grundriss 2.OG (o.M.)



Grundriss 1.OG (o.M.)

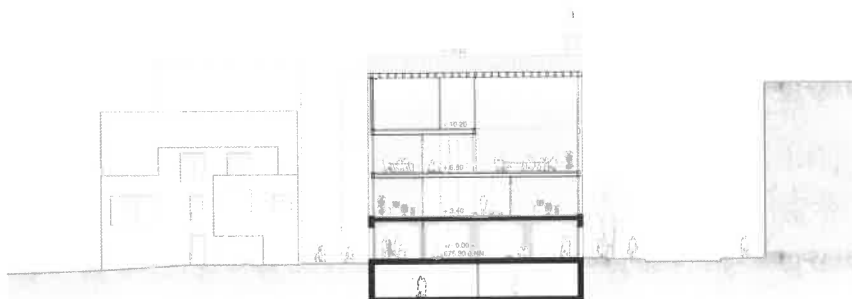


Ansicht Nord – Rathausgasse (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau

Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- Sichtbeton-Sockel im EG, Holzkonstruktion in den Obergeschossen - dreigeschossiger, rechteckiger Baukörper mit 2 symmetrischen Giebeln - giebelständig zur Alten Hauptstraße - Arkade auf der Ostseite, Bogenförmige Fenster im EG - Pfosten-Riegel Fassade in den Obergeschossen
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- EG: Eingang mit Foyer, Bürgerbüro/Hauptamt, Trauzimmer - 1.OG: Bürgermeister, Kämmerei, Bauverwaltungs- und Ordnungsamt - 2.OG: Sitzungssaal mit Luftraum im DG, Bauverwaltungs- und Ordnungsamt - DG: Aufenthaltsraum, Besprechungszimmer
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang über Alte Hauptstraße. Zugang zum Eingangsbereich mit Info-Point und außenliegendem Foyer - Büronutzungen an den Fassaden angeordnet. Zugänge im EG ebenerdig und barrierefrei - Mittelzone mit Erschließungskern, ein Treppenhaus mit dem Foyer verbunden, das andere im östlichen Gebäudeteil zusammen mit dem Aufzug - Bürgerbüros mit sichtbarem Bezug zur Straße - Trauzimmer in der nordöstlichen Ecke zur Rathausgasse orientiert
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Erschließungskern in der Mittelzone mit 2 Treppenhäusern, einem Aufzug und Technikräumen an der westlichen Brandwand - 1.OG: Bauverwaltungs- und Ordnungsamt zur Alten Hauptstraße orientiert, Kämmerei und WCs nach Norden zur Rathausgasse orientiert, Bürgermeister Büro an der südwestlichen Ecke, davor Foyer mit Fenstern in die Traufgasse - 2.OG: Sitzungssaal in der südöstlichen Ecke mit Blick auf die Alte Hauptstraße, Abtrennung zum Foyer möglich, hier flexibel dargestellt, belichtetes Stuhllager und fensterlose Teeküche westlich neben dem Sitzungssaal, daneben Stadtbaumeister Büro mit Bauaktenraum; nördlich Büros, WCs und Multifunktionsbereich mit weicher Abtrennung zum Foyer – somit wäre ein Zusammenlegen möglich - DG: Luftraum über dem Sitzungssaal, Haustechnik und Lüftung im östlichen Dachraum, Aufenthaltsraum, Terrasse und Besprechungszimmer im westlichen Dachraum - Alle Büros und Lager an der Fassade angeordnet mit natürlicher Belichtung - Konzeption als Zellenbüros, die tragende Struktur ermöglicht einen flexiblen Umbau, die Trennwände sind nicht tragend. Bürogrößen variieren stark: Standardbüro von 13,90 m² - 19,50 m², Leiterbüros 19,50 m² - 26,20 m²
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 2.OG, Ausrichtung zur Alten Hauptstraße, rechteckig, nutzt Dachraum - Öffnung von Saal und Multifunktionsbesprechungsraum zum Foyer möglich (ACHTUNG: Versammlungsstättenverordnung gilt dann) - Stuhllager schließt östlich an den Sitzungssaal an
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- Stuhllager für Saal im 2. OG direkt nebenan - Aufenthaltsraum MA im DG, Teeküche integriert - Archiv, Aktenlager und Lagerräume im UG, ebenso Mitarbeiter Umkleide + Dusche
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 4 möglich, BGF <400 m², Höhe <13 m - Bildung von Brandabschnitten möglich und angedeutet - 2 bauliche Rettungswege im Erschließungskern
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- Hybridkonstruktion aus Holz und Recycling-Stahlbeton - Erdgeschoss als Stahlbetonkonstruktion mit Sichtbetonoberfläche, ebenso Deckenkonstruktion - Obergeschosse als Holzbau mit Massivholzdecken und -stützen, Massivholzdecke mit abgehängter Holzlamelendecke - hinterlüftete Fassade aus vorgehängten Massivholz-Fassadenprofilen, integrierte und windunempfindliche Textilscreens, Holz-Aluminium Fensterelemente, 3-fach Verglasung - Dachkonstruktion als klassisches Satteldach aus Konstruktions-Vollholz mit einem natürlichen Dämmstoff aus Zellulose
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- PV-Anlage auf dem Dach (integriert in Dachdeckung) mit Batteriepuffer - Wärmepumpe mit Heiz- und Kühlfunktion, Beleuchtung LED - umlaufende Medienkanäle in der Decke an der Fassade, sorgt für flexible und zukunftssichere Anbindung der Arbeitsplätze mit Strom und Daten - Dreh-Kipp-Flügel für die natürliche Be- und Entlüftung - Textilscreens zur Verschattung
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Dachreiter und Uhr ohne Arm auf östlichem Giebel - Sitzmöbel aus Materialien des Bestandsbaus
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- Pfeiler und Stützen aus Massivholz, Decken in den Obergeschossen aus Brettschichtholz - Büros mit nichttragender Wandkonstruktion, flexibel umnutzbar
Besonderheiten	- Arkade entlang der Brandwand - Rathausgasse mit Knick

Querschnitt (o.M.)

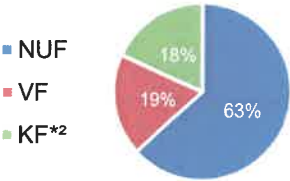


WB Neubau Rathaus Schömburg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 2.7	Aktenraum, Lager	10,00 m²	10,30 m²	10,30 m²	429,21 m²	1.489,36 m³	Alle Räume außer V11.2 kleiner
	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	14,10 m²	14,13 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	19,00 m²	18,97 m²			
	V 11	Archiv / Technik	316,00 m²	303,60 m²	303,57 m²			
EG	V 2	Hauptamt	116,00 m²	103,70 m²	103,83 m²	378,26 m²	1.286,08 m³	V2.7 in UG; alle Räume 2 m² kleiner V7.2 Wartebereich 55 m² groß V9.1 WC sehr klein, nur 1x
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	114,80 m²	114,83 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen EG	15,00 m²	2,80 m²	2,83 m²			
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	23,30 m²	23,31 m²			
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	91,20 m²	91,24 m²	429,21 m²	1.459,31 m³	V1.3 Foyer mit 47 m² groß
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	86,90 m²	86,78 m²			
	V 4.1	Büro Amtsleitung	26,00 m²	26,20 m²	26,21 m²			
	V 4.2	Büro Sachbearbeiter / Sekretariat	18,00 m²	18,70 m²	18,73 m²			
	V 4.3	Büro GVD	18,00 m²	19,60 m²	19,57 m²			
	V 6.1	Praktikant	18,00 m²	13,90 m²	13,91 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	15,00 m²	10,10 m²	10,08 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 1.OG	6,00 m²	6,70 m²	6,66 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	7,70 m²	7,65 m²			
2. OG	V 4.4	Büro Liegenschaften	18,00 m²	19,50 m²	19,47 m²	429,21 m²	1.459,31 m³	
	V 4.5	Bauaktenraum, Lager	26,00 m²	23,40 m²	23,38 m²			
	V 4.6	Büro Reserve 2	18,00 m²	14,50 m²	14,50 m²			
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	32,70 m²	32,72 m²			
	V 6.2	Azubi	18,00 m²	13,90 m²	13,91 m²			
	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	197,50 m²	196,44 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 2.OG	6,00 m²	6,70 m²	6,66 m²			
3.OG	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	62,70 m²	62,68 m²	303,11 m²	1.191,32 m³	deutlich größer als Soll größer als Soll
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	33,70 m²	33,71 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	13,90 m²	13,93 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.291,10 m²	1.290,00 m²	1.969,00 m²	6.885,38 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.611,79 m²	5.605,43 m³	geplant	361,60 m²	429,20 m²
ges. mit UG	2.041,00 m²	7.094,79 m³	geprüft	379,23 m²	429,24 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	15	0	10	0	10	
KFZ (öff.)	4 - 5	-	6	-	6	



Ansicht Ost – Rathausgasse (o.M.)

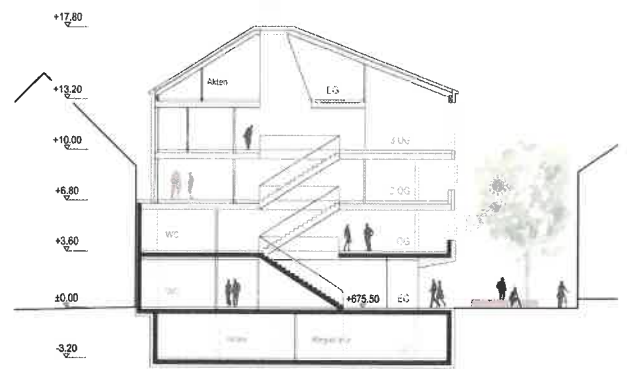
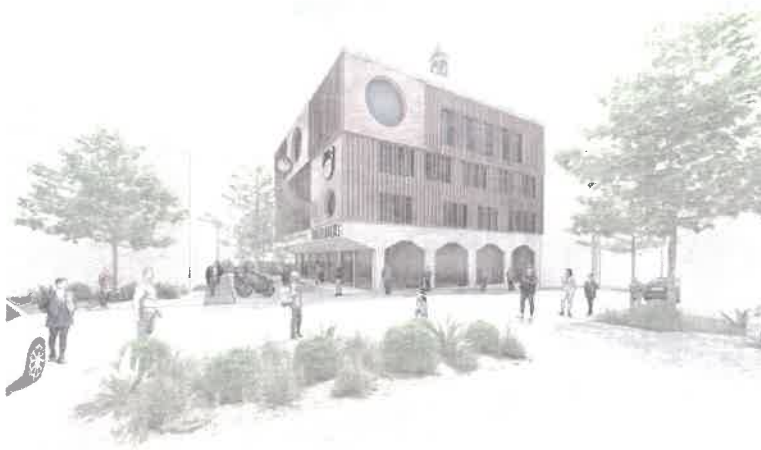


Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	3
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

Städtebauliches und freiräumliches Konzept	
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- der Rathausneubau ist südlich ca. 2,10 m in den Straßenraum der Alten Hauptstraße ausgerückt - Anbau an die Brandwand Alte Hauptstraße 11 im EG und 1.OG in Form einer Glasfuge, dann 80 cm Abstand - Gebäudeeinschnitt im EG am Rathausplatz schafft überdachten Zugang - mehrere runde Fenster asymmetrisch angeordnet - Neubau sticht als Sonderbaukörper heraus
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- Orientierung mit der Walmseite zur Alten Hauptstraße - asymmetrisches Walmdach mit Dachreiter - Firsthöhe: 17,80 m, Traufhöhe: 14,00 m
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Rathausgasse führt über den neuen Rathausplatz westlich des Neubaus - fußläufige Verbindungen sind gegeben - Zufahrt zur privaten Garage von Norden weiterhin möglich
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- der neue Rathausplatz bildet die Vorderseite des Gebäudes - Hauptzugang westlich über den Rathausplatz, überdacht durch Gebäuderücksprung im EG - weiter Zugang im Norden zur Rathausgasse orientiert - der Service- und Wartebereich ist südwestlich in der Ecke angeordnet und mit dem Foyer verbunden - Bürgerbüro im Erdgeschoss, orientiert zur Alten Hauptstraße und Rathausgasse - 2 Treppenhäuser, eins davon offen in der Mittelzone, das andere als Treppenhaus mit Aufzug an der nördlichen Gebäudewand
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- der Rathausplatz und der Gehweg vor dem Neubau sind gestalterisch durch unterschiedliche Beläge abgehoben, beides Naturstein - weiche Trennung der Fahrbahn durch Niederbord - Grüne Fugen mit L-förmigem Sitzelement auf dem Rathausplatz - Grüne Baumscheiben an der Alten Hauptstraße und in der Rathausgasse
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- 5 Besucherparkplätze - parallel zur Alten Hauptstraße 1P auf der gegenüberliegenden Straßenseite, 1 P vor der Alten Hauptstraße 5 - die Versprung tragen zur Verkehrsberuhigung bei - 2 senkrechte Parkplätze vor der Alten Hauptstraße 6
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- insgesamt 15 Fahrradbügel (=30P) - davon 7 auf dem Rathausplatz, 4 vor dem Gebäude Alte Hauptstraße 11 und 4 neben den Besucherparkplätzen
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- 80 cm Abstand zur Brandwand der Alten Hauptstraße 11, im EG und 1.OG als Glasfuge bis an die Grenze, ab dem 2.OG als offene Fuge - Rathausplatz zwischen Neubau und Alter Hauptstraße 5 - Grenzen und Abstände eingehalten (ca. 5,37 m zu Geb. Rathausgasse 4)
Besonderheiten	- Rathausplatz mit Grünen Fugen - Traufgasse als gläserne Fuge zur Alten Hauptstraße 11 gestaltet

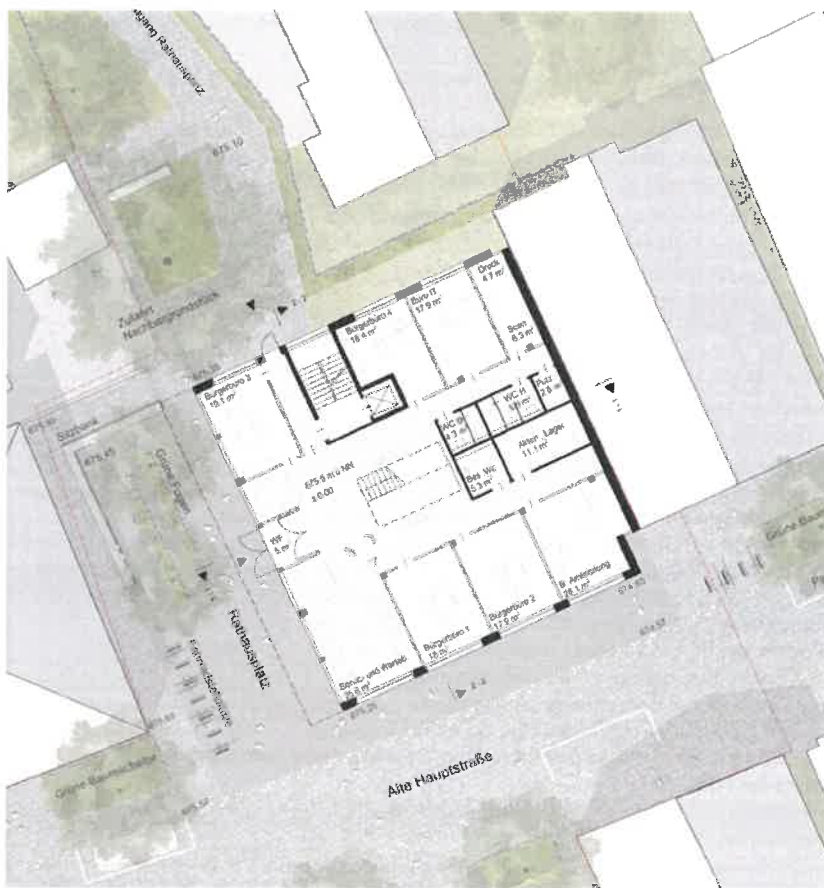


Lageplanausschnitt (o.M.)

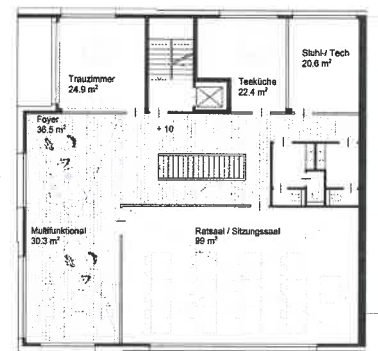


Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)

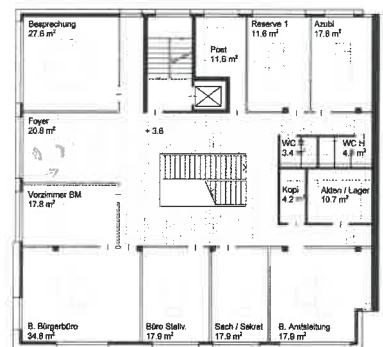
Schnitt 1-1 Blickrichtung Rathausgasse (o.M.)



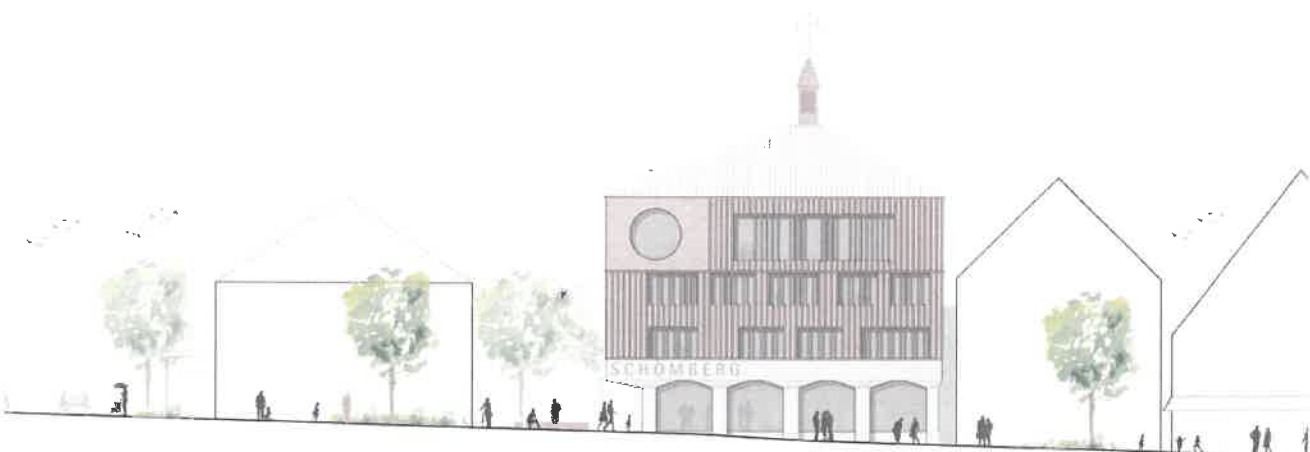
Grundriss EG (o.M.)



Grundriss 3.OG (o.M.)

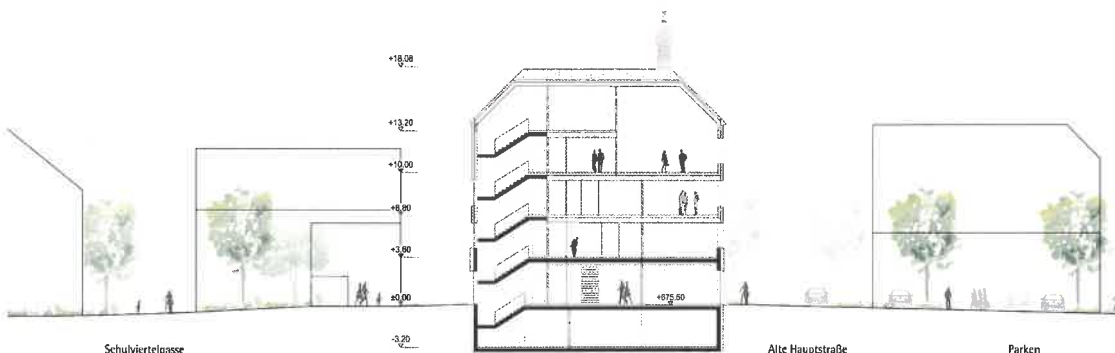


Grundriss 1.OG (o.M.)



Ansicht Südost – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- Erdgeschoss mit massivem Sockel, Obergeschosse in Holzskelettbauweise mit Holzfassade - viergeschossiger, rechteckiger Baukörper mit asymmetrischem Walmdach - Walmseite orientiert sich zur Alten Hauptstraße - Arkade auf der Westseite - Runde Fenster in den Obergeschossen, asymmetrisch angeordnet - Lochfassade mit vertikalen Gestaltungselementen aus Holz
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- EG: Eingang mit Foyer, Bürgerbüro/Hauptamt - 1.OG: Bürgermeister und Kämmerlei - 2.OG: Bauverwaltungs- und Ordnungsamt - 3.OG: Ratssaal mit Luftraum im DG, Trauzimmer - DG: zusätzliches Aktenlager (ACHTUNG: Gebäudeschwerpunkt nach oben verlagert! Erbebensicherheit)
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang überdacht über Rathausplatz ins Foyer mit Service- und Wartebereich - offene zweiläufige Treppe in die Obergeschosse - Bürgerbüro zur Alten Hauptstraße + rückwärtig zur Rathausgasse - Treppenhaus mit Aufzug an nördlicher Fassade - WCs und Lagerräume an östlicher Gebäudekante - Zugänge im EG ebenerdig und barrierefrei
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Haupteinschließung über abschließbare Treppenanlage an der Nordseite mit Aufzug. - UG mit Archiv, Aktenlager, Registratur, Technik, Umkleiden/Duschen, Server, Hausmeisterlager - 1.OG: Bürgermeister an der südwestlichen Ecke Rathausplatz/Alte Hauptstraße, daneben Vorzimmer, Büros nach Norden oder Süden, WC-Anlagen und Lagerräume an der Brandwand zu Alte Hauptstraße 11. - 2.OG: ähnlich aufgebaut wie 1.OG, Büros zur Alten Hauptstraße und zur Rathausgasse orientiert, Aufenthaltsraum zum Rathausplatz - 3.OG: Ratssaal als rechteckiger Raum mit Orientierung zur Alten Hauptstraße, links davon der Multifunktionsraum, gegenüber Stuhllager, Teeküche und Trauzimmer mit Loggia/Balkon mit Blick auf den Rathausplatz - Bürogrößen leicht unterschritten, ca. 17,50 – 17,80 m² (Standardbüro) und ca. 25,50 – 27,50 m² (Amtsleiter)
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3.OG, Ausrichtung zur Alten Hauptstr., nutzt Dachraum als Luftraum, Größe: 99 m² - 3. OG kann durch das 2. Treppenhaus separat barrierefrei erreicht werden, mittleres Treppenhaus bleibt offen
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- Stuhllager auf der gegenüberliegenden Gebäudeseite, keine direkte Verbindung mit dem Sitzungssaal - Aufenthaltsraum Mitarbeiter im 2.OG - Teeküche im 3.OG, ohne Bezug zum Aufenthaltsraum der Mitarbeiter - Archiv, Aktenlager, Technik und Lagerräume im UG, ebenso Mitarbeiter Umkleide + Dusche - Aktenlager Teil 2 im DG, ca. 72 m² groß – Vorgabe nicht beachtet
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 4, BGF <400 m², Höhe <13 m - Sicherheitstuppenraum mit Aufzug, ebenerdiger Ausgang im EG möglich - weiteres offenes Treppenhaus, Bildung von Brandabschnitten erforderlich, möglich
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erbebensicherheit	- Hybridkonstruktion aus Holz und Stahlbeton - Erdgeschoss als Stahlbetonkonstruktion mit Sichtbetonoberfläche innen und außen - Obergeschosse in Holzskelettbauweise - Deckenkonstruktion im EG aus Stahlbeton, in den Obergeschossen als Balkendecke aus Brettschichtholz - hochwärmegedämmte Außenwände und Brüstungen mit Holzschalung verkleidet - horizontale Brandriegel in jedem Geschoss - im Inneren Wände und Decken mit Sichtholzoberfläche - Fußboden mit Parkett- bzw. Kugelgarnbelag (Teppichboden)
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- Verfasser sieht Anschluss an die Fernwärme der Stadtwerke vor – in der Altstadt von Schömburg nicht möglich - Niedertemperatur Fußbodenheizung, Glasflächen zur Wärmegegewinnung - sommerliche Kühlung durch nächtliche Querlüftung und Kühlgerät auf dem Dach und ggf. Einsatz von Geothermie zur Kühlung des Fußbodens - PV-Anlage auf dem Dach, 60% der geeigneten Dachfläche
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Dachreiter auf dem First erhalten - Uhr mit Arm auf der westlichen Gebäudefassade am Rathausplatz angebracht
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- Haupttragwerk in Holzskelettbauweise - viele nachwachsende Rohstoffe - Büros mit nichttragender Wandkonstruktion, flexibel umnutzbar
Besonderheiten	- runde Fenster - asymmetrisches Walmdach



Schnitt 2-2 (o.M.)

WB Neubau Rathaus Schömburg

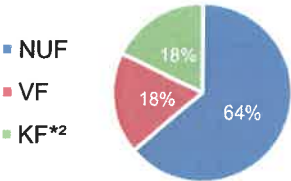
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	19,30 m²	19,30 m²	363,25 m²	1.380,35 m³	V11.2 auf UG und DG aufgeteilt
	V 10.7	Putzraum, Lager UG	20,00 m²	19,50 m²	19,50 m²			
	V 11	Archiv / Technik	316,00 m²	314,30 m²	249,30 m²			
EG	V 2	Hauptamt	126,00 m²	130,10 m²	129,51 m²	342,22 m²	1.232,00 m³	V7.1 30 m² Soll, 63 m² geprüft
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	102,40 m²	98,74 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen EG	10,00 m²	10,00 m²	4,39 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum EG	4,00 m²	4,00 m²	10,40 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager EG	0,00 m²	0,00 m²	2,80 m²			
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	72,80 m²	72,45 m²	390,70 m²	1.250,24 m³	V1.3 ca. 21 m² groß
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	92,30 m²	92,35 m²			
	V 6.2	Azubi	18,00 m²	17,80 m²	17,80 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	10,00 m²	10,00 m²	7,47 m²			
	V 9.3	Drucker-/Scannerraum 1.OG	4,00 m²	4,00 m²	4,19 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	27,60 m²	27,56 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	11,00 m²	11,00 m²			
2. OG	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	124,00 m²	122,60 m²	122,57 m²	370,20 m²	1.185,00 m³	V10.6 kleiner als soll
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	26,50 m²	26,50 m²			
	V 6.1	Praktikant	18,00 m²	15,00 m²	15,00 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2.OG	10,00 m²	10,00 m²	6,96 m²			
	V 9.3	Drucker-/Scannerraum 2.OG	4,00 m²	4,00 m²	4,19 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	27,50 m²	27,50 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	9,80 m²	9,80 m²			
3.OG	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	224,30 m²	224,26 m²	360,79 m²	1.154,53 m³	
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	24,90 m²	24,90 m²			
DG	V 11.2	Allg. Aktenlager DG	0,00 m²	0,00 m²	71,50 m²	167,47 m²	758,51 m³	Erdbebensicherheit beachten
Σ Summen			1.143,00 m²	1.299,70 m²	1.299,94 m²	1.994,63 m²	6.960,63 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten

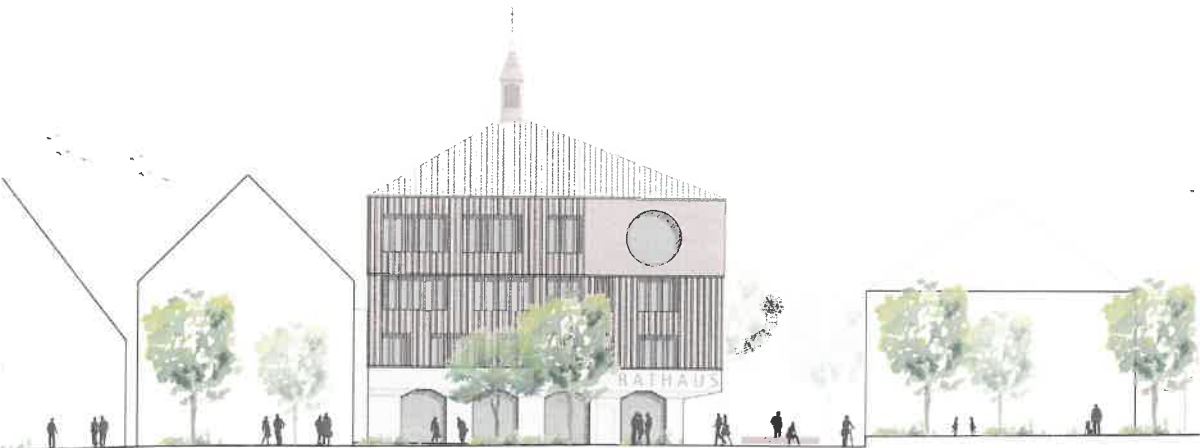
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.676,76 m²	5.740,05 m³	geplant	498,67 m²	363,30 m²
ges. mit UG	2.040,01 m²	7.120,40 m³	geprüft	375,73 m²	378,19 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze

	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	15	0	10	0	22	2 davon als Behinderten-Stellplätze
KFZ (öff.)	4 - 5	-	4	-	5	



Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)
Vorprüfbericht, Stand: 19. April 2024

Tarnzahl 1006



Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	3
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

Städtebauliches und freiräumliches Konzept

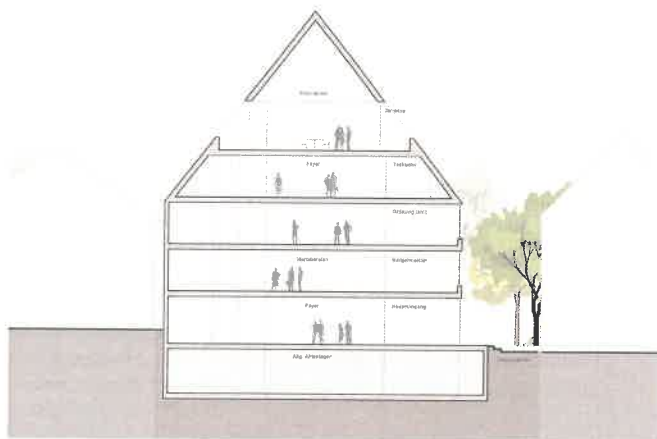
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- Ein rechteckiger Baukörper mit einem hohen, breiten Giebel, der die historische Raumkante des alten Rathauses aufgreift und verlängert, sodass die Lücke geschlossen wird. Die Traufgasse zur Alten Hauptstraße 5 bleibt bestehen. - Rückseite bildet gerade Raumkante zur bestehenden Rathausgasse. - Zur Alten Hauptstraße wird eine Freitreppe an der südöstlichen Ecke angeboten, um den Höhenunterschied zu überwinden. Barrierefreiheit bleibt über den Zugang im Westen bestehen.
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- Ein zur Alten Hauptstraße giebelständiges Gebäude mit 5 Geschossen - Vertikale Prägung durch Fassade und durch raumhohe, schmale Fenster. Die Geschosse sind horizontal ablesbar. - Traufkante (Traufhöhe: 10,20m) der Nachbargebäude wird aufgenommen und ein steiles, hohes und sehr breites Satteldach (Firsthöhe: 24m), prägt das Umfeld
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Die Rathausgasse wird entlang Alte Hauptstraße 11 als schmaler Weg geführt und mündet durch einen Knick in den bestehenden Weg, der neu gepflastert wird und über die Alte Hauptstr. geführt und bis vor zur Schulgasse gezogen wird. - Zufahrbarkeit der Garagen bleibt bestehen
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- Hauptzugang zum Gebäude erfolgt an der Alten Hauptstraße über Freitreppe oder barrierefrei entlang des Gebäudes von Westen kommend. Vordach über gesamte Länge, das die Adresse bildet. - Nebenzugang (= Notausgang) an der nördlichen Gebäudeseite. - Ein Sicherheitstreppe als Haupteinschließung an der nördlichen Gebäudeseite - Mittig gelegenes, nicht belichtetes Foyer mit Wartebereich und Zugang zu den Büroräumen, die im Süden und zum Durchgang Rathausgasse orientiert sind. Trauzimmer an der südöstl. Gebäudeecke im Erdgeschoss.
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- Drainfähiger, kleinformatiger Porphyrfpflasterbelag, der sich von der Alten Hauptstr. durch Rathausgasse bis Gaberstallgasse zieht. - Neue Bäume (Ahorn und Rot-Ahorn) und verschiedene Sitzmöglichkeiten entlang der Rathausgasse - Neue Sitzgelegenheiten auf der Alten Hauptstraße
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- 4 Besucherparkplätze senkrecht zur Alten Hauptstraße
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- 7 Fahrradbügel (=14P) neben den Besucherparkplätzen entlang der Alten Hauptstraße zwischen Bestandsbaum und Neupflanzung
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgasse zur Alten Hauptstr. 5 bleibt bestehen. - Die Rathausgasse ist ein sich leicht verjüngender Weg, der von einer Freitreppe in zwei Bereiche unterteilt wird. Breite: 5,80 m an der Alten Hauptstraße, schmalste Stelle: 4,80 m - Grenzen und Abstände eingehalten (ca. 5,40 m zu Geb. Rathausgasse 4)
Besonderheiten	- Sehr hohes, steiles Satteldach, das sich tief bis leicht über die Traufhöhen der Nachbargebäude zieht



Lageplanausschnitt (o.M.)



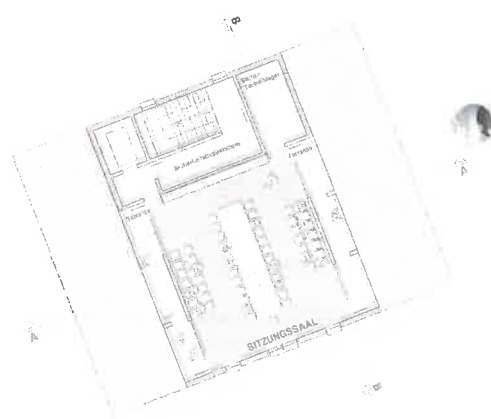
Ansicht von der Alten Hauptstraße (o.M.)



Längsschnitt Blickrichtung Alte Hauptstraße (o.M.)



Grundriss EG (o.M.)



Grundriss 2.DG (o.M.)



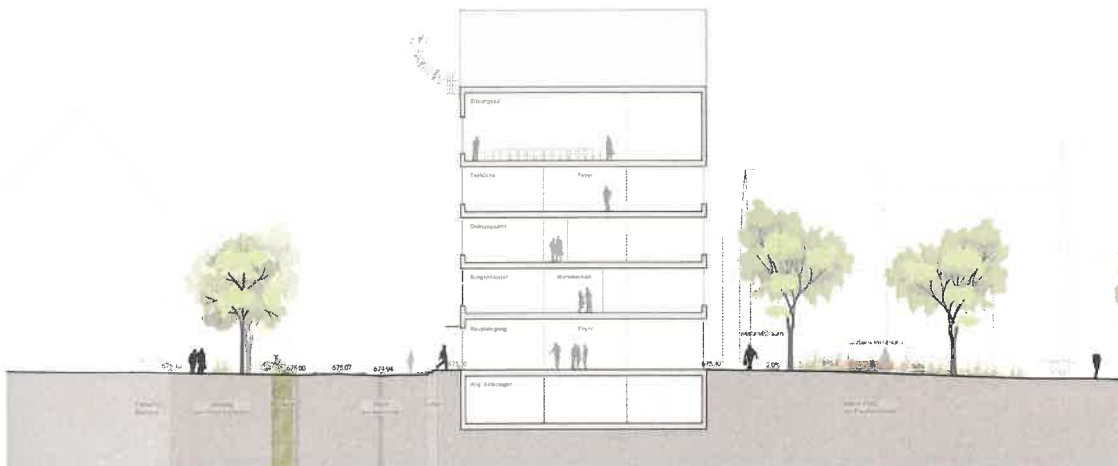
Grundriss 1.OG (o.M.)

Stk = 124.00 m
OG Bereich = 122.00 m
Tarnzahl



Ansicht Süden – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- 3 Vollgeschosse + 2 große Dachgeschosse. Kompakter, rechteckiger Baukörper mit breitem Satteldach - giebelständig zur Alten Hauptstraße - Lochfassade mit großen, vertikal prägenden, tiefgezogenen Fensteröffnungen und vertikalen Holzelementen - Zusätzlich horizontale Brandsperren aus Metallelementen, die die Geschosse anzeigen. - Breites Satteldach mit kleinformatigen Dachziegeln
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- Erdgeschoss: Bürgerbüros und Trauzimmer zur Alten Hauptstr. und zum Durchgang Rathausgasse. Nach Norden Hausmeister, Treppenhaus und WCs. Im Westflügel Aktenraum und Kopierraum. - Obergeschosse: 1.OG mit Bürgermeister und Kämmerlei, 2.OG mit Stadtbau- und Ordnungsamt, 3.OG mit Multifunktionsraum, Aufenthaltsräumen, Duschen/Umkleiden und Azubi/Praktikantenräume, Foyer des Ratssaals, 4.OG mit Sitzungssaal
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang über Alte Hauptstraße unter langem Vordach - Zugang zum Info-Point und innenliegendem Foyer. Büronutzungen an den Fassaden angeordnet - Haupteinführung wird als Sicherheitstreppe ausgeführt - Bürgerbüros mit sichtbarem Bezug zur Straße (raumhohe, leicht herausstehende Fensterboxen zur Straße unter dem Vordach). - barrierefreier Zugang im EG und über den Notausgang gegeben
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- UG mit Archiv, Aktenlager und Technik/Server. - 1.OG: Organisation um innenliegende Poststelle und Wartebereich Bürgermeister und Kämmerlei mit Hauptnutzungen zur Alten Hauptstr. und zur Rathausgasse, Nebennutzungen nach Osten und Norden. - 2.OG: Stadtbauamt und Ordnungsamt mit großem innenliegendem Lager/Bauaktenraum und Flurschließung. Hauptnutzungen wieder zur Alten Hauptstr. und Rathausgasse - 3.OG als Raum für Mitarbeiter*innen und für Besprechungen mit Teeküche, Umkleiden/Duschen sowie Arbeitsplätze für Praktikant und Azubi. Besprecher und Multiraum mit Blick zur Alten Hauptstr. und Foyer Ratssaal. - 4.OG mit Ratssaal und dazugehörigen Nutzungen - Konstruktionsraster zwischen 3,80m-4,50m, Bürogröße knapp 21 m² (3,60m x 5,20m) - Flexibilität der Nutzungen ist gegeben
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 4.OG mit offenem Dachstuhl (97,50 m²). Zusätzlich Dachterrasse auf beiden Seiten für die Belichtung des Raumes. Separate Nutzbarkeit gegeben
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- UG mit Archiv, Lager, Technikraum, Server - EG mit Hausmeisterbüro, Serverraum/Kopierer - Bürolager im 1. OG und 2.OG - Umkleiden/Duschen im 3.OG
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 5 (OKFF oberstes Geschoss: +14,0m), Nutzungseinheiten >400m² - Ein Sicherheitstreppe wird als Ersatz für den 1. und 2. Rettungsweg geplant.
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- Vollunterkellertes Gebäude, Untergeschoss größer als Erdgeschoss (Durchgang Rathausgasse wird unterbaut). Gründung aus Stahlbeton. - Holzkonstruktion für die aufgehenden Bauteile: Holzrahmenbau, Vollholzdecken und Holzfassade. - Lehmteile für den Innenausbau - Fassade mit Holzpaneelen aus Fichte, Holzfenstern mit außenliegendem Sonnenschutz - Dach aus wiederverwendeten Dachziegelsteinen oder PV-Dachziegeln
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- PV Dachziegel als Alternative zu den Dachziegelsteinen des alten Rathauses. - Flächenheizung und Kühlpaneele an den Decken. Nach Bedarf dezentrale Lüftungseinheiten - Reversible Wärmepumpe
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Uhr wird am Giebel wiederverwendet. - keine Aussage zum Dachreiter - Wiederverwendung von Holz und anderen gesteckten oder geschraubten Materialien, die leicht wiederverwendet bzw. verwertet werden können (RC-Anteil im Stahlbeton)
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- kompakte Baustruktur, serielle Holzelementbauweise - Wiederverwendung von Baumaterialien (Holzbalken im Dachstuhl mit Sicht vom Ratssaal aus)
Besonderheiten	- sehr hohes Gebäude mit gleichzeitig breitem Satteldach prägt das Umfeld.



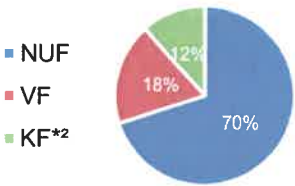
Querschnitt (o.M.)

WB Neubau Rathaus Schömburg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 11	Archiv / Technik Lüftungszentrale	298,00 m²	302,79 m²	309,85 m² 7,00 m²	385,40 m²	1.541,60 m³	
	V 2	Hauptamt	108,00 m²	113,56 m²	113,15 m²	359,95 m²	1.367,81 m³	
EG	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	80,38 m²	80,40 m²			V7.2 Foyer ca. 38 m²
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen	10,00 m²	7,77 m²	7,70 m²			
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	28,30 m²	27,40 m²			
	V 11.5	Büro / Lager Hausmeister	18,00 m²	19,23 m²	19,20 m²			
	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	98,46 m²	98,12 m²	354,24 m²	1.204,42 m³	V1.3 Foyer ca. 52 m²
1. OG	V 2.2	Büro IT	18,00 m²	18,67 m²	18,50 m²			
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	94,31 m²	93,70 m²			
	V 9.1	Allgemeinräume - geschossweise	10,00 m²	10,00 m²	14,35 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	6,00 m²	6,00 m²	5,17 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	6,00 m²	8,79 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	20,00 m²	17,68 m²			
	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	124,00 m²	127,20 m²	128,50 m²	354,24 m²	1.204,42 m³	
2. OG	V 5.1	Büro Stadtbaumeister, Leitung	26,00 m²	26,18 m²	26,20 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen	10,00 m²	14,35 m²	14,50 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	6,00 m²	5,17 m²	5,20 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	28,35 m²	28,20 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	11,83 m²	11,80 m²			
	V 6	Ausbildung	36,00 m²	40,90 m²	38,70 m²	328,72 m²	1.025,77 m³	
3. OG	V 8.3-8.6	WCs, Teeküche, Multibereich, Fo- yer	40,00 m²	136,82 m²	135,90 m²			V8.5+6 o.V.
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ So- zialraum	26,00 m²	27,56 m²	27,40 m²			
	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Du- sche	15,00 m²	15,72 m²	16,00 m²			
		Technikfläche			9,20 m²			
	V 8.1	Ratssaal / Sitzungssaal	99,00 m²	97,40 m²	97,50 m²	185,14 m²	1.195,11 m³	
DG	V 8.2	Stuhllager	20,00 m²	21,19 m²	21,50 m²			
		Terrassen			43,00 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.358,14m²	1.424,61 m²	1.967,69 m²	7.539,13 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Raumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Flä- che
ges. ohne UG	1.648,89 m²	6.147,53 m³	geplant	335,25 m²	359,48 m²
ges. mit UG	2.034,29 m²	7.689,13 m³	geprüft	373,25 m²	359,95 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	17	0	14	0	14	
KFZ (öff.)	4 - 5	0	4	0	4	



Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)

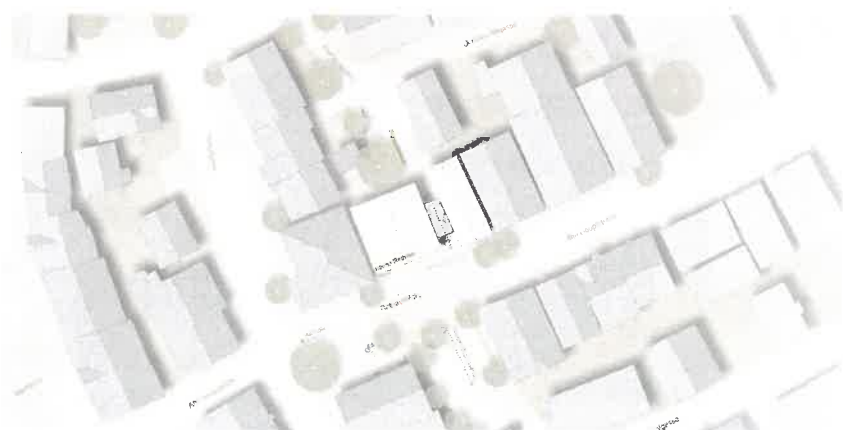
Tarnzahl 1007



Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	3
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

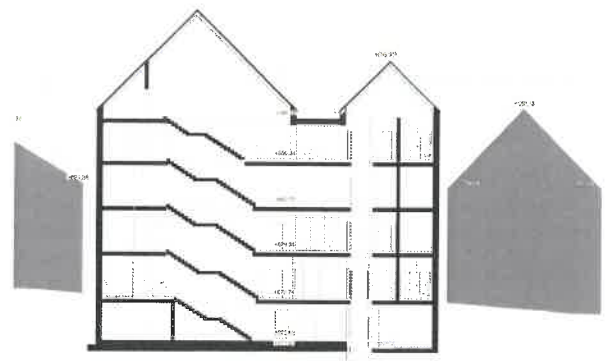
Städtebauliches und freiräumliches Konzept	
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- Zwei zur Alten Hauptstr. giebelständige Baukörper mit Satteldach und einem zurückgesetzten, verglasten Verbindungsbau, der im Erdgeschoss die Verbindung zur Rathausgasse herstellt. Die Baukörper sind leicht zueinander gedreht, wodurch die Rathausgasse sich leicht nach Süden weitet. - Die Raumkante der Alten Hauptstr. 11 wird aufgenommen und springt im Verlauf leicht zurück um einen kleinen Vorplatz zu schaffen. Zu beiden Seiten werden Traufgassen ausgebildet - An der Rückseite ähnliche Raumkante wie zur Alten Hauptstr mit zurückspringendem Gebäudeteil - Zur Alten Hauptstraße wird eine Freitreppe gesetzt, um den Höhenunterschied zu überwinden. Barrierefreiheit bleibt über den Zugang im Westen bestehen.
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- Zwei zur Alten Hauptstraße giebelständige Gebäude mit 4 Geschossen + Dach - Zurückspringendes Erdgeschoss an der Ecke zum Durchgang Rathausgasse für die Adressbildung - Zweiteilung des Gebäudes in ein leicht abgesetztes Erdgeschoss mit raumhohen Verglasungen über Eck, ansonsten Lochfassade ohne Ausrichtung mit immer gleichen Fenstergrößen (bodentief). Firsthöhe = 21,9m und 18,10m, Traufhöhe = 14,33m
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Die Rathausgasse wird als Verlängerung zur Alten Hauptstr. geführt und teilt das Grundstück in zwei unterschiedlich große Zonen - Die Wegeverbindung wird neugestaltet, es wird ein rollstuhlgerechter Stellplatz und Fahrradabstellplätze angeboten. Der bestehende Baum wird um Sitzmöglichkeiten erweitert. - Der Haupteingang liegt mittig unter dem Verbindungsbau. - Zufahrbarkeit der Garage bleibt bestehen
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- Der Zugang zum Gebäude kann von beiden Seiten gleichermaßen erfolgen. Der Haupteingang liegt mittig unter dem Verbindungsbau. Zur Alten Hauptstr. wird der Höhenunterschied über eine Freitreppe überwunden. Der barrierefreie Zugang bleibt über einen ebenerdigen Zugang von Westen bestehen - Ein Rücksprung im Volumen im Erdgeschoss bildet einen kleinen überdachten Vorplatz aus, der die Adresse ausbildet. - Notausgang im östlichen Gebäudeteil nach Norden zur Rathausgasse. - Zwei separate Wartebereiche und kleine Foyers in den beiden Gebäudeteilen. Im westl. Gebäudeteil Zugang zu Bürgerbüros. Im östlichen Gebäudeteil Trauzimmer nach Süden, Aktenraum und öffentl. WC-Anlagen
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- Durchgängiger Pflasterbelag von der Rathausgasse über die Alte Hauptstr. zum bestehenden Parkplatz mit einigen Baum-Neupflanzungen, Sitzmöglichkeiten und Straßenpollern als Abgrenzung zur Straße - Kleiner Vorplatz für das Rathaus mit Kunstobjekt am Durchgang zur Rathausgasse - Neuer Aufenthaltsbereich an der Rathausgasse am bestehenden Baum sowie Parkplatz für Rollstuhlfahrer und Fahrradfahrer.
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- 4 Besucherparkplätze senkrecht zur Alten Hauptstraße + rollstuhlgerechter Stellplatz an der Rathausgasse
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- 5 Fahrradbügel (=10Stpl) neben den Besucherparkplätzen entlang der Alten Hauptstraße - 5 Fahrradbügel (=10Stpl) an der Rathausgasse
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgassen zur Alten Hauptstr. 5 und 11 bleibt bestehen, die Rathausgasse ist ein sich leicht weitender Durchgang, Grenzen und Abstände eingehalten (3,70 m zu Geb. Rathausgasse 4)
Besonderheiten	-



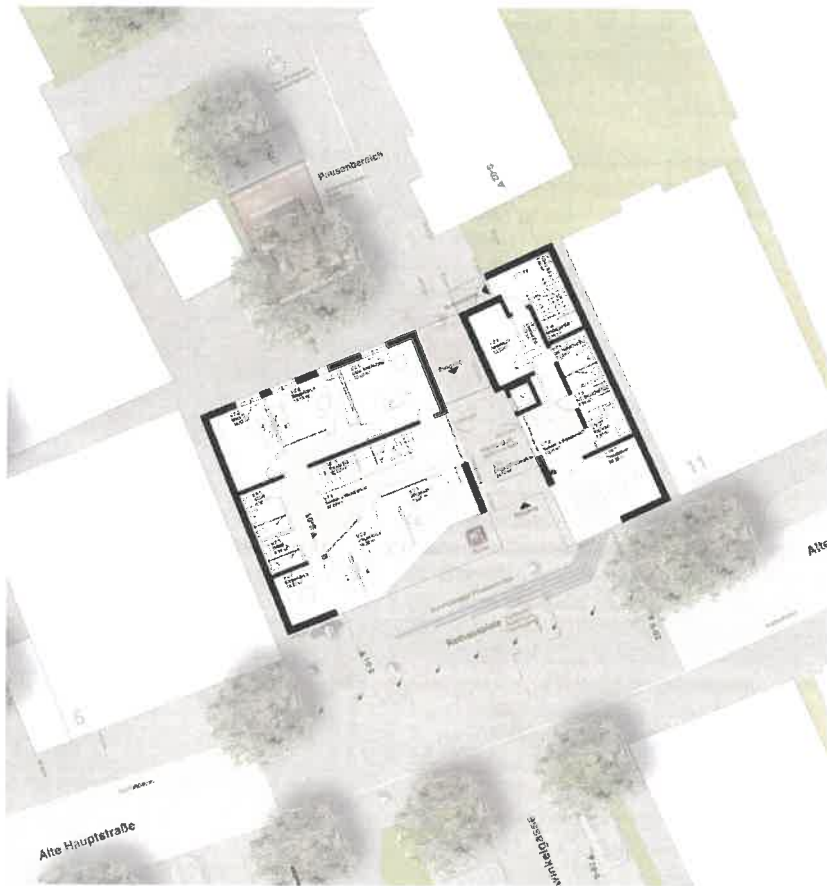
Lageplanausschnitt (o.M.)



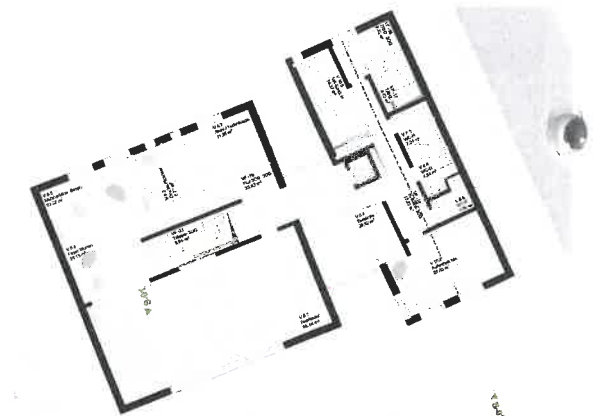
Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



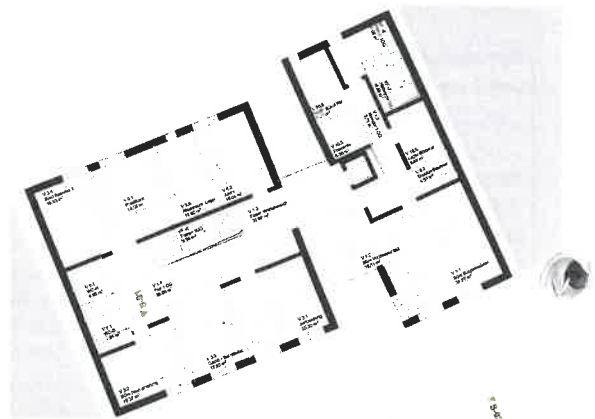
Längsschnitt Blickrichtung Alte Hauptstraße (o.M.)



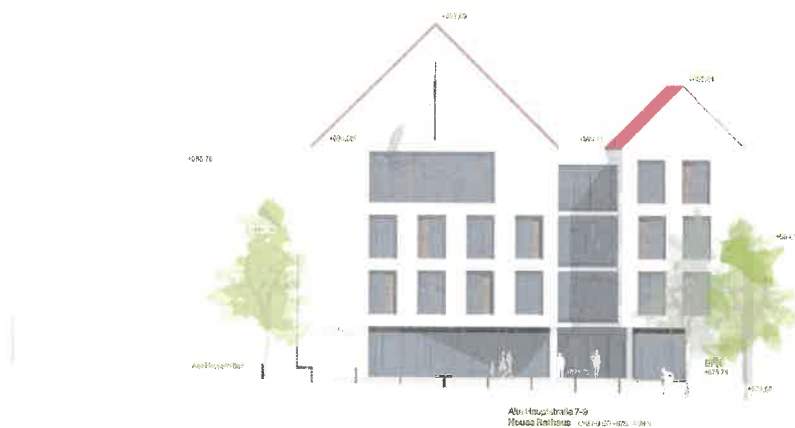
Grundriss EG (o.M.)



Grundriss 3.OG (o.M.)



Grundriss 1.OG (o.M.)



Ansicht Südosten – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- Zwei Satteldachbaukörper, die giebelständig zur Alten Hauptstr. stehen und mit einem Flachdach-Verbindungsbau im 1.-3.OG verbunden sind. Dieser ist verglast und zurückgesetzt. - Im Erdgeschoss über Eck verglast und raumhoch mit Blick in die Bürgerbüros. In den Obergeschossen ist es eine weiß verputzte Lochfassade mit einheitlichen Fensterformaten. - 45 Grad steile Satteldächer mit roter Ziegeldeckung
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- Erdgeschoss westl. Gebäudeteil: U-förmige Flurschließung um offene Treppenanlage zu den Bürgerbüros, die zur Alten Hauptstr. und zur Rathausgasse ausgerichtet sind. Östl. Gebäudeteil über einfache Flurschließung und zentralem kleinem Foyer/Vorbereich für das Trauzimmer und die öffentl. WC-Anlage. Nach Norden 2. Not-Treppenhaus und Aktenraum. - Obergeschosse: 1.OG mit Bürgermeister und Kämmerei sowie Poststelle. 2.OG mit Stadtbau- und Ordnungsamt sowie Besprechungsraum, 3.OG mit Multifunktionsraum, Sitzungssaal, großem Foyer im westl. Gebäudeteil und Aufenthaltsraum sowie WC-Anlagen & Duschen im östl. Gebäudeteil.
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang im Durchgang Rathausgasse in beide Gebäudeteile. - Westl. Gebäudeteil für das Hauptamt mit Bürgerbüros und einer offenen Treppenanlage in die Obergeschosse (Luftaum bis ins 3.OG, Achtung Brandschutz) - Östl. Gebäudeteil mit eigenem kleinen Foyer und Trauzimmer sowie öffentl. WC-Anlagen und Not-Treppenhaus. - Barrierefreie Zugänge sind gewährleistet
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- UG im Osten mit tieferliegendem Archiv für bestehendes Rollregal. Restl. UG mit Aktenlager, Server, Registratur, Technik (gefangener Raum) und Hausmeister - 1.OG: Organisation über mittigen breiten Erschließungsflur über beide Gebäudeteile. Bürgermeisterbüro im Südosten zur Alten Hauptstr., Vorzimmer im Verbindungsbau. Im westl. Gebäudeteil Kämmerei mit Praktikant und Azubi. - 2.OG: identisch aufgebaut wie 1.OG, jedoch mit Besprechungszimmer im Südosten zur Alten Hauptstr sowie Stadtbauamt und Ordnungsamt. Stadtbauamt-Büro im Verbindungsbau - 3.OG: Ratssaal im westl. Gebäudeteil, längs zur Alten Hauptstr. mit angeschlossenem großem Foyer, Multifunktionsraum und Lager. Im Verbindungsbau Teeküche und Übergang zu Mitarbeiteräumen, Duschen/Umkleiden und WC-Anlagen - Dachboden für Technik (über Foyer und Lager des Ratssaals) - Kein einheitliches Konstruktionsraster, Flexibilität der Nutzung ist eingeschränkt. - Bürogröße zwischen knapp 15 m² (z.B. Azubi) und 39 m² groß (z.B. Bgm-Büro)
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3.OG mit offenem Dachstuhl. Längs zur Alten Hauptstr. mit 95,5 m². - Separate Nutzbarkeit über Aufzug gegeben
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- UG mit Archiv, Aktenlager, Technikraum - Lager/Aktenraum je Amt und Geschoss vorhanden. Zusätzliche im 1.OG und 2.OG
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 5 (OKFF oberstes Geschoss: +13,6 m üNN) - Zwei Treppenhäuser, allerdings nur eines abschließbar geplant - Achtung: eine große Nutzungseinheit im westl. Gebäudeteil von über 900 m² über alle Geschosse aufgrund der offenen Treppenanlage. Brandschutz dadurch nicht gewährleistet
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- Vollunterkellertes Gebäude. Gründung aus Stahlbeton. - Skelettkonstruktion in Holzbauweise für die aufgehenden Bauteile. - Fassade mit gewebeverstärktem Waschputz als Wärmedämmverbundsystem. - Holz-Alu-Fenster, untergliedert mit offenbaren und feststehenden Elementen. - Dach aus roten Ziegeln. - Innenraum mit Weißtanne für die raumbildenden Flächen.
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- PV-Anlage mit Pufferspeicher. - Luft- Wasser-Wärmepumpe - Lüftungsanlage mit hohem Grad an Wärmerückgewinnung
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Uhr wird am Giebel wiederverwendet. - keine Aussage zum Dachreiter und zur Wiederverwendung von anderen Baumaterialien
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- Keine besonderen Aussagen zu wirtschaftlicher Erstellung des Bauwerks
Besonderheiten	-



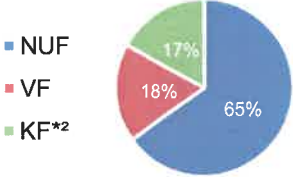
Querschnitt (o.M.)

WB Neubau Rathaus Schömburg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 11	Archiv / Technik	316,00 m²	325,27 m²	322,33 m²	425,64 m²	1.745,12 m³	
EG	V 2	Hauptamt	126,00 m²	127,71 m²	133,48 m²	371,20 m²	1.336,32 m³	V7.2 auf 2 Flächen aufgeteilt
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	88,72 m²	102,01 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen EG	10,00 m²	11,84 m²	11,89 m²			
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	26,35 m²	27,56 m²			
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	92,10 m²	86,07 m²	402,31 m²	1.388,00 m³	V6.1 ca 3,5 m² kleiner als Soll
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	92,73 m²	92,79 m²			
	V 6	Ausbildung	36,00 m²	32,62 m²	32,70 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1. OG	10,00 m²	11,84 m²	11,96 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 1. OG	4,00 m²	4,03 m²	4,03 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	6,36 m²	6,41 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial 1. OG	15,00 m²	18,65 m²	18,65 m²			
								V10.6 auf 2 Räume aufgeteilt
2. OG	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	124,00 m²	123,37 m²	123,45 m²	402,31 m²	1.388,00 m³	V5 ca 5,4 m² kleiner als Soll
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	20,11 m²	20,60 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2. OG	10,00 m²	11,84 m²	11,96 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 2. OG	4,00 m²	4,92 m²	4,92 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	29,07 m²	29,07 m²			
	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche 2. OG	7,50 m²	9,56 m²	9,59 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager 2. OG	20,00 m²	19,68 m²	19,42 m²			
3. OG	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	201,31 m²	206,33 m²	402,31 m²	1.620,90 m³	WC: 1xM, 1xBeh/D, 1xD
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 3. OG	4,00 m²	6,77 m²	6,81 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	27,83 m²	27,83 m²			
	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche 2. OG	7,50 m²	16,37 m²	15,52 m²			
								V10.5 nur für Herren
DG		Technikfläche		81,43 m²	81,25 m²	127,88 m²	1.065,64 m³	
Σ Summen			1.143,00 m²	1.390,48 m²	1.406,63 m²	2.131,65 m²	8.543,98 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.735,13 m²	6.903,69 m³	geplant	408,26 m²	426,58 m²
ges. mit UG	2.160,77 m²	8.648,81 m³	geprüft	387,30 m²	400,32 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	17	0	20	0	20	Rathausgasse 10 Stk, Alten Hauptstr. 10 Stk.
KFZ (öff.)	4 - 5	-	5	-	5	1x Rollstuhlger. (Rathausgasse)



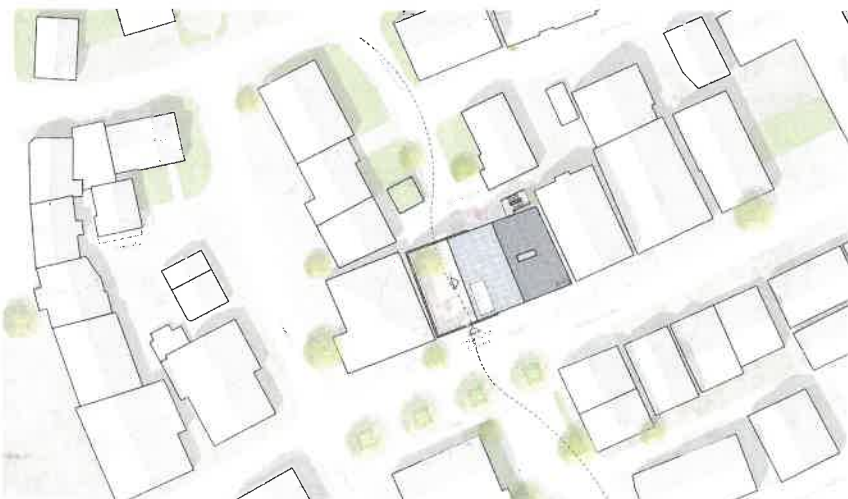
Ansicht Nordwesten – Rathausgasse (o.M.)



Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	3
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

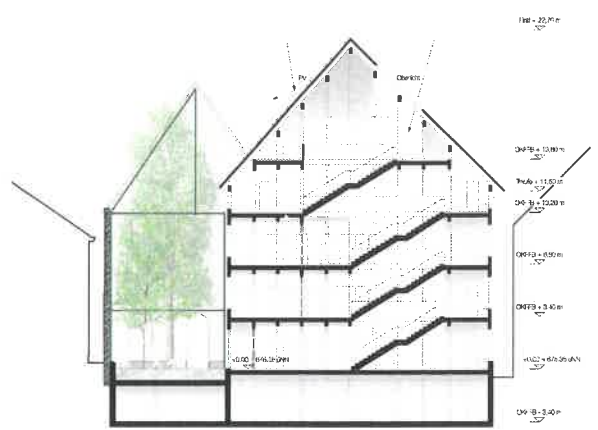
Städtebauliches und freiräumliches Konzept	
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- Ein zur Alten Hauptstr. giebelständiger Baukörper mit Satteldach ergänzt die erhaltene Fassade des alten Rathauses, das durch Sicherungsmaßnahmen gestützt wird. Der Neubau schiebt sich zwischen die alten Fassaden und nimmt die Raumkante des alten Rathauses auf und führt sie bündig bis zur Alten Hauptstr. 11 weiter. - Die Traufgasse zur Alten Hauptstr. 5 bleibt erhalten, zur alten Hauptstr. 11 wird eine neue Traufgasse ausgebildet - Zwischen den Fassaden des alten Rathauses wird die Anbindung Rathausgasse vorgeschlagen, über die auch der Zugang zum neuen Rathaus gewährleistet wird.
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- Fünfgeschossiger Bau mit Firsthöhe auf 22,70 m auf einem kleinen Sockel, der den Höhenunterschied überwindet. Traufhöhe: 11,50m - Einfaches Satteldachgebäude aus Holz mit leicht horizontaler Prägung
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Auf dem Grundriss des ehemaligen Rathauses findet nun die Wegeverbindung zur Rathausgasse statt, durch die „Ruine“ des alten Gebäudes. Innerhalb der Bestandsmauern wird ein neuer Vorplatz mit einer Baumpflanzung und einem Wasserspiel geschaffen, der als Treffpunkt und Haupteingang zum neuen Rathaus dient. - Zufahrbarkeit der Garage bleibt bestehen
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- Der Zugang zum Gebäude erfolgt über den Durchgang zur Rathausgasse. Der Haupteingang liegt auf der Traufseite und führt zu einem durchgesteckten breiten Foyer. - Die Barrierefreiheit ist gegeben, das neue Gebäude wird auf die ehemalige Erdgeschosssebene des alten Rathauses gesetzt und bildet Richtung Osten einen kleinen Sockel aus. - Eine Not-Treppenanlage wird außen im Norden angeboten, der als 2. Rettungsweg dient.
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- Die Rathausgasse bleibt im Wesentlichen bestehen. Der neue Vorplatz im Norden erhält einen Belag mit großformatigen, quadratischen Platten und soll als Terrasse nutzbar sein. - Auf dem Grundriss des alten Rathauses wird ein kleinformatiger, polygonaler Belag gewählt mit einer neuen Baumpflanzung und einem Wasserspiel. - Die Alte Hauptstr. wird wieder mit den großformatigen Platten belegt, die sich über die Straße und bis zur Schulgasse ziehen. Hier werden 4 neue Bäume auf der gegenüberliegenden Seite angeboten, die einen weiteren Vorplatz beschreiben.
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- Auf der Rathauseite werden die 2 Car-Sharing-Stpl. und ein barrierefreier Parkplatz angeordnet - 2 Besucherparkplätze werden an der Rathausgasse 4 angeboten.
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- 10 Fahrrad-Stpl werden angeboten, an der Alten Hauptstr. und an der Rathausgasse
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgassen zur Alten Hauptstr. 5 bleibt bestehen und zu Nr 11 neu: 87 cm Breite - Grenzen und Abstände werden eingehalten außer zu Rathausgasse 4: außenliegende Treppenanlage ist kein untergeordnetes Bauteil und hat einen Abstand von 2,00 m zur Grundstücksgrenze. Änderung möglich.
Besonderheiten	- Erhalt von 3 Fassaden des alten Rathauses, gesichert durch ein Stahl-Rahmentragwerk



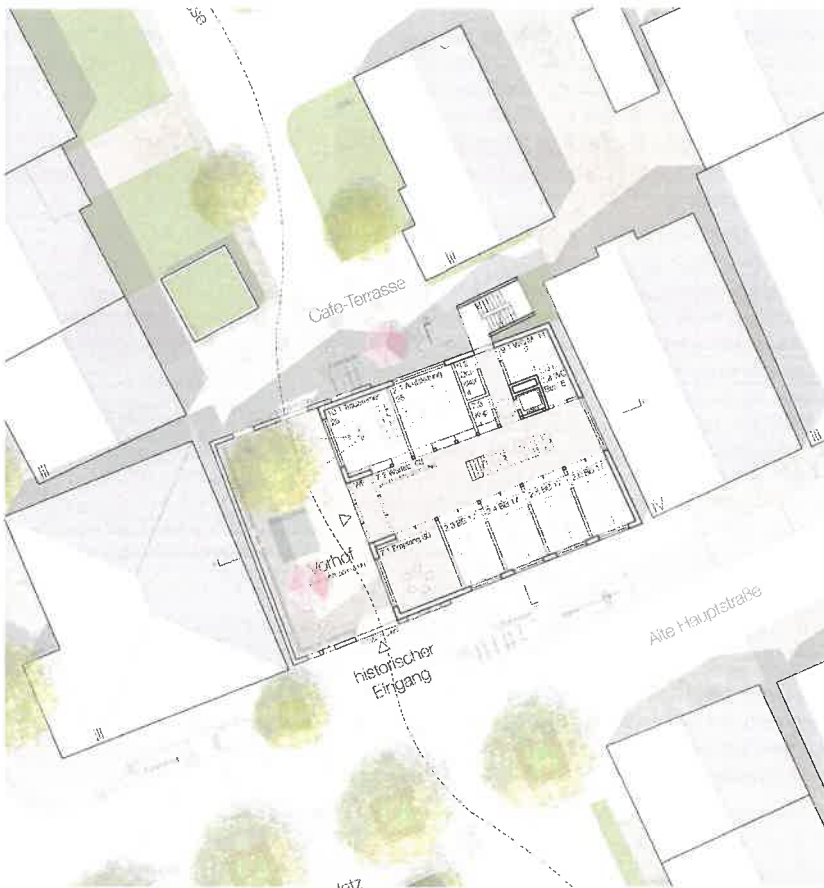
Lageplanausschnitt (o.M.)



Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



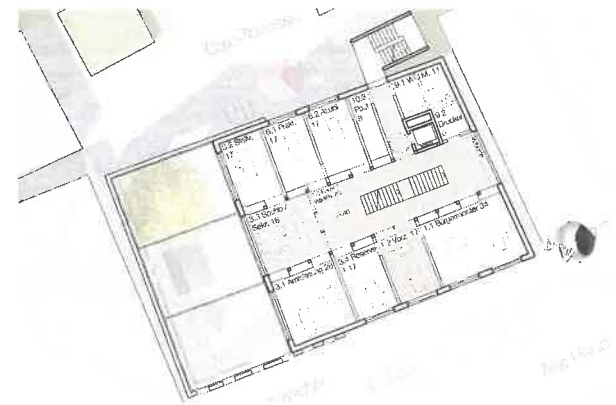
Längsschnitt Blickrichtung Alte Hauptstraße (o.M.)



Grundriss EG (o.M.)



Grundriss DG (o.M.)

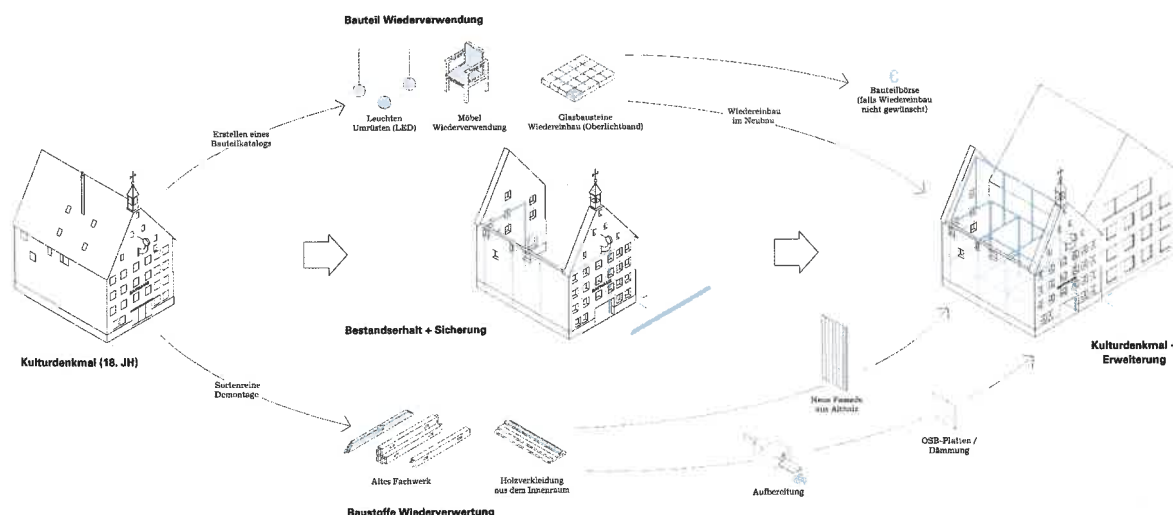


Grundriss 1. OG (o.M.)



Ansicht Süden – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- Ensemble aus den Fassaden des alten Rathauses mit Dachreiter und Uhr und einem eingeschobenen neuen, 5-geschossigen Satteldachgebäude mit einer Holzfassade aus einer vertikal angebrachten Schalung und horizontalen Bandsperrern. Eine Lochfassade mit immer gleichen Fenstergrößen und einem Bandfenster im 3. OG für den Ratssaal
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- Raumprogramm eingehalten - Zuordnungen der Ämter: EG mit Hauptamt, 1.OG mit Kämmerei und Bürgermeister, 2.OG Bauverwaltung und Ordnungsamt sowie Stadtbaumeister-Leitung, 3.OG mit Ratssaal inkl. Dachterrasse, Aufenthalt und Teeküche, 4.OG mit Multifunktions- und Besprechungsraum. UG mit Archiv, Aktenlager und Nebenräumen
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang im Durchgang Rathausgasse zwischen den Bestandsfassaden des Altbaus in breites durchgestecktes Foyer. Büros und Empfang zur Alten Hauptstr., Trauzimmer, Amtsleitung und Nebenräume zur Rathausgasse. - Offene, einläufige Treppenanlage in die Obergeschosse. - Barrierefreie Zugänge sind gewährleistet
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Haupteinschließung über offene Treppenanlage und separat gesetztem Aufzug in der nordöstl. Gebäudeecke, in der sich auf jedem Geschoss die Nebennutzungen befinden. - UG mit Archiv, Aktenlager, Registratur, Technik, Umkleiden/Duschen, Hausmeister - 1.OG: Kämmerei und Bürgermeister. Breite Mittelflurschließung um die offene Treppenanlage herum mit Zugang zu den halböffentlich genutzten Büros. Einzelbüros nach Norden und Süden. Bürgermeister an der südöstl. Gebäudeecke. - 2.OG: identisch aufgebaut wie 1.OG. Sekretariat der Bauverwaltung als offener Raum zum breiten Flur. - 3.OG: Ratssaal längs zur Alten Hauptstr. und mit Terrasse mit Blick in den Vorhof und die alten Fassaden. Nach Norden sitzen die Aufenthaltsräume für Mitarbeiter*innen. - 4.OG als Galerie mit Multifunktionsraum und Besprecher und Lager - Konstruktionsraster mit Feldbreite von 5,50m. Bürogrößen: 3,00 x 5,20 = knapp 16m² (klein).
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3.OG mit Blick in den offenen Dachstuhl. Längs zur Alten Hauptstr. mit 99 m². - Separate Nutzbarkeit gegeben
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- UG mit Archiv, Aktenlager und Lager. - Lager/Aktenraum im 2. und 3.OG vorhanden.
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 5 (OKFF oberstes Geschoss: +13,6 m üNN) - Zwei Treppenanlagen, eines als offenes über alle Geschosse und ein außenliegendes als notwendiger. 2. Rettungsweg. Achtung: eine große Nutzungseinheit von über 900 m² über alle Geschosse aufgrund der offenen Treppenanlage. Brandschutz dadurch nicht gewährleistet
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- Vollunterkellertes Gebäude. Gründung aus Stahlbeton. - Holztragwerk mit einer Feldbreite von 5,50m für die aufgehenden Bauteile. - Fassade Aufzugsschacht und Fassaden aus einer tragender Holzrahmenkonstruktion, Innenraum auf Stützen, um freie Grundstückseinteilung zu gewährleisten - Holz-Alu-Fenstern, 3-fach-Verglasung. Außenliegender Sonnenschutz - Dach mit PV-Modulen - Innenraum mit Lehmputzplatten mit Lehmputz
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- PV-Anlage - Keine Aussagen zu Energieversorgung und Lüftung/Heizen. - Außenliegender Sonnenschutz
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Uhr und Dachreiter werden zusammen mit 3 Seiten der Fassaden erhalten und über eine Stahl-Rahmen-Konstruktion komplett erhalten - Zahlreiche Elemente des Altbaus sollen im Neubau wiederverwendet werden: Glasbausteine (Oberlichter), Altes Fachwerk und Holzverkleidungen des Innenraumes sollen aufbereitet bzw. recycelt werden und als OSB-Platten und als Fassadenteile verwendet werden. Möbel und Leuchten sollen weiter verwendet werden
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- kompakt, Holzbau. Keine besonderen Aussagen zu wirtschaftlicher Erstellung des Bauwerks
Besonderheiten	- Erhalt eines Großteils des alten Rathauses in Form von Baumaterial - Erhalt von 3 Fassaden des alten Rathauses

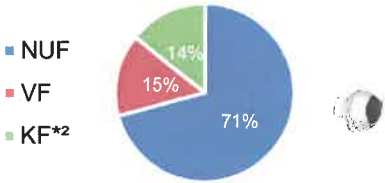


WB Neubau Rathaus Schömburg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 2.7	Aktenraum, Lager	10,00 m²	14,00 m²	13,59 m²	437,96 m²	1.686,15 m³	
	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	15,00 m²	14,91 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	14,00 m²	13,80 m²			
	V 11	Archiv / Technik	316,00 m²	311,00 m²	310,69 m²			
EG	V 2	Hauptamt	98,00 m²	93,00 m²	92,91 m²	296,78 m²	1.067,12 m³	ohne V 2.2 und V 2.7 V 7.2 offener Bereich, 64 m²
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	102,00 m²	101,70 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen EG	10,00 m²	11,00 m²	10,99 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum EG	4,00 m²	4,70 m²	4,27 m²			
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	25,00 m²	24,97 m²			
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	96,00 m²	96,61 m²	304,89 m²	1.067,12 m³	V 1.3 offener Bereich, 45 m² ohne V 3.5
	V 3	Kämmerei	80,00 m²	82,00 m²	80,37 m²			
	V 6	Ausbildung	36,00 m²	34,00 m²	33,44 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	10,00 m²	11,00 m²	10,99 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 1.OG	4,00 m²	4,70 m²	4,69 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	8,00 m²	7,97 m²			
2. OG	V 2.2	Büro IT	18,00 m²	17,00 m²	16,94 m²	304,89 m²	1.067,12 m³	
	V 3.5	Aktenraum, Lager	10,00 m²	8,00 m²	7,76 m²			
	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	124,00 m²	125,00 m²	123,01 m²			
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	25,00 m²	25,50 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2. OG	10,00 m²	11,00 m²	10,99 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 2.OG	4,00 m²	4,70 m²	4,69 m²			
3.OG	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	187,00 m²	186,06 m²	281,01 m²	1.090,81 m³	ohne V 8.5; WC Weibl. 11 m², WC Männl. 4.7 m²; V8.6 offener Bereich
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	26,00 m²	25,92 m²			
4.OG	V 8.5	Multifunktionsbereich/ Besprechungen	o.V.		17,11 m²	143,47 m²	1.076,98 m³	V10.6 aufgeteilt in zwei Räume à 5 m², Raumbreite sehr schmal (90 cm)
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	26,00 m²	25,92 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	10,00 m²	10,09 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.282,10 m²	1.275,89 m²	1.692,25 m²	6.680,45 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.363,03 m²	5.475,36 m³	geplant	280,00 m²	296,00 m²
ges. mit UG	1.800,99 m²	7.161,51 m³	geprüft	268,93 m²	304,89 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	15	0	10	0	10	6 vor, 4 hinter Rathaus
KFZ (öff.)	4 - 5	-	5	-	5	3 vor, 2 hinter Rathaus



Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)
Vorprüfbericht, Stand: 19. April 2024

Tarnzahl 1009



Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	3
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

Städtebauliches und freiräumliches Konzept

Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- Ein 4-giebliger Baukörper, der leicht zurückversetzt zur Alten Hauptstraße sitzt und im östlichen Flügel einen Durchgang zur Rathausgasse ausbildet
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- Satteldach-Bau mit kreuzförmigem Grundriss, 3 Geschoss + 2 Dachgeschosse - der zur Alten Hauptstr. giebelständige Gebäudeteil hebt sich durch eine andere Fassadengestaltung und Farbigkeit vom traufständigen Gebäude ab: die Giebelseiten nach Norden und Süden sind offen gestaltet, die Traufseiten eher geschlossen. Firsthöhe = 18,40m und 18,96m, Traufhöhe = 10,49m
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Die Rathausgasse wird entlang der Alten Hauptstr. 5 geführt und über einen Überweg bis zur Einfahrt des Parkplatzes weitergeführt. Der Haupteingang zum Rathaus erfolgt in dem überdachten Durchgang - Zufahrbarkeit der Garage bleibt bestehen
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- Der Zugang zum Gebäude erfolgt über den Durchgang zur Rathausgasse und führt zu einem längs sitzenden, mittig angeordneten und breiten Foyer, das zu den Bürgerbüros führt - Die Barrierefreiheit ist gegeben, das neue Gebäude ist von der östlichen Seite aus ebenerdig erschlossen
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- Die Rathausgasse wird zusammen mit der Alten Hauptstr. mit einem neuen Belag versehen (kleinformatischer grauer Granitstein) und durch Baumneupflanzungen und Senkrechtparkplätze ergänzt - Zur Rathausgasse 4 wird ein überdachter Müllbereich angelegt - Die Alte Hauptstr. bleibt in ihren Abmessungen bestehen. Ein Übergang am Durchgang zur Rathausgasse mündet in einen Baumplatz mit Brunnen - Vor dem Rathaus werden Sitzstufen angedacht
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- In der Rathausgasse bleiben 4 Stpl. als Senkrechtparkplätze bestehen, 1 kommt durch den Abbruch der Garage hinzu (=5 P) - An der Alten Hauptstr. werden 4 Kurzzeitparkplätze inkl. rollstuhlgerechtem Stpl. am bestehenden Standort vorgeschlagen
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- 10 Fahrrad-Stpl. werden angeboten: im Durchgang Rathausgasse und beim Müllhäuschen und an der Alten Hauptstr.
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgassen zur Alten Hauptstr. 5: 82 cm und zur Alten Hauptstr. 11 an der schmalsten Stelle 80 cm. - Grenzen und Abstände werden eingehalten (Müllhäuschen ist untergeordnetes Bauteil)
Besonderheiten	- 4-gieblißes Gebäude mit Kreuzförmigem Grundriss - Stellplätze an der Rathausgasse



Lageplanausschnitt (o.M.)



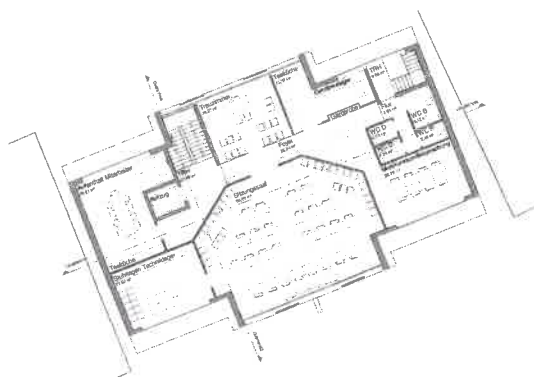
Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



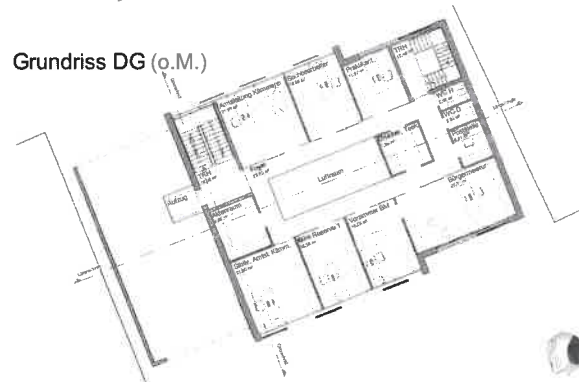
Querschnitt (o.M.)



Grundriss EG (o.M.)



Grundriss DG (o.M.)

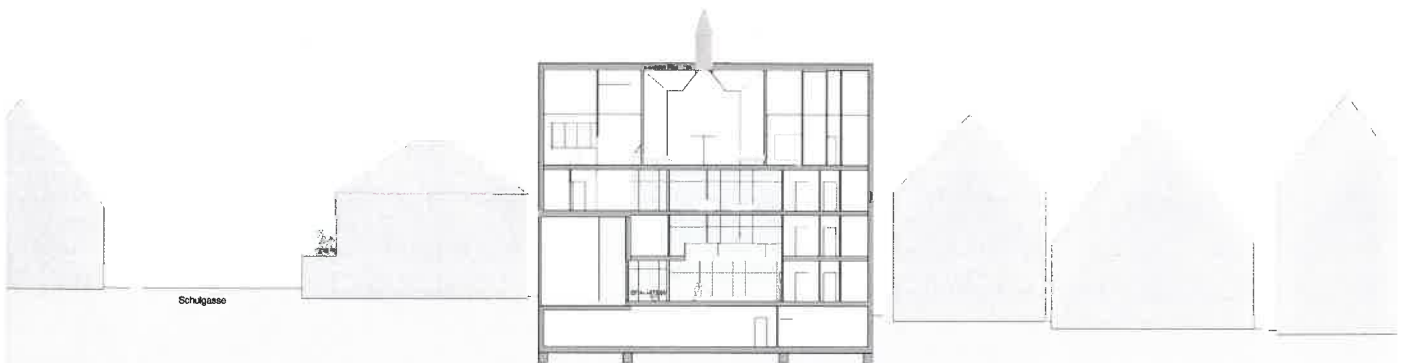


Grundriss 1. OG (o.M.)



Ansicht Süden – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- Auf einem kreuzförmigen Grundriss wird ein 4-giebliger Satteldachbaukörper vorgeschlagen - die repräsentativen Giebelseiten zur Alten Hauptstr. und zur Rathausgasse zeigen und sich als transparente Glasfronten mit vorgeschalteten Verschattungselementen - Die Traufseiten des längs zur Alten Hauptstr. liegenden Gebäudeteils sind als eher geschlossene Fassaden mit Bandfenstern versehen
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- Raumprogramm eingehalten - EG: Hauptamt und Hausmeister - 1.OG: Kämmererei und Bürgermeister sowie Praktikant - 2.OG: Stadtbaumeister und Bauverwaltungs- und Ordnungsamt, Besprechungsraum - 3.OG: Ratssaal, Trauzimmer, Multifunktionsraum und Aufenthaltsräume für Mitarbeiter
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Durch den Haupteingang gelangt man in ein großzügiges Foyer mit Luftraum ins 1.OG - Über ein abschließbares Treppenhaus und einen am Durchgang angedockten Aufzug gelangt man in die OGs - Die Bürgerbüros sind zur Rathausgasse und zur Alten Hauptstr. orientiert - Im Ostflügel befinden sich die Nebenräume und WC-Anlagen sowie das zweite abschließbare Treppenhaus mit direktem Zugang nach draußen
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Haupteinfahrt über die abschließbare Treppenanlage an der Nordseite und separat gesetztem Aufzug - UG mit Archiv, Aktenlager, Registratur, Technik, Umkleiden/Duschen, Server - 1.OG: mit Galerie und Luftraum zum Erdgeschoss. Zentrale Box für Drucker und Teeküche ohne Tageslicht. Poststelle und WC-Anlagen an der Brandwand zu Alte Hauptstr. 11. Bürgermeister mit Blick auf die Alte Hauptstr. im südöstl. Eck des Gebäudes. Büros nach Norden oder Süden - 2.OG: identisch aufgebaut wie 1.OG, allerdings ohne Galerie und Luftraum. Büros zur Alten Hauptstr. und zur Rathausgasse orientiert. Besprechungsraum zur Rathausgasse - 3.OG: Ratssaal als polygonaler Raum mit Orientierung zur Alten Hauptstraße im Giebel des Gebäudes. Rechts davon der Multifunktionsraum, links davon Stuhllager. Zur Rathausgasse blickt das Trauzimmer und die Aufenthaltsräume für Mitarbeiter - Kein Konstruktionsraster. Bürogrößen zwischen 16 m² (Standardbüro) und 27 m² (Bürgermeister)
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3.OG (DG) mit Blick in den offenen Dachstuhl. Polygonaler Zuschnitt mit Ausrichtung zur Alten Hauptstraße, Größe: ca. 94 m²
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- UG mit Archiv, Aktenlager, Technik, Server - Lager/Aktenraum in jedem Geschoss vorhanden.
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 4 möglich (Höhe: 10,5 m), zwei abschließbare Treppenanlagen - Achtung: durch den Luftraum zwischen EG und 1. OG entsteht eine Nutzungseinheit von ca. 580 m²
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- Vollunterkellertes Gebäude mit Gründung aus Stahlbeton - Holzkonstruktion für die aufgehenden Bauteile mit vorgehängter Fassade für die geschlossenen Fassadenteile - Giebelseite mit Pfosten-Riegel-Fassade und vorgehängten Verschattungselementen aus Holz - Dach mit PV-Ziegeln - Innenraum mit Gipskartonplatten
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- PV-Anlage - Heiz- und Kühldecken im Innenraum für Lüftung/Heizen. - Außenliegender Sonnenschutz
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Die Uhr wird wiederverwendet und am Giebel zur Alten Hauptstraße eingesetzt - Der Dachreiter wird mittig auf den kreuzenden Firsten platziert - Keine weiteren Aussagen zu Wiederverwendung von Baumaterialien
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- kompakt, Holzbau. Keine besonderen Aussagen zu wirtschaftlicher Erstellung des Bauwerks
Besonderheiten	- 4-giebliges Gebäude mit verglasten Giebelseiten zu Rathausgasse und Alter Hauptstr.



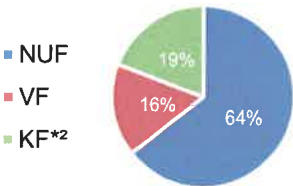
Längsschnitt (o.M.)

WB Neubau Rathaus Schömburg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	22,22 m²	22,22 m²	377,23 m²	1.508,92 m³	Jeweils M/D 11.11 m² V 11.5 im EG, V11.1 Archiv ca. 45 m², 80 m² Soll
	V 11	Archiv / Technik						
			298,00 m²	255,38 m²	255,38 m²			
EG	V 2	Hauptamt	108,00 m²	114,65 m²	113,86 m²	288,87 m²	1.011,05 m³	V 2.2 im 2.OG V7.4 gleichzeitig Behind.-WC
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	83,96 m²	83,93 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen EG	10,00 m²	5,00 m²	5,04 m²			
	V 11.5	Büro / Lager Hausmeister	18,00 m²	18,33 m²	18,41 m²			
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	83,52 m²	83,26 m²	288,87 m²	1.011,05 m³	V1.3 Foyer ca. 39 m², restl. Räume kleiner als Soll V6.1 deutlich kleiner als Soll
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	87,34 m²	86,90 m²			
	V 6.1	Praktikant	18,00 m²	11,97 m²	11,92 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	10,00 m²	5,00 m²	5,04 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 1.OG	6,00 m²	7,35 m²	7,35 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	5,21 m²	5,21 m²			
2. OG	V 2.2	Büro IT	18,00 m²	12,47 m²	12,42 m²	377,23 m²	1.320,31 m³	V 2 im EG V4 fast alle Räume kleiner als Soll V6.2 deutlich kleiner als Soll
	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	124,00 m²	112,29 m²	111,86 m²			
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	21,96 m²	21,81 m²			
	V 6.2	Azubi	18,00 m²	11,97 m²	11,92 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2.OG	10,00 m²	5,00 m²	5,04 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 2.OG	6,00 m²	7,35 m²	7,35 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	21,99 m²	21,85 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	11,17 m²	11,17 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	5,21 m²	5,21 m²			
3.OG	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	191,49 m²	203,34 m²	388,81 m²	1.842,77 m³	V8.3 auf 4 Räume aufgeteilt
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	24,27 m²	23,92 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	28,61 m²	31,70 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.153,71 m²	1.166,11 m²	1.721,01 m²	6.694,10 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.432,14 m²	5.803,70 m³	geplant	172,43 m²	377,24 m²
ges. mit UG	1.809,37 m²	7.312,62 m³	geprüft	294,91 m²	377,23 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	14	0	10	0	10	5 hinter Rathaus, 3+1 Behinderten-Stellplatz vor Rathaus
KFZ (öff.)	4 - 5	-	4	-	9	



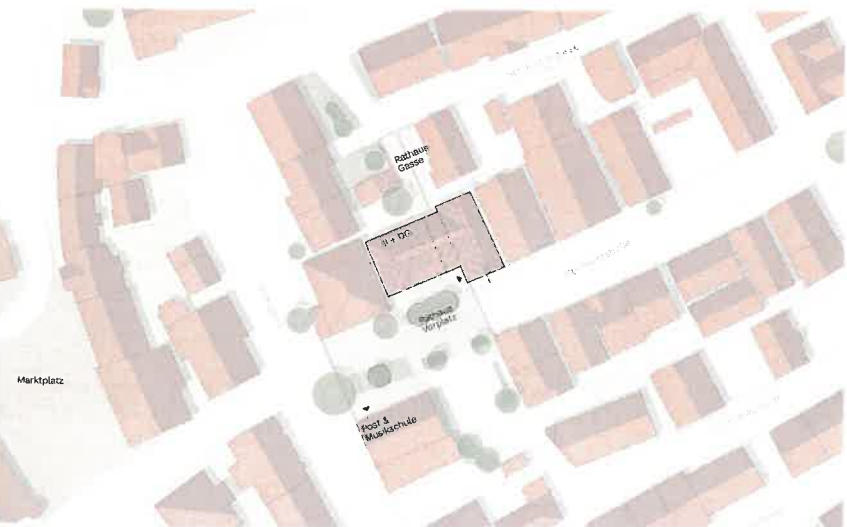
Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)



Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	3
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	Erläuterungsbericht und Berechnungsformular nur digital-
- Auffälligkeiten:	-

Städtebauliches und freiräumliches Konzept	
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- Ein giebelständiger Baukörper mit gekaptem First und ein senkrecht dazu stehender traufständiger Baukörper, der von der Straße zurückversetzt ist und einen Vorplatz definiert - Der giebelständige Baukörper nimmt die Raumkante der Alten Hauptstr. 11 auf - Zur Rathausgasse entsteht ein fast gerade Raumkante (leichter Rücksprung des traufständigen Gebäudes)
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- Gebäudehöhe First: 17,85 m ohne Dachreiter, Traufe: 11,40m - 3 Geschosse + steiles gekapptes Satteldach. - Baukörper steht auf einem Sockel aus Lehm mit Rundbögen, die oberen Geschosse sind in Holz gefertigt. Im Dachgeschoss befindet sich zur Alten Hauptstr. ein großer Dacheinschnitt als Dachterrasse für den Ratssaal
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Die Rathausgasse wird zur Alten Hauptstr. verlängert und überbaut. Sie mündet in einem neuen Vorplatz und wird mit einem einheitlichen Bodenbelag über die Alte Hauptstraße weitergeführt - Zufahrbarkeit der Garage bleibt bestehen
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- Haupteingang zum Rathaus erfolgt über den vorspringenden giebelständigen Gebäudeteil aber auch über Eingänge im Durchgang der Rathausgasse - Der neue giebelständige Bau ragt leicht aus der bestehenden Raumkante hervor und stellt so zusammen mit dem wiederverwendeten Dachreiter eine sichtbare Adresse her - Die Barrierefreiheit ist gegeben, das neue Gebäude steht auf Höhe der Alten Hauptstr. 5, das Gelände wird dementsprechend angepasst, sodass die Rathausgasse auf gleicher Ebene liegt
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- Die Rathausgasse wird zusammen mit der Alten Hauptstr. mit einem neuen Belag versehen (ortstypischer Naturstein), der sich bis zur Kreuzung Schul-/Kirchgasse zieht. - Rathausgasse: Die Fahrbahn wird zur Schulviertelgasse umgelenkt und der neue Bodenbelag beginnt an der Rathausgasse 4. Gegenüber wird eine Sitzbank aus alten Baumaterialien vorgeschlagen. Dahinter wird als Verlängerung der bestehenden Garage ein überdachter Fahrradabstellplatz zwischen den Bäumen geplant - Der relativ schmale Durchgang (3,10 m Breite) führt zu einem neuen kleinen Vorplatz mit 3 Zierplatanen als Abgrenzung zur Straße und einer kleinen Freitreppe zur Alten Hauptstr. An der Alten Hauptstr. 5 befinden sich die Fahrradbügel. Auf der gegenüberliegenden Seite werden 4 Stellplätze sowie Fahrrad-Stpl angeboten, einige Staudenbeete und Baum-Neupflanzungen sowie ein rollstuhlgerechter Parkplatz an der Zufahrt zum Parkplatz
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- Auf der gegenüberliegenden Seite des Rathauses werden 4 Senkrechtparkplätze angeboten und ein rollstuhlgerechter Parkplatz an der Einfahrt zum Parkplatz
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- 8 Fahrrad-Stpl werden bei den Besucherstellplätzen angeboten: - An der Garage in der Rathausgasse wird ein überdachter Bereich mit ca. 20 m² angedacht (10-15 Stpl)
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgassen zur Alten Hauptstr. 5 und 11 mit je 80 cm - Grenzen und Abstände werden eingehalten
Besonderheiten	- gekappter First - Vorplatz durch Zurückversetzen des traufständigen Gebäudeteils

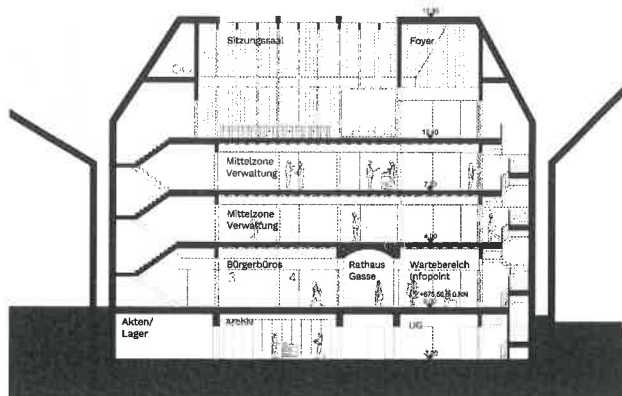


Lageplanausschnitt (o.M.)

Tarnzahl 1010



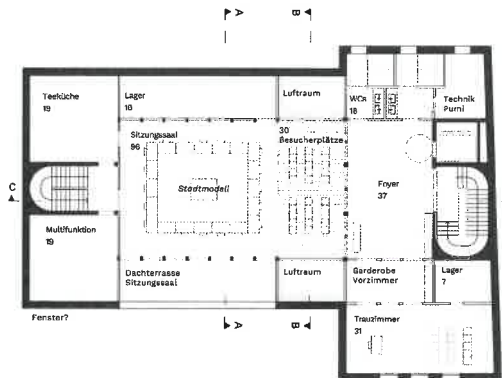
Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



Längsschnitt Blickrichtung Alte Hauptstraße (o.M.)



Grundriss EG (o.M.)



Grundriss DG (o.M.)

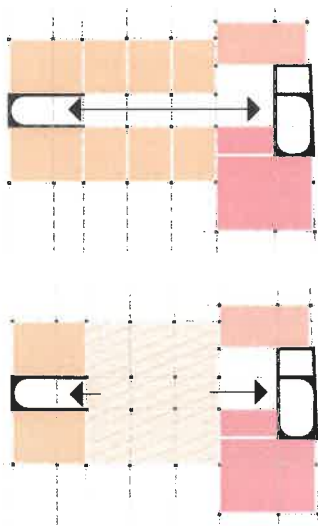


Grundriss 1. OG (o.M.)



Ansicht Süden – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- Auf einem kreuzförmigen Grundriss werden zwei Baukörper vorgeschlagen, die senkrecht zueinander stehen und verbunden wurden. Ein traufständiger, von der Alten Hauptstr. zurückgesetzter Baukörper mit gekapptem First mündet in einen zur Alten Hauptstr. giebelständigen Baukörper, der sich bis zur Raumkante Alte Hauptstr. 11 vorzieht und so die Adresse des neuen Rathauses bildet. - Das Gebäude ist dreigeteilt in Sockel aus Stampflehm, Mittelteil aus Holzverschalung und Dach mit 50 Grad Neigung und Solarziegeln. Im Sockel kommen Rundbögen zum Einsatz, in den Obergeschossen eine Fassade aus Holzverschalungen und vertikalen, stehenden Holzplatten zusammen mit einer regelmäßigen Fensteranordnung. Brandsperren zeigen die Geschosse an.
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- Raumprogramm eingehalten - EG: mit großem Foyer, Poststelle und Wartebereich, Hauptamt und Umkleiden/WCs - 1.OG: Kämmererei und Bürgermeister sowie Besprechungsräume - 2.OG: Stadtbaumeister, Bauverwaltungs- und Ordnungsamt, Aufenthaltsräume sowie Praktikant und Azubi - 3.OG: Ratssaal, Trauzimmer, Multifunktionsraum und Teeküche (beides nur über den Ratssaal bzw. das zweite Treppenhaus erreichbar).
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang im vorspringenden Gebäudeteil in ein großzügiges Foyer, das längs zum Durchgang Rathausgasse sitzt. Von dort über abschließbares Treppenhaus und separaten Aufzug Zugang in die oberen Geschosse. Zugang zu Bürgerbüros nur über den Durchgang möglich - Im westlichen Gebäudeteil liegen die Bürgerbüros mit Mittelflurschließung und zweitem Treppenhaus
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Haupteinschließung über abschließbares Treppenhaus an der Westseite und separatem Aufzug - UG mit Archiv, Aktenlager, Registratur, Technik, Müll und Hausmeister. - 1.OG: Im westl. Gebäudeteil aufgeweitete Foyer und breiter Mittelflur als Verbindung von beiden Treppenhäusern. 2 Besprechungsräume oberhalb des Durchgangs Rathausgasse. Bürgermeister prominent im Südflügel, Lager im Norden, Kämmererei zur Alten Hauptstr. und zur Rathausgasse - 2.OG: Identisch aufgebaut wie 1.OG mit Azubi & Bauakten im Südflügel, Praktikant im Norden, Stadtbaumeister und Bauverwaltungs- und Ordnungsamt zur Alten Hauptstr. und zur Rathausgasse - 3.OG/DG: zentral sitzender Ratssaal längs zur Alten Hauptstr. mit Dachterrasse sowie großem Foyer am westl. Treppenhaus. Trauzimmer im Südflügel, Technik und WC im Nordflügel. An der Westseite Multifunktionsraum und Teeküche (nur über Ratssaal und zweitem Treppenhaus erreichbar). - Kein einheitliches Konstruktionsraster. Bürogrößen: 17 m² (Standardbüro) und 30 m² (BgM), Flexibilität möglich
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3.OG (DG) mit Blick in den offenen Dachstuhl - Rechteckiger Zuschnitt mit Dachterrasse zur Alten Hauptstraße, Größe ca. 96 m²
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- UG mit Archiv, Aktenlager, Technik, Lager, - Lager/Aktenraum in jedem Geschoss vorhanden.
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 4 (Höhe 10,40 m). 2 bauliche Rettungswege vorhanden, zwei abschließbare Treppenanlagen. - Luftraum zwischen 2.OG und 3.OG/DG führt zu Nutzungseinheiten >400 m². Brandabschnitte können gebildet werden.
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- Vollunterkellertes Gebäude. Gründung aus Stahlbeton. - Erdgeschoss aus zweischaligem Stampflehm, obere Geschosse als Holzskelettkonstruktion. Decken als Holz-Lehm-Verbunddecke - Fassade aus Fichte mit Holzfenster, Dach mit PV-Ziegeln - Innenraum mit Holzverkleidung und Terrazzoböden
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- PV-Anlage - Außenliegender Sonnenschutz - Keine Aussagen zu Heizung/Lüftung/Energieversorgung
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Ziel ist eine mehrheitlich rückbaufähige Bauweise (reversible Verbindungen und recyclebare Materialien) - Uhr wird wiederverwendet und am Giebel zur Alten Hauptstr. eingesetzt sowie Dachreiter - Einsatz von Materialien aus dem alten Rathaus in Fußböden und Außenraum
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- kompakt, Holzbau. Keine besonderen Aussagen zu wirtschaftlicher Erstellung des Bauwerks
Besonderheiten	- Stampflehm-Bau im Erdgeschoss.



Piktogramm flexible Grundrissstrukturen (o.M.)

Rathausgasse Außen und Innen erlebbar

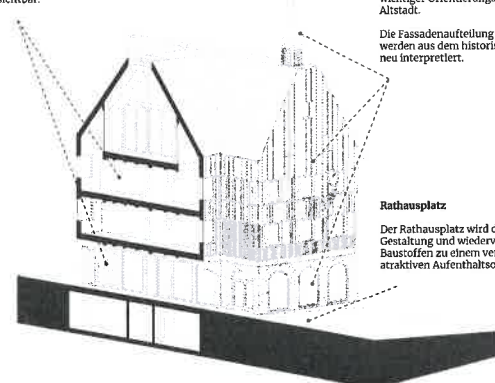
Wiederverwendete Bauteile wie Holzbalken werden in der vertikalen Fuge Rathausgasse sowohl im öffentlichen Erdgeschoss als auch in den Kommunikationsräumen in den Geschossen sichtbar.

Identität

Die Rathausuhr wird an der Giebelfassade verortet und belebt somit erneut das Straßenbild.

Der markante Dachreiter wird ebenfalls neu integriert und dient weiterhin als wichtiger Orientierungsmerkmal in der Altstadt.

Die Fassadenaufreitung und Öffnungen werden aus dem historischen Straßenbild neu interpretiert.



Rathausplatz

Der Rathausplatz wird durch seiner Gestaltung und wiederverwendeten Bauteilen zu einem verkehrsberuhigten attraktiven Aufenthaltsort.

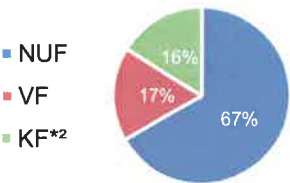
Schnittperspektive (o.M.)

WB Neubau Rathaus Schömburg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 10.7	Putzraum, Lager UG	20,00 m²	21,00 m²	21,48 m²	416,67 m²	1.508,35 m³	V11.4 im 2.OG; V11.2 auf 2 Räume (84.56+14.23 m²)
	V 11	Archiv / Technik	308,00 m²	247,00 m²	293,74 m²			
EG	V 2	Hauptamt	108,00 m²	111,00 m²	110,34 m²	352,90 m²	1.411,60 m³	ohne V2.2 V7.2 Service ca. 45 m² nur 1 Raum
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	88,00 m²	88,80 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen EG	10,00 m²	10,67 m²	10,00 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	7,00 m²	7,48 m²			
	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	14,00 m²	14,41 m²			
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	62,00 m²	62,40 m²	394,80 m²	1.263,36 m³	V1.3 Foyer 12 m² V2 im EG nur 1 Raum auf 2 Räume (18.5+17.0 m²) Nähe zu Büro IT V2.2
	V 2.2	Büro IT	18,00 m²	18,00 m²	17,90 m²			
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	93,00 m²	92,68 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	10,00 m²	10,67 m²	10,70 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 1.OG	6,00 m²	4,00 m²	4,00 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	32,00 m²	35,50 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	17,00 m²	16,66 m²			
	V 11.4	Serverraum	8,00 m²	10,00 m²	10,00 m²			
2. OG	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	124,00 m²	130,00 m²	129,55 m²	394,80 m²	1.263,36 m³	nur 1 Raum auf 2 Räume (18.5+17.0 m²)
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	29,00 m²	29,28 m²			
	V 6	Ausbildung	36,00 m²	39,00 m²	38,21 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2.OG	10,00 m²	10,67 m²	10,70 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 2.OG	6,00 m²	4,00 m²	4,00 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	32,00 m²	35,50 m²			
3.OG	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	223,00 m²	236,02 m²	356,96 m²	1.795,81 m³	V8.2 auf 2 Räume (20.33+7.45 m²) gefangener Raum, nur über WC erreichbar.
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	31,00 m²	31,38 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager 3.OG	-	-	8,95 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.244,01 m²	1.319,68 m²	1.916,13 m²	7.242,48 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.561,26 m²	5.956,83 m³	geplant	394,00 m²	395,00 m²
ges. mit UG	1.977,93 m²	7.465,18 m³	geprüft	338,12 m²	394,80 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	16	0	4	0	4	Davon 6 überdachte Stellplätze im Außenbereich an Alter Hauptstraße
KFZ (öff.)	4 - 5	-	18	-	22	



Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)



Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	2
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	Pläne in A2 fristgerecht eingegangen, falsch skaliert in A0 am 26.03.2024 nachgereicht

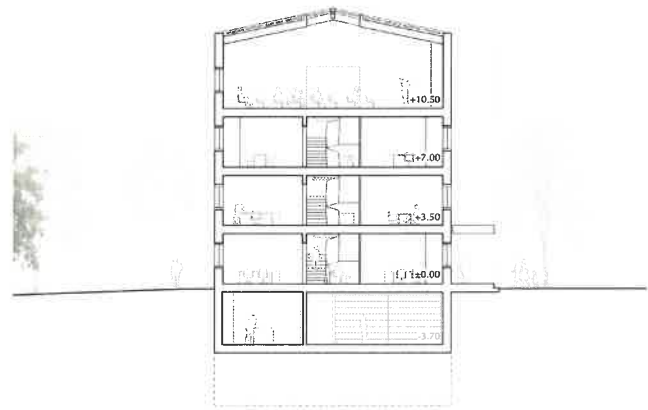
Städtebauliches und freiräumliches Konzept	
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- Ein traufständiger, länglicher Baukörper mit sehr flachem Satteldach (12°) - Raumkante ca. um 2,40m von der Alten Hauptstr. 11 zurückgesetzt
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- Firsthöhe: 16,50 m, Traufhöhe: 15,00 m - 4 Geschosse + flaches Satteldach. Baukörper steht auf einem kleinen Sockel, der eine Freitreppe beschreibt und Richtung Alte Hauptstr. 5 ausläuft und den barrierefreien Zugang ermöglicht - Das Gebäude wird durch große, tief liegende Fensterflächen und geschlossenen weißen Putzflächen geprägt.
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Die Rathausgasse ist ein schmaler, 2,50m breiter Weg zwischen Neubau und Alte Hauptstr. 11 - Erschließung des Rathauses erfolgt barrierefrei von der Alten Hauptstraße entlang der Fassade oder über die Freitreppe zum Haupteingang, der mittig auf dem Grundstück liegt - Zufahrbarkeit der Garage wird durch Baumsetzungen verhindert
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- Haupteingang zum Rathaus erfolgt von der Alten Hauptstr. aus, angezeigt über ein massives, weit auskragendes Vordach. Über den Infopoint und Wartebereich gelangt man zu den Bürgerbüros. - Der neue traufständige Baukörper nimmt sich von der Straße zurück und bildet einen Vorplatz mit Freitreppe zu Gehweg und Straße. - Die Barrierefreiheit ist gegeben, das neue Gebäude steht auf der Höhe der Alten Hauptstr. 5 und bildet Richtung Norden einen Sockel.
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- Die Rathausgasse wird im Norden zu einer einheitlich gepflasterten Fläche (Kleinsteinpflaster) - Die schmale Gasse wird entlang der Alten Hauptstr. ohne genaue Ausgestaltung zur Alten Hauptstr. geführt. - Die Länge des Rathauses wird im Boden als Pflasterung der Alten Hauptstr. übernommen - Ein etwa 2,20 m breiter Streifen vor dem neuen Rathaus wird zum Vorplatz erklärt, der über eine Freitreppe mit dem Gehweg verbunden wird.
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- Es werden keine neuen Besucherparkplätze ausgewiesen, die bestehenden sind im Plan nicht mehr vorhanden, jedoch dort möglich.
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- 10 Fahrradstellplätze an der Rathausgassen-Seite an der Fassade.
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgasse zur Alten Hauptstr. 5 identisch zu der des alten Rathauses - Grenzen und Abstände werden eingehalten
Besonderheiten	- Flaches Satteldachgebäude, zurückgesetzt von der Straße - Rathausgasse nur ein schmaler Weg



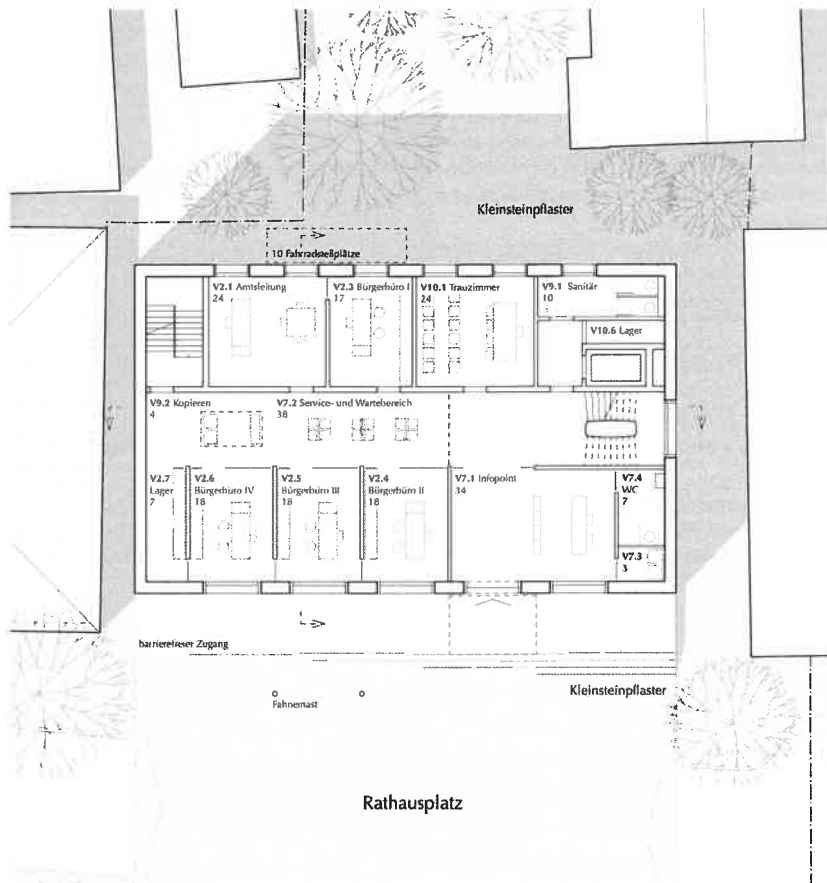
Lageplanausschnitt (o.M.)



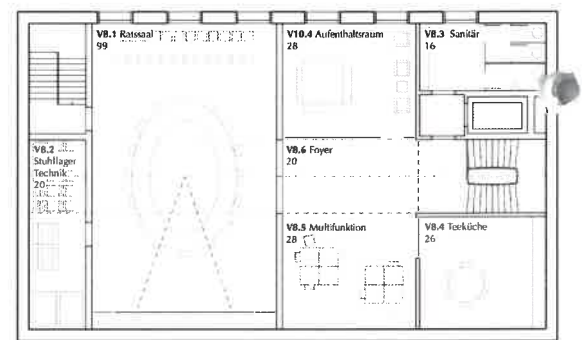
Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



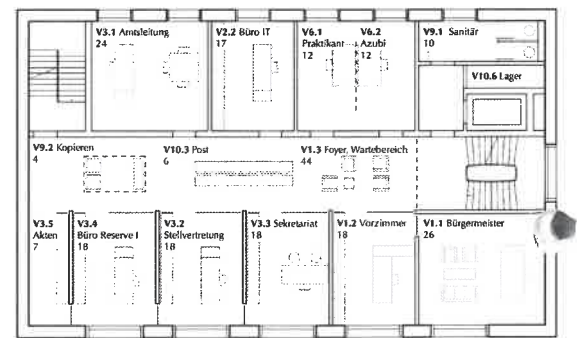
Querschnitt (o.M.)



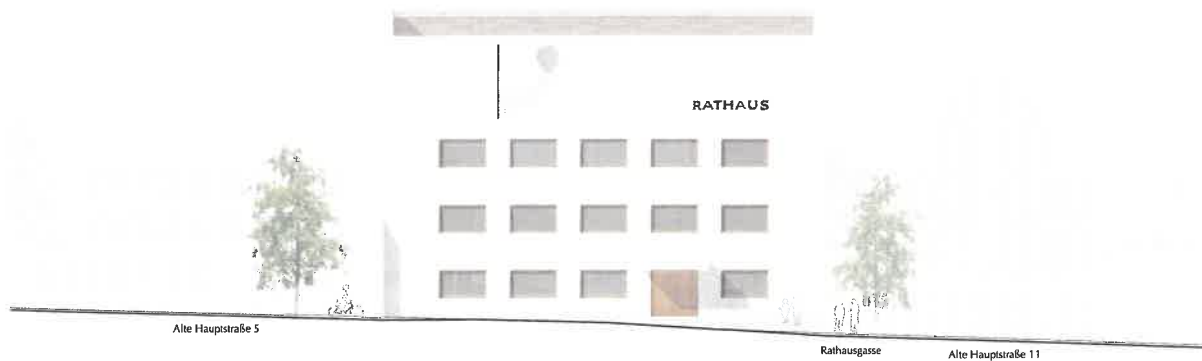
Grundriss EG (o.M.)



Grundriss 3.OG (o.M.)

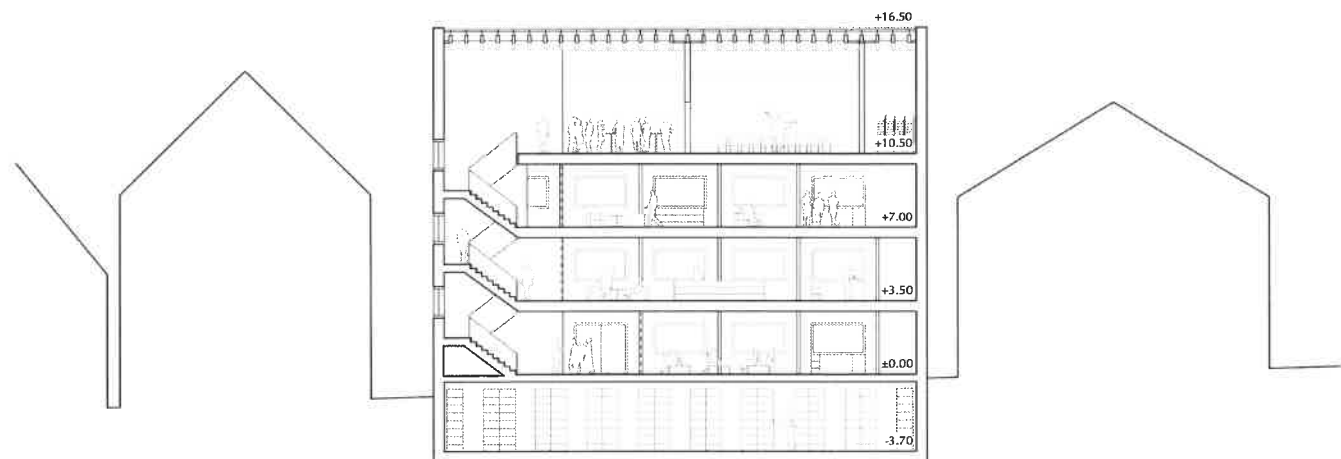


Grundriss 1.OG (o.M.)



Ansicht Süden – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- Auf einem rechteckigen Grundriss wird ein Baukörper mit sehr flachem Satteldach vorgeschlagen, der traufständig zur Alten Hauptstr. steht. Das Gebäude hat eine zu allen Seiten mit einer glatten Oberfläche bedachten Fassade und tief sitzende Fenster. - Dach mit 12 Grad Neigung, das von der Straße kaum wahrgenommen wird. - Die Lochfassade erhielt an der Alten Hauptstr. in drei Geschossen rechteckige Fenster und bleibt im obersten Geschoss geschlossen („Hohe Stirn“). - Auf der Rathausseite wird ein regelmäßiges Fensterraster mit quadratischen Fenstern vorgeschlagen
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- Raumprogramm eingehalten - Zuordnungen der Ämter: EG mit großem Foyer längs zur Alten Hauptstr, Hauptamt und Trauzimmer, 1.OG mit Kämmererei und Bürgermeister sowie Azubi/Praktikant, 2.OG Stadtbaumeister sowie Bauverwaltung und Ordnungsamt und Besprechungsraum, 3.OG mit Ratssaal, Aufenthaltsraum, Multifunktionsraum und Teeküche. - Zuordnungen pro Geschoss werden eingehalten und können flexibel getauscht werden.
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Vom Haupteingang gelangt man zum Infopoint und weiter in den quer dazu liegenden Wartebereich, der die gesamte Länge des Gebäudes einnimmt. Auf der Ostseite liegt die Haupteingangsfläche über eine offene Treppenanlage. Aufzug liegt separat am Durchgang zu den WC-Anlagen im Nordosten. - Hauptamt-Büros reihen sich auf beiden Seiten mit Orientierung nach Außen an. - Trauzimmer mit Blick zur Rathausgasse
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Haupteingangsfläche über offene Treppenanlage an der Ostseite und separaten Aufzug. - 2 Untergeschosse: 1.UG mit Aktenlager, Registratur, Lagerraum, Server, Putzraum, und Umkleiden. 2.UG mit Archiv und Technik - 1.OG: breiter offener Flur mit Poststelle, Kopiermöglichkeiten und Wartebereich. Büros nach Norden und Süden orientiert. Bürgermeister an der südöstl. Ecke des Gebäudes mit Blick auf die Alte Hauptstr. - 2.OG: identisch aufgebaut wie 1.OG mit Besprechungsraum anstelle des BgM-Büros. - 3.OG/DG: Ratssaal als rechteckiger Raum mit Nord-Süd-Ausrichtung im Gebäude. Über Treppe Zugang zu Foyer, Aufenthalt und Multifunktionsraum sowie Teeküche, die alle drei über das Foyer miteinander verbunden werden können. - Kein einheitliches Konstruktionsraster. Bürogrößen zwischen 17 m² (Standardbüro) und 26 m² (BgM) - Zuordnungen und Größen der Büros sind flexibel tauschbar.
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3.OG (DG) mit Blick in den offenen Dachstuhl. Rechteckiger Zuschnitt, 99 m². Keine Fenster zur Alten Hauptstr.
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- 1.UG mit Aktenlager, Registratur, Lagerraum, Server, Putzraum, und Umkleiden. 2.UG mit Archiv und Technik - Lager in jedem Geschoss vorhanden - Aufenthaltsräume im 3.OG beim Ratssaal.
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 4 (Höhe: 10,5 m). 2 bauliche Rettungswege vorhanden. Achtung: offene Treppenanlage verbindet Nutzungseinheiten
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- im 2. UG teilunterkellertes und im 1. UG vollunterkellertes Gebäude. Gründung aus Stahlbeton - Aufgehende Bauteile aus Wärmedämmziegel für die tragenden Außenwände mit Kalkputz - Decken und Dachkonstruktion aus Holz - Dach mit rotbraunen Biberschwanz-Ziegel und PV-Anlage - Innenraum mit Sumpfkalkputz
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- PV-Anlage - Außenliegender Sonnenschutz - Wärmepumpe
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- RC-Beton für die unterirdischen Bauteile - Uhr wird wiederverwendet
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- kompakt, langlebiger Ziegelbau mit CO₂-sparendem Holzeinbauten
Besonderheiten	- 2. Untergeschoss teilunterkellert (im Schnitt nicht dargestellt) - „hohe Stirn“ im Dachgeschoss ohne Fenster zur Alten Hauptstraße



Längsschnitt (o.M.)

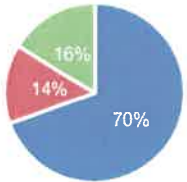
WB Neubau Rathaus Schömburg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
2. UG	V 11.1	Archivraum allgemein	80,00 m²	67,00 m²	66,61 m²	135,14 m²	497,32 m³	V11.1 kleiner als Soll
	V 11.6	Hausanschluss Technik / EDV	15,00 m²	16,00 m²	16,09 m²			
1. UG	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	16,00 m²	16,09 m²	333,45 m²	1.217,09 m³	
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	21,00 m²	20,77 m²			
	V 11.2	Allg. Aktenlager	180,00 m²	184,00 m²	184,24 m²			
	V 11.3	Registratur	15,00 m²	17,00 m²	16,95 m²			
	V 11.4	Serverraum	8,00 m²	8,00 m²	8,24 m²			
	V 11.5	Büro / Lager Hausmeister	18,00 m²	19,00 m²	18,98 m²			
EG	V 2	Hauptamt	108,00 m²	102,00 m²	103,42 m²	333,45 m²	1.167,08 m³	
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	82,00 m²	83,05 m²			V7.2 Service ca. 39 m²
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen EG	10,00 m²	10,00 m²	9,76 m²			1 Raum
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum EG	4,00 m²	4,00 m²	3,94 m²			
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	24,00 m²	24,35 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial EG	5,00 m²	3,67 m²	3,40 m²			
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	88,00 m²	89,41 m²	333,45 m²	1.167,08 m³	V1.3 Foyer ca. 45 m²
	V 2.2	Büro IT	18,00 m²	17,00 m²	17,19 m²			
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	85,00 m²	86,23 m²			
	V 6	Ausbildung	36,00 m²	24,00 m²	24,36 m²			V6 Räume deutlich zu klein
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	10,00 m²	10,00 m²	9,76 m²			1 Raum
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 1.OG	4,00 m²	4,00 m²	3,94 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	6,00 m²	6,38 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial 1.OG	5,00 m²	3,67 m²	3,40 m²			
2. OG	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	124,00 m²	122,00 m²	121,99 m²	333,45 m²	1.167,08 m³	
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	24,00 m²	24,35 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2.OG	10,00 m²	10,00 m²	9,76 m²			1 Raum
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 2.OG	4,00 m²	4,00 m²	3,94 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	26,00 m²	26,81 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial 2.OG	5,00 m²	3,67 m²	3,40 m²			
3.OG	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	209,00 m²	217,43 m²	333,45 m²	1.750,55 m³	V8.1 zu groß, V8.4 keine Fenster
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	28,00 m²	28,71 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.238,01 m²	1.252,95 m²	1.802,39 m²	6.966,20 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.1143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.333,80 m²	5.251,79 m³	geplant	267,00 m²	333,00 m²
ges. mit UG	1.802,39 m²	6.966,20 m³	geprüft	256,47 m²	333,45 m²

*2 rechnerisch ermittelt

■ NUF
■ VF
■ KF*2

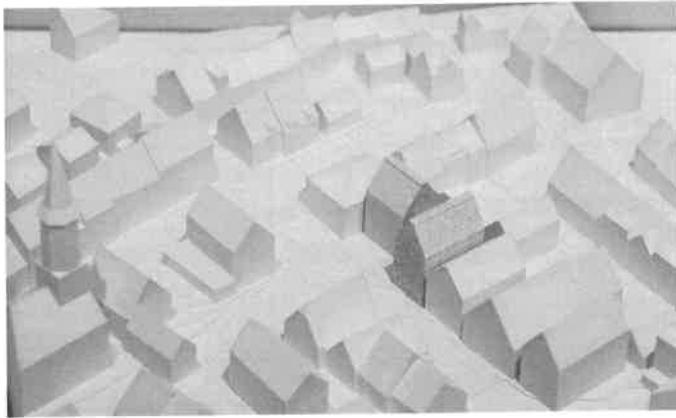


Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	15	0	10	0	10	
KFZ (öff.)	4 - 5	-	5	-	5	



Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)

Tarnzahl 1012

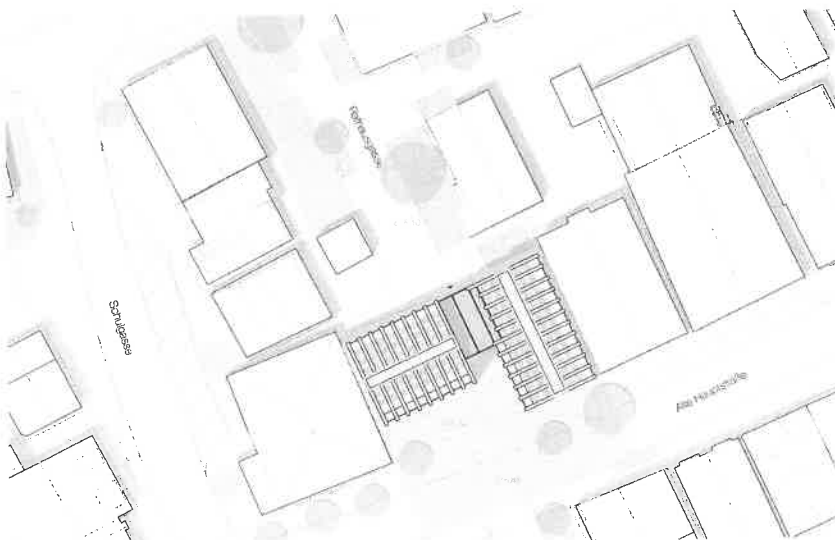


Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	2
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

Städtebauliches und freiräumliches Konzept

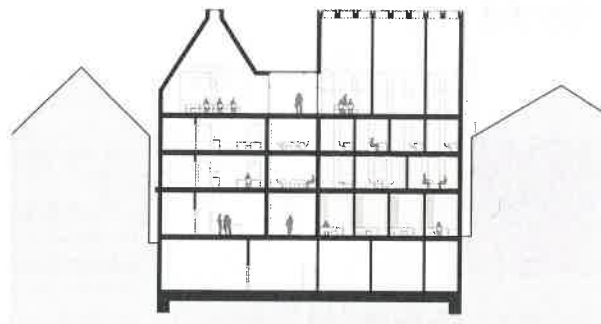
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- L-förmiger Baukörper mit traufständigem und giebelständigem Gebäudeteil - der giebelständige Gebäudeteil nimmt die Raumkante des Gebäudes Alte Hauptstraße 11 auf, der traufständige Teil ist ca. 5 m zurückversetzt und lässt einen Vorplatz entstehen - der Neubau soll sich als öffentliches Gebäude kenntlich machen und eine angemessene Präsenz entwickeln
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- viergeschossiger Neubau aus zwei Gebäuden, die mit einer verglasten Fuge verbunden sind - Firsthöhen beide: 19,00 m, Traufhöhen 12,30 m, orientiert sich am bestehenden Rathaus
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Rathausgasse führt durch die gläserne Fuge zwischen den Gebäuden entlang - fußläufige Verbindungen sind nur während der Öffnungszeiten gegeben – Durchgang nicht dauerhaft geöffnet, theoretisch aber abtrennbar - Zufahrt zur privaten Garage von Norden möglich
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- der neue Rathausplatz bildet die Vorderseite des Gebäudes - Haupteingänge südlich und nördlich durch die gläserne Fuge, in der sich auch das Foyer bzw. der Wartebereich befindet - Erschließung jeweils an der nördlichen Fassade orientiert, 1 Treppenhaus pro Gebäudeteil geplant, Aufzug mittig im westlichen Gebäudeteil mit Zugang zur Fuge - die EG-Nutzung wird „ganz im Sinne der Öffentlichkeit“ angestrebt - Bürgerbüros im Erdgeschoss, orientiert nach Süden zum Rathausplatz bzw. Alte Hauptstraße
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- Rathausplatz gestalterisch über die Straße gezogen und im Bereich des Neubaus leicht erhöht, verkehrsberuhigte Zone, einheitlicher Pflasterbelag, weiche Abgrenzung der Fahrbahn in diesem Bereich, außerhalb Abgrenzung mit höheren Bordsteinen - Erhöhte, runde Baumquartiere auf dem Rathausplatz, mit Holz verkleidet und als Sitzmöglichkeit nutzbar - geringer Eingriff in die Gestaltung der rückwärtigen Rathausgasse, öffentliche Begehbarkeit bleibt erhalten, veränderter Bodenbelag und Baumneupflanzungen - weitere Baumneupflanzungen an der Alten Hauptstraße kommen hinzu
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- 6 senkrechte Besucherparkplätze vor der Alten Hauptstraße 6 an bestehendem Standort
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- insgesamt 5 Fahrradbügel (=10P) - gelegen an der Alten Hauptstraße auf dem neuen Vorplatz
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgassen beidseitig ausgebildet: zur Brandwand der Alten Hauptstraße 11: 70 -77 cm, zur Alten Hauptstraße 5: 1,00 m – 62 cm im nördlichen Bereich – damit Unterschreitung der Vorgabe - Abstand eingehalten (ca. 5,40 m zu Geb. Rathausgasse 4)
Besonderheiten	- gläserne Verbindungsfuge zwischen den beiden Gebäudeteilen



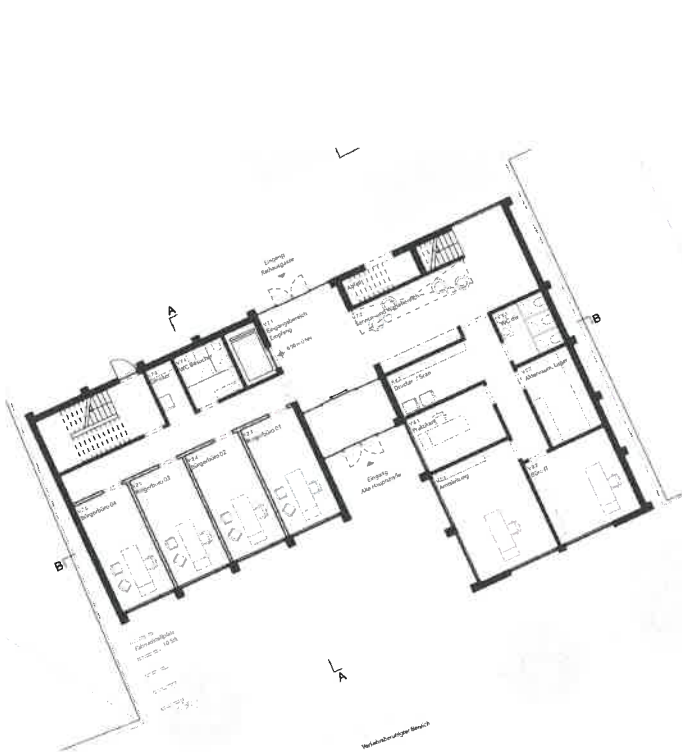
Lageplanausschnitt (o.M.)



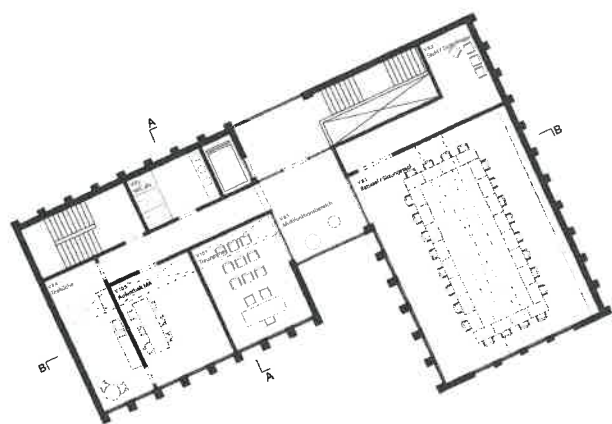
Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



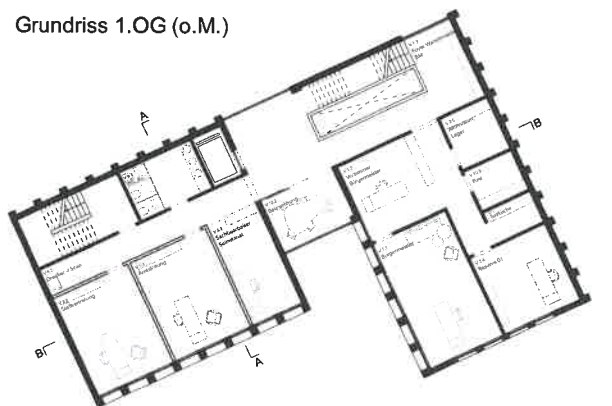
Schnitt (o.M.)



Grundriss EG (o.M.)

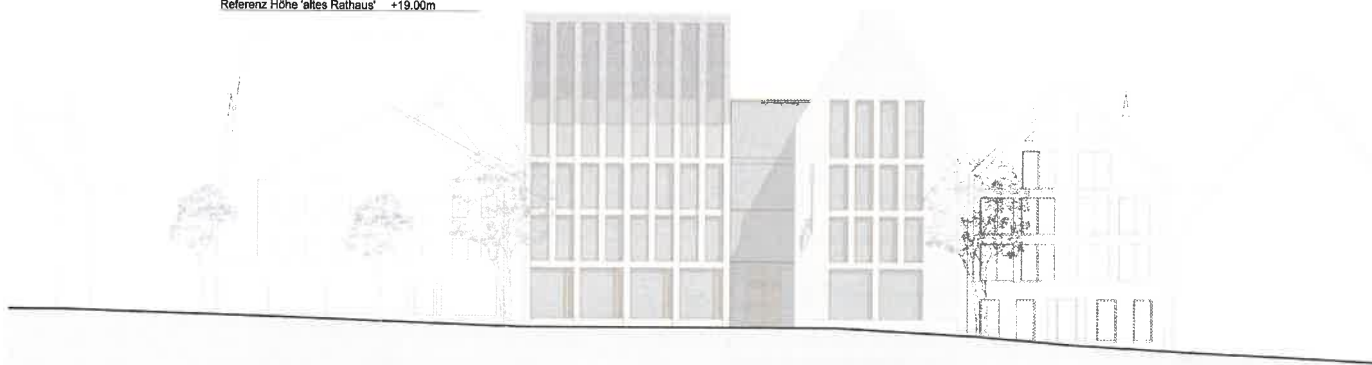


Grundriss 1.OG (o.M.)



Grundriss 3.OG (o.M.)

Referenz Höhe 'altes Rathaus' +19.00m



Ansicht Südost – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- viergeschossiges, L-förmiges Gebäude mit gedrehten Firsten und gläserner Verbindungsfuge - Fassade mit linearen Elementen aus Keramik, dazwischen Fenster - 2 Satteldächer mit gekappten Firsten mit Oberlichtern - steile Dachneigung (ca. 53° traufständiges Gebäude und 58° giebelständiges Gebäude) - zurückversetzte Lochfassade
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- EG: Eingang mit Foyer, Bürgerbüro/Hauptamt - 1.OG: Bürgermeister und Kämmeri - 2.OG: Bauverwaltungs- und Ordnungsamt, Stadtbauamt - 3.OG: Ratssaal und Trauzimmer, beide mit Luftraum im DG
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang über den Rathausvorplatz in die gläserne Fuge, wo Foyer mit Service- und Wartebereich untergebracht sind, Ausgang zur Rathausgasse - öffentliche Bürgerbüros im westlichen Gebäudeteil zur Alten Hauptstraße angeordnet, östlicher Gebäudeteil mit Amtsleiter und IT-Büro, Mitarbeiter WC-Anlage und Aktenraum fensterlos an der Brandwand zur Alten Hauptstraße 11 - einläufige Treppe führt aus dem Eingangsbereich in die Obergeschosse - Zugänge im EG ebenerdig und barrierefrei - Sicherheitstreppe im östlichen Gebäudeteil an der nördlichen Gebäudeecke
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Haupteinstieg über 2 Treppenanlage an der Nordseite mit Aufzug, die Büros sind grundsätzlich nach Süden zur Alten Hauptstraße orientiert - in den Obergeschossen Besprechungs- und Multifunktionsraum in der gläsernen Fuge - UG mit Archiv, Aktenlager, Registratur, Technik, Umkleiden/Duschen, Server, Hausmeisterlager - 1.OG: traufständiger Gebäudeteil mit Leiterbüros + Sachbearbeiter Büro der Kämmeri, WC-Anlagen nördlich zur Rathausgasse, im giebelständigen Gebäudeteil Bürgermeister an der Ecke zum Vorplatz, davor Vorzimmer, daneben Reservbüro. Lagerraum und Postraum fensterlos an der Brandwand - 2.OG: im traufständigen Gebäudeteil Bauverwaltungs- und Ordnungsamt Büros sowie Ausbildung und Reserve, dahinter WC-Anlage, Leiterbüros Bauverwaltungs- und Ordnungsamt sowie Stadtbauamt im giebelständigen Gebäudeteil, Bauaktenraum an der Brandwand - 3.OG: im traufständigen Teil Trauzimmer, daneben Aufenthaltsraum Mitarbeiter und Teeküche, im Norden WC-Anlage Ratssaal als rechteckiger Raum im giebelständigen Gebäudeteil mit Blick auf den Vorplatz und die Alte Hauptstraße, angrenzendes Stuhllager im Norden, - Bürogrößen unterschritten, ca. 16,30 m² (Standardbüro) und ca. 24,80 m² (Amtsleiter)
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3.OG, östlicher Gebäudeteil, Ausrichtung zur Alten Hauptstr., nutzt Dachraum als Luftraum, Größe: 97,50 m² - 3. OG kann durch das offene Treppenhaus separat erreicht werden
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- Stuhllager nördlich an den Sitzungssaal angrenzend, direkte Verbindung - Aufenthaltsraum Mitarbeiter im 3.OG, Teeküche nebenan mit Verbindungstür - Archiv, Aktenlagen, Technik und Lagerräume im UG, ebenso Mitarbeiter Umkleide + Dusche
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 4, Höhe: 10,30 m, Gebäude in 2 Nutzungseinheiten getrennt: traufständige Gebäudeteil und giebelständige Gebäudeteil mit Fuge - Sicherheitstreppe an nordwestlicher Ecke, offene einläufige Treppe an nordöstlicher Ecke - 2. baulicher Rettungsweg vorhanden
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- Holztragwerk mit hinterlüfteter Keramikfassade ummantelt - keine genaueren Angaben, Dämmung 10 cm stark - Holzfenster mit Dreifachverglasung - Innenwände zwischen den Büros als zusammenklappbare Schiebewände, nur textlich beschrieben - Hohlkastendecke mit Zementestrich mit Bodenheizung - Untergeschoss größer als EG, rechteckig, Erweiterung unter Rathausplatz
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- Holzkonstruktion, außenliegender Sonnenschutz - PV-Anlage auf dem Dach, hohe Effizienz da Ausrichtung der Giebel in jede Himmelsrichtung
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Dachreiter wird nicht wiederverwendet - Uhr mit Arm auf der giebelständigen Fassade zur Alten Hauptstraße angebracht
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- Büros mit zusammenklappbaren Schiebewänden, sehr einfach und flexibel umnutzbar
Besonderheiten	- gekappte Firste mit Oberlichtern - Keramikfassade



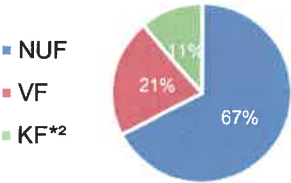
Querschnitt (o.M.)

WB Neubau Rathaus Schömburg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	13,00 m²	13,03 m²	437,91 m²	2.452,30 m³	
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	12,30 m²	12,34 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	12,10 m²	12,13 m²			
	V 11	Archiv / Technik	316,00 m²	297,70 m²	299,57 m²			
EG	V 2	Hauptamt	126,00 m²	119,90 m²	120,04 m²	322,32 m³	1.289,28 m³	V2 fast alle Räume kleiner V6.1 deutlich zu klein V7.2 Service ca. 33 m²
	V 6.1	Praktikant	18,00 m²	12,00 m²	11,97 m²			
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	76,20 m²	76,31 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen EG	10,00 m²	7,50 m²	7,53 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum EG	4,00 m²	9,50 m²	9,52 m²			
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	51,50 m²	51,45 m²	314,67 m²	1.015,31 m³	V1.3 Foyer nur 2 m² (Sitzbank) 1 Raum
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	93,20 m²	93,16 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	10,00 m²	11,30 m²	11,31 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 1.OG	4,00 m²	4,20 m²	4,24 m²			
	V	Besprechungsraum 1.OG						
	10.2		13,00 m²	12,65 m²	12,65 m²			
	V	Poststelle						
	10.3		6,00 m²	6,10 m²	6,09 m²			
2. OG	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt				314,67 m²	1.015,31 m³	V4.6 im Plan als V5.2 bezeichnet; fast alle Räume kleiner als Soll 1 Raum
	V 5	Stadtbauamt	124,00 m²	114,00 m²	114,00 m²			
	V 6.2	Azubi	26,00 m²	25,30 m²	25,34 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2.OG	18,00 m²	16,10 m²	16,14 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 2.OG	10,00 m²	11,30 m²	11,31 m²			
	V	Besprechungsraum 2.OG	4,00 m²	2,40 m²	2,43 m²			
	10.2		13,00 m²	12,65 m²	12,65 m²			
3.OG	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	169,90 m²	169,97 m²	314,67 m²	1.901,40 m³	V8.5+8.6 als 1 Raum angegeben
	V	Trauzimmer						
	10.1		26,00 m²	25,10 m²	25,11 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/Sozialraum	26,00 m²	24,90 m²	24,85 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.140,80 m²	1.147,85 m²	1.704,24 m²	7.673,60 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

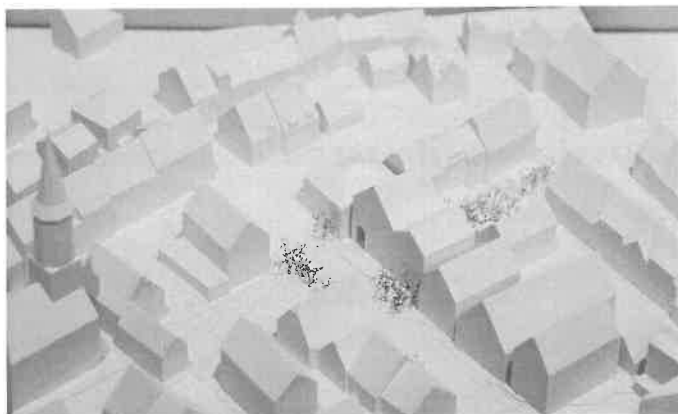
* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.266,33 m²	5.221,30 m³	geplant	355,10 m²	324,70 m²
ges. mit UG	1.704,24 m²	7.673,60 m³	geprüft	361,69 m²	322,32 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	14	0	10	0	10	an Alter Hauptstr.
KFZ (öff.)	4 - 5	-	6	-	6	



Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	3
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	A3 Pläne nicht ein- gereicht
- Auffälligkeiten:	-

Städtebauliches und freiräumliches Konzept

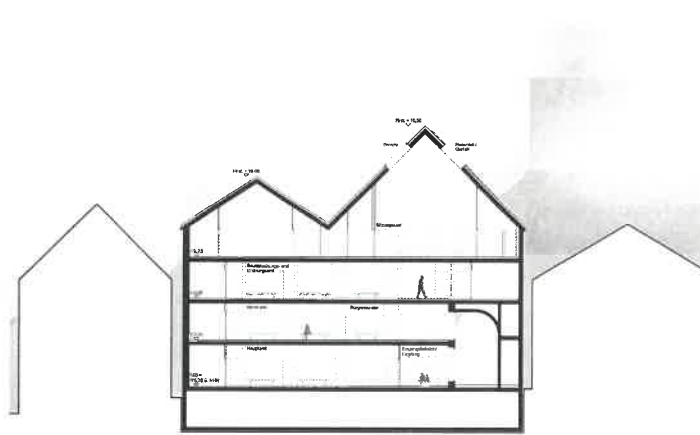
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- länglicher, rechteckiger Baukörper, der das Baufenster überbaut - zur Straßenfront ca. 3,30 m zurückversetzt, bildet adressbildenden kleinen Vorplatz - zwei unterschiedlich geneigte Satteldächer, giebelständig zur Alten Hauptstraße - Rathausgasse als Passage ausgeführt, 2 Geschosse hoch
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- viergeschossiger Baukörper mit Doppelgiebel, 2 Satteldächer mit unterschiedlichen Dachneigungen - Firsthöhe: 19,50 m und 16,00 m, Traufhöhe: 12,40 m
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Rathausgasse führt in Form einer Passage am westlichen Rand durch das Gebäude - fußläufige Verbindungen sind gegeben - Zufahrt zur privaten Garage von Norden durch geplant Baumneupflanzung nicht möglich, ohne Baum möglich
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- der neue Rathausplatz bildet die Vorderseite des Gebäudes - Haupteingang vom Rathausplatz neben der Passage - schmaler Gebäudeteil westlich vom Durchgang mit einläufigem Treppenhaus für den Ratssaal - der Service- und Wartebereich orientiert sich zur Passage, ist verglast - Bürgerbüro im Erdgeschoss, orientiert zur Alten Hauptstraße - 2. Treppenhaus mit Aufzug an der nördlichen Gebäudewand
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- Rathausplatz gestalterisch über die Straße gezogen und leicht erhöht, einheitlicher Pflasterbelag mit großformatigen Granitplatten, keine Abgrenzung der Fahrbahn in diesem Bereich - östlich und westlich davon tiefer liegende Fahrbahn, mit Bordsteinen vom Gehweg abgesetzt - „Baum Bouquet“ vor dem Rathausneubau, zudem ein „Nebelspiel“ mit Wasserdüsen im Boden, wasserärmer als ein traditioneller Brunnen - Rathausplatz damit als öffentlicher Bereich gestaltet, Rathausgasse mit Baumneupflanzungen versehen, Sitzbänke unter den Bäumen parallel zur Straße angeordnet, wird zum Aufenthaltsraum - Baumneupflanzungen entlang der Rathausgasse, Bänke unter den Bäumen
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- 6 senkrechte Besucherparkplätze vor der Alten Hauptstraße 6 an bestehendem Standort
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- insgesamt 8 Fahrradbügel (=16P) - davon 3 vorne an der Alten Hauptstraße am Eingang zur Rathausgasse, 3 überdacht in der Rathausgasse und 2 hinter dem Neubau an der Rathausgasse
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- Traufgassen beidseitig ausgebildet: 0,78 m zur Brandwand der Alten Hauptstraße 11, 0,70 m – 0,78 m zur Alten Hauptstraße 5 – leichte Unterschreitung der Vorgabe - Abstand eingehalten (ca. 4,60 m zu Geb. Rathausgasse 4)
Besonderheiten	- erhöhter Rathausvorplatz - Baumbouquet und Nebelspiel



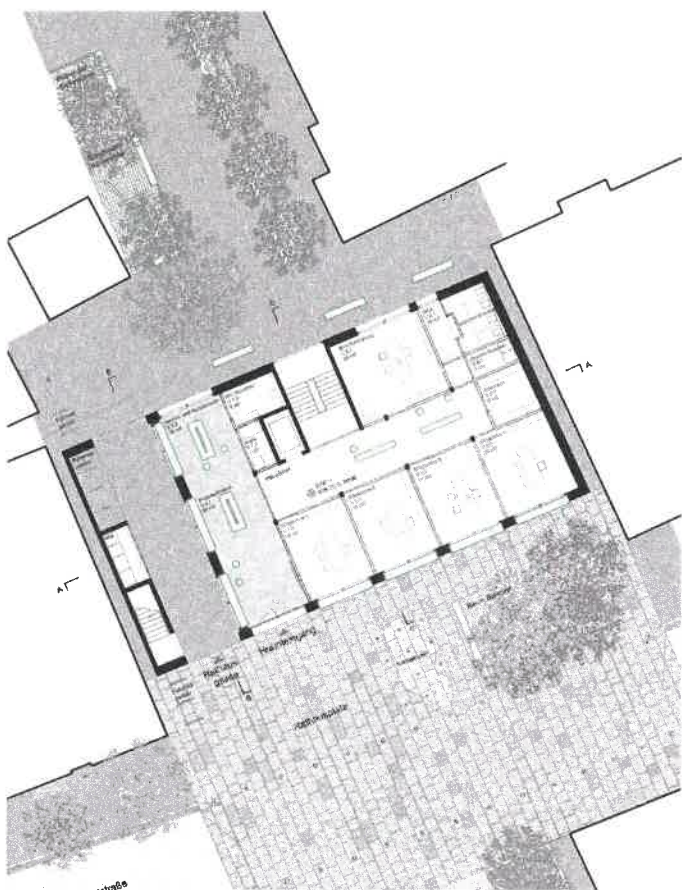
Tarnzahl 1013



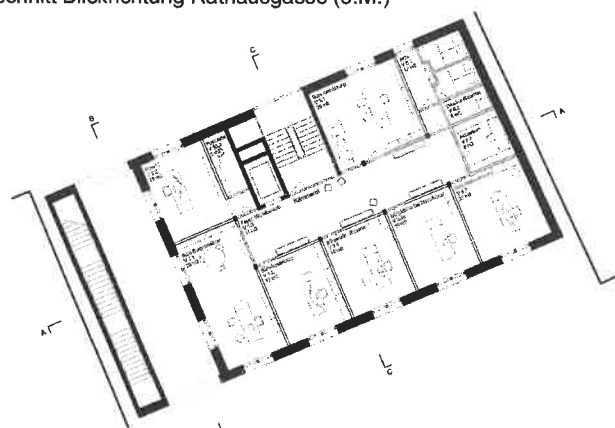
Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



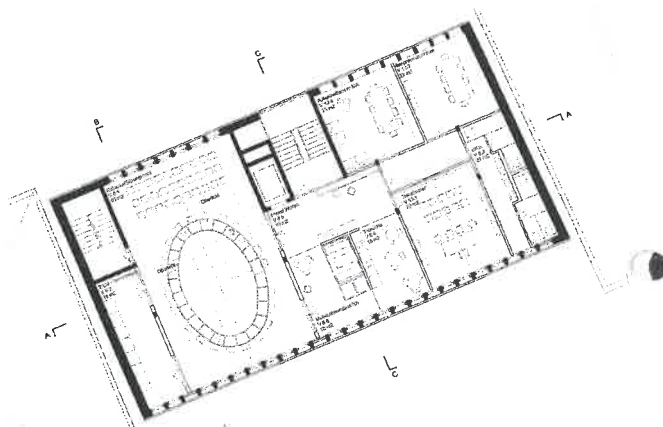
Längsschnitt Blickrichtung Rathausgasse (o.M.)



Grundriss EG (o.M.)



Grundriss 1.OG (o.M.)

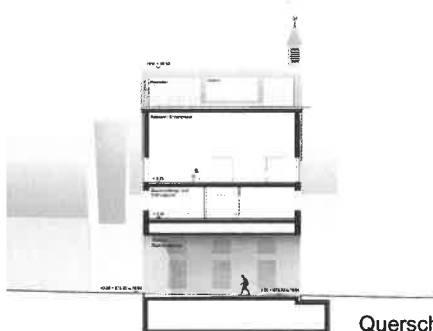


Grundriss Dachgeschoss (o.M.)

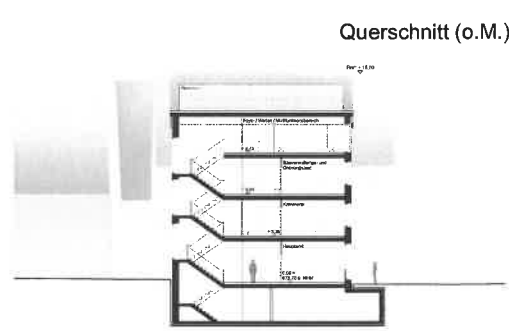


Ansicht Südost – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- Erdgeschoss mit grob verputztem Sockel, Obergeschosse fein verputzt, Giebel mit sichtbaren Holzelementen - viergeschossiger, länglicher, rechteckiger Baukörper mit Doppelgiebel, giebelständig zur Alten Hauptstraße - Passage im westlichen Gebäudeteil, bogenförmig - bogenförmige Fenster im Erdgeschoss, Obergeschosse mit Lochfassade
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- EG: Eingang mit Foyer, Bürgerbüro/Hauptamt - 1.OG: Bürgermeister und Kämmerei - 2.OG: Bauverwaltungs- und Ordnungsamt, Stadtbauamt - 3.OG: Ratssaal und Trauzimmer, beide mit Luftraum im DG
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang über den Rathausplatz ins Foyer mit Service- und Wartebereich, optischer Bezug zur Passage durch Verglasung und Übernahme des Bodenbelags. Zugänge im EG ebenerdig und barrierefrei - geschlossenes Treppenhaus führt in die Obergeschosse. Treppenhaus mit Aufzug an nördlicher Fassade - Bürgerbüros zur Alten Hauptstraße orientiert. Büro der Hauptamtsleitung im nordöstlichen Bereich - Besucher WC und Kopierraum um die Erschließung herum angelegt - an der Brandwand zur Alten Hauptstraße 11 Mitarbeiter WCs, Druckerraum und Aktenraum gelegen - weiteres Treppenhaus im östlichen schmalen Gebäudeteil westlich der Passage, zusätzlich Müllraum und Fahrradparkplätze
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Haupteerschließung über abschließbare Treppenanlage an der Nordseite mit Aufzug, mittlerer Flur - UG mit Archiv, Aktenlager, Registratur, Technik, Umkleiden/Duschen, Server, Hausmeisterlager - 1.OG: Bürgermeister an der südwestlichen Ecke mit Fenstern in die Passage und zur Alten Hauptstraße, daneben Vorzimmer, Büros der Kämmerei nach Norden und Süden orientiert, WC-Anlagen und Lagerräume an der Brandwand zu Alte Hauptstraße 11. - 2.OG: ähnlich aufgebaut wie 1.OG, nutzt den Raum über der Passage, Büros zur Alten Hauptstraße und zur Rathausgasse orientiert - 3.OG: Ratssaal als rechteckiger Raum über die gesamte Gebäudetiefe, Lage über der Passage, angrenzendes Stuhllager, Multifunktionsbereich daneben, Trauzimmer unter dem östlichen Giebel mit Blick auf Alte Hauptstr. - Bürogrößen weitestgehend eingehalten, ca. 18,70 m² (Standardbüro) und ca. 24,00 -25,50 m² (Amtsleiter) - Konstruktionsraster sorgt für höhere Flexibilität, Rastermaß 3,85 m x 4,85 m, nicht durchgehend eingehalten
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3.OG, Ausrichtung zur Alten Hauptstr, nutzt Dachraum als Luftraum, Größe: 99,50 m² - 3. OG kann durch das 2. Treppenhaus separat erreicht werden, über mittleres Treppenhaus barrierefrei
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- Stuhllager westlich vom Sitzungssaal gelegen, direkte Verbindung - Aufenthaltsraum Mitarbeiter im 3.OG, Teeküche gegenüber - Archiv, Aktenlagen, Technik und Lagerräume im UG, ebenso Mitarbeiter Umkleide + Dusche
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 4, Nutzungseinheit <400 m², Höhe <13 m, Nutzungseinheiten abgetrennt - beide Treppenhäuser und Aufzugschacht in Holzmassivbauweise, Brettschichtholz, - 1. OG 2. Rettungsweg über Handleitern der Feuerwehr, nicht an 2. Treppenhaus angebunden
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- Tragstruktur als Holzrahmenbau mit mineralischer Dämmung ausgeführt - Sockelgeschoss mit gröberem Edelkratzputz, Obergeschosse mit feinem Glattputz auf Kalkbasis - Giebel einheitlicher Holzlamellenstruktur aus Lärchenholz mit Vorvergrauungsanstrich - helle Biberschwanzdeckung mit silbrigem Giebel - Treppenhäuser und Aufzugschacht in Holzmassivbauweise, Brettschichtholz - Brettschichtholz Geschossdecken mit schwerer Schüttung und Fußbodenheizung - Holzintegralfenster mit 3-Scheibenisolierverglasung - Außenwände im Inneren mit Lehmputz versehen - Untergeschoss größer als EG, Erweiterung unter Rathausplatz
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- Fokus auf natürlichen und nachhaltigen Materialien (Holz, Lehm) - außenliegender Sonnenschutz. Technische Gebäudeausrüstung auf notwendiges Minimum reduziert - integrierte Fußbodenheizung mit niedrigen Vorlauftemperaturen - PV-Anlage auf dem Dach, evtl. Erdwärmepumpe
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Dachreiter auf dem westlichen First erhalten - Uhr mit Arm auf der westlichen Gebäudefassade zu Alten Hauptstraße angebracht - Schriftzug „Rathaus“ wird erhalten - sorgfältige Demontage der bestehenden Nadelholzkonstruktion, Wiederverwendung als Möblierungen im Innen- und Außenbereich (unter anderem Tische im Sitzungssaal, grün dargestellt), Kooperation mit lokalen Schreinerbetrieben
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- viele Nachwachsende Rohstoffe - Büros mit nichttragender Wandkonstruktion, flexibel umnutzbar
Besonderheiten	- bogenförmige Passage als Rathausgasse „Torweg“ - Upcycling Möblierung im Innen- und Außenraum



Querschnitt Ratssaal (o.M.)



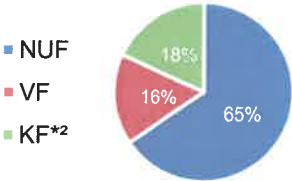
Querschnitt (o.M.)

WB Neubau Rathaus Schömburg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	15,00 m²	15,50 m²	434,04 m²	1.540,84 m³	2 getrennte Räume 5.14 + 14.48 m²
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	19,00 m²	19,62 m²			
	V 11	Archiv / Technik	316,00 m²	321,00 m²	321,80 m²			
EG	V 2	Hauptamt	108,00 m²	111,00 m²	109,89 m²	314,97 m²	1.118,14 m³	V7.2 Service ca. 18 m² befinden sich ggü. vom Haupteingang
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	58,00 m²	56,88 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen EG	10,00 m²	12,00 m²	13,14 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum EG	4,00 m²	4,00 m²	3,67 m²			
		Fahrrad überdacht		-	7,22 m²			
		Müll		-	5,21 m²			
1. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	59,00 m²	58,50 m²	314,97 m²	1.007,90 m³	V1.3 Foyer ca. 45 m²
	V 2.2	Büro IT	18,00 m²	19,00 m²	17,74 m²			V3.5 im Lageplan als V2.7 1.OG
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	91,00 m²	91,25 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 1.OG	10,00 m²	12,00 m²	13,13 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 1.OG	4,00 m²	4,00 m²	3,67 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	5,00 m²	4,77 m²			
2. OG	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	124,00 m²	131,00 m²	128,87 m²	359,65 m²	1.150,88 m³	
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	24,00 m²	23,65 m²			
	V 6	Ausbildung	36,00 m²	38,00 m²	36,93 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen 2.OG	10,00 m²	12,00 m²	13,13 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum 2.OG	4,00 m²	4,00 m²	3,67 m²			
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	10,00 m²	9,73 m²			
3.OG	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	191,00 m²	194,46 m²	359,65 m²	1.974,50 m³	V8.5+6 o.V.
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	29,00 m²	28,64 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	22,00 m²	21,60 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	23,00 m²	23,29 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.214,00 m²	1.225,96 m²	1.783,28 m²	6.792,26 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

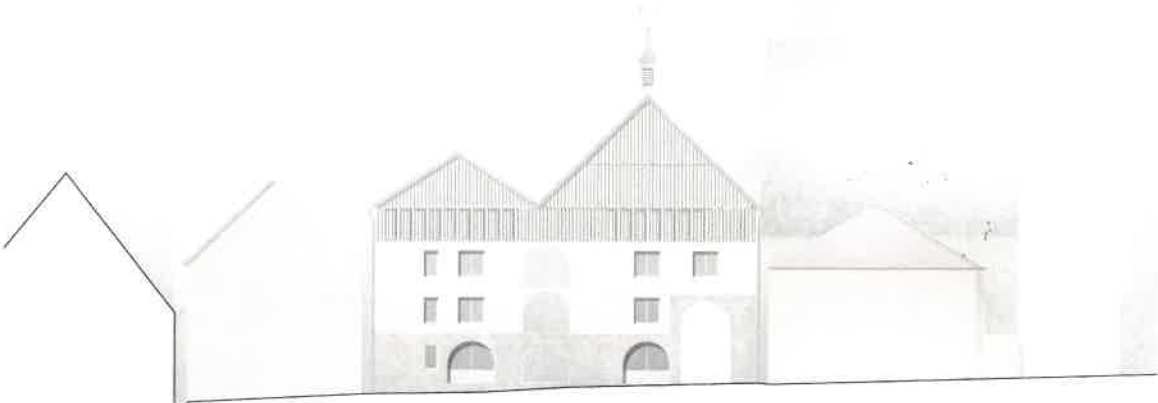
* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.438,60 m²	5.553,01 m³	geplant	316,00 m²	434,00 m²
ges. mit UG	1.872,64 m²	7.093,85 m³	geprüft	306,89 m²	359,65 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	14	0	16	0	16	an Alter Hauptstr. 6 vor Rths, 4 dahinter, 6 überdacht im Torweg
KFZ (öff.)	4 - 5	-	5	-	5	



Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)



Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	3
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	Prüfbare Flächen in CAD nicht angelegt-
- Auffälligkeiten:	-

Städtebauliches und freiräumliches Konzept

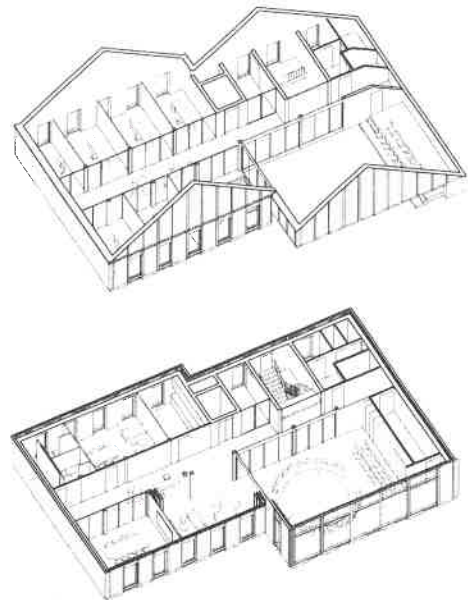
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- in zwei Gebäudeteile gegliederten Neubau, beide Baukörper zueinander versetzt angeordnet - der östliche Gebäudeteil nimmt die Raumkante der Alten Hauptstraße 11 auf, der westliche Teil ist um 3,75 m zurückversetzt und lässt eine Platzsituation entstehen - nimmt durch die enge giebelständige Anordnung die Maßstäblichkeit den historischen Kontext auf - zwischen den angrenzenden Gebäuden werden Traufgassen frei gelassen
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- beide Gebäudeteile giebelständig zur Alten Hauptstraße - westlicher Gebäudeteil mit symmetrischem Satteldach, östlicher Gebäudeteil mit asymmetrischem Satteldach - Firsthöhen: ca. 17,96 m und 19,00 m, Traufhöhen: 12,03 m und 13,96 m
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Rathausgasse führt durch eine Passage im EG, Aufweitung im westl. Gebäudeteil, - fußläufige Verbindungen sind gegeben - Zufahrt zur privaten Garage von Norden weiterhin möglich
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- der kleine Rathausvorplatz bildet eine klare Eingangssituation mit Überdachung - Hauptzugang im EG im östlichen Gebäudeteil (Bürgerbüro) vom Vorplatz aus und zusätzlicher Zugang in der Passage, Zugang zum westlichen Gebäudeteil (Trauzimmer) ebenfalls über die Rathauspassage - weiterer Zugang zu einem Sicherheitstuppenraum im Norden zur Rathausgasse orientiert - Trauzimmer zum kleinen Vorplatz orientiert, Bürgerbüro zur Alten Hauptstraße hin
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- durch den zurückversetzten westlichen Gebäudeteil entsteht ein kleiner Rathausvorplatz, der zwei Stufen tiefer liegt, nach Osten hin aber ebenerdig ausläuft - EFH niedriger: 675,35 m NN, Bestand: 675,66 m NN an westlicher Ecke und 675,33 m NN an östlicher Ecke - neue Baumpflanzung auf dem Vorplatz mit ringförmiger Bank um den Baumstamm - von der Gaberstallgasse bis zum Casper-Oechsle-Platz wird die historische Stadtlage von einem Band aus linearen Rasenfugensteinen durchzogen, auch über die Alte Hauptstraße - Rathausgasse wird öffentlichkeitswirksam belebt durch Sitzmöglichkeiten und Baumneupflanzungen - Beläge wasserdurchlässig und befahrbar - Sitzmöglichkeiten unter den Bäumen entlang der Rathausgasse sowie gegenüber vom Parkplatz - weiche Trennung der Fahrbahn durch Niederbord - ein Höhenversatz vor auf der Alten Hauptstraße zur Verkehrsberuhigung
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- 6 Besucherparkplätze - senkrecht zur Alten Hauptstraße auf der gegenüberliegenden Straßenseite vor der Alten Hauptstraße 6
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- Außen insgesamt 13 Fahrradbügel (=26P), davon 7 vor dem östl. Gebäudeteil an der Alten Hauptstraße und 6 hinter dem Neubau, 22 Stellplätze im UG
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- ca. 60 cm Abstand zur Brandwand der Alten Hauptstraße 11, ca. 40 cm zur Alten Hauptstraße 5 und somit schmäler als Mindestvorgabe von 80 cm keine gute Belichtung der Fenster in der Gasse möglich - Abstand zum Gebäude Rathausgasse 4 eingehalten (ca. 5,12 m – 5,60 m)
Besonderheiten	- Band aus linearen Rasenfugensteinen - tiefergelegter Vorplatz



Tarnzahl 1014



Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



Isometrie 2. OG und DG (o.M.)



Grundriss EG (o.M.)



Grundriss DG (o.M.)

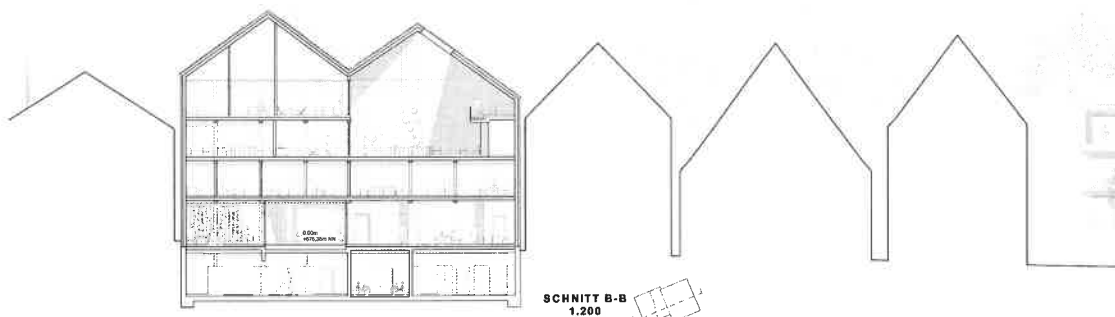


Grundriss 1.OG (o.M.)



Ansicht Südost – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- viergeschossiger Baukörper in Holzbauweise mit Satteldach, - Doppelgiebel, beide Baukörper zueinander versetzt angeordnet, giebelständig zur Alten Hauptstraße - Erdgeschoss mit verputztem Sockel, Obergeschosse in sichtbarer Holzbauweise als Lochfassade - Rathausgasse als Passage mit Aufweitung
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- EG: Bürgerbüro/Hauptamt, Trauzimmer - 1.OG: Bauverwaltungs- und Ordnungsamt, Stadtbauamt - 2.OG: Ratssaal (Luftaum im 3.OG) und Mitarbeiterräume - 3.OG: Bürgermeister und Kämmeri
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Erdgeschoss durch die Passage in zwei Teile geteilt: westlicher Teil als Trauzimmer mit angrenzender Teeküche und Lagerräumen, kein Treppenhaus, östlicher Gebäudeteil mit Foyer/Info Point, offenes Bürgerbüro (Abtrennung möglich) - Amtsleiter Büro in nordöstlicher Gebäudeecke, WC/Lager an der Brandwand zur Alten Hauptstraße 11 - Haupteingang vom Rathausvorplatz ins Foyer mit Service- und Wartebereich - Sicherheitstreppe mit Auszug in nordwestlicher Ecke, Zugänge im EG ebenerdig und barrierefrei - westl. Gebäudeteil mit separatem Zugang, hauptsächlich mit Trauzimmer an der Alten Hauptstraße angeordnet
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Haupteinfahrt über Sicherheitstreppe an der Nordseite mit Aufzug - UG ragt weiter Richtung Alte Hauptstraße hinein als das EG, bildet eine gerade Kante: Archiv, Aktenlager, Registratur, Technik, Hausmeister, darüber hinaus Fahrradraum mit 22 Plätzen - 1.OG: im westlichen Gebäudeteil sind die Büros durch einen mittig gelegenen Flur getrennt, das Bauverwaltungs- und Ordnungsamt + Praktikantenbüro sind zu den Fassaden hin orientiert, östlicher Gebäudeteil mit Stadtbauamt, IT-Büro und Besprechungsraum zur Alten Hauptstraße, in der Mittelzone fensterlos weiterer Besprechungsraum + Kopierraum, nördlich WCs, Lager angeordnet - 2.OG: mittig durchgehender Flur, Ratssaal als rechteckiger Raum, Multifunktionsbereich und Foyer zur Alten Hauptstr., Aufenthaltsraum, Dusche/Umkleide Mitarbeiter, Teeküche, WCs und Lager nach Norden orientiert - 3.OG: durch den Luftaum über dem Ratssaal entsteht eine verglaste Galerie mit Blick in den Saal, Bürgermeisterbüro zum Vorplatz orientiert, Wartebereich davor und Vorzimmer gegenüber auf der Nordseite, Kämmeri und Azubi-Büro zu beiden Seiten orientiert - Bürogrößen leicht unterschritten, ca. 17,90 m² (Standardbüro) und ca. 24,00 m² (Amtsleiter) - nicht tragende Wände und Stützen im inneren erhöhen Flexibilität
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 2.OG im östl. Gebäudeteil, Ausrichtung zur Alten Hauptstr, Dachraum als Luftaum, 99 m² - 2. OG über Sicherheitstreppe barrierefrei erreichbar, Zugang im EG über östl. Gebäudeteil
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- Stuhllager angrenzend an den Sitzungssaal an der östlichen Brandwand - Aufenthaltsraum Mitarbeiter im 2.OG, rechts daneben Teeküche des Ratssaals, links daneben Umkleide + Dusche für Mitarbeiter - Archiv, Aktenlagen, Technik, Hausmeisterraum und Lagerräume im UG
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- GK 5, da Nutzungseinheit > 400 m², Höhe aber <13 m, Bildung von Brandabschnitten möglich und somit Einordnung in GK 4 theoretisch möglich - Sicherheitstreppe mit separatem Aufzug, ebenerdiger Ausgang im EG möglich, daher kein 2. Rettungsweg erforderlich, notwendiger Flur mittig angeordnet
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- aufgehende Gebäudeteile als Holzkonstruktion - Sicherheitstreppe aus Beton, Erdgeschoss als Holzbau, hell verputzt, mineralisch - Obergeschosse mit sichtbarem Brettsperrholz, Deckenkonstruktion oberirdisch aus Brettsperrholz - Sturzverkleidung aus beschichtetem Aluminiumblech - Fußboden mit Naturkautschuk Belag
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- wenige Aussagen zum Energiekonzept und Wärmeversorgung, „Heizestrich“ ohne nähere Beschreibung - Holzfenster mit Öffnungsbegrenzer, außenliegender Sonnenschutz vor den Fenstern - nachhaltige Holzbauweise
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- Dachreiter wird nicht wiederverwendet - Uhr ohne Arm auf der Traufseite des östl. Gebäudes
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- Haupttragwerk in Holzbauweise, Büros mit nichttragender Wandkonstruktion, flexibel umnutzbar
Besonderheiten	- Galerie über dem Ratssaal - Rathausgasse mit Aufweitung



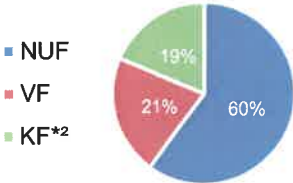
Längsschnitt (o.M.)

WB Neubau Rathaus Schömborg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
UG	V 11	Archiv / Technik	316,00 m²	311,00 m²	311,67 m²	472,79 m²	2.151,20 m³	
		Fahrrad Raum mit 22 P	-	40,21 m²	40,21 m²			
EG	V 2	Hauptamt	108,00 m²	81,00 m²	79,66 m²	341,09 m²	1.384,36 m³	Bürgerbüros zusammen als Großraumbüro, Kopierbereich fehlt, Trauzimmer separat + Teeküche & Garderobe
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	108,00 m²	102,74 m²			
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	88,00 m²	76,89 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	7,00 m²	0,00 m²			
	V 10.1	Lager für Büromaterial	15,00 m²	12,00 m²	11,78 m²			
1. OG	V 2.2	Büro IT	18,00 m²	18,00 m²	17,89 m²	423,45 m²	1.376,21 m³	Druckerraum nur im 1.OG, zusätzlich 2. Besprechungsraum im Kern, fensterlos, 8m²
	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	124,00 m²	120,00 m²	118,27 m²			
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	24,00 m²	24,09 m²			
	V 6.1	Praktikant	18,00 m²	12,00 m²	11,97 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen	10,00 m²	8,00 m²	7,08 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	4,00 m²	5,00 m²	4,07 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	32,00 m²	31,12 m²			
	V 10.4	Pantry Küche MA	0,00 m²	0,00 m²	3,60 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager	10,00 m²	7,00 m²	6,30 m²			
2. OG	V 6.2	Azubi	18,00 m²	12,00 m²	11,97 m²	423,45 m²	1.376,21 m³	Sitzungssaal: 106,20 m² WC Mitarbeiter fehlt, aber Ratssaal WC vorhanden
	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	159,00 m²	225,00 m²	214,64 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen	10,00 m²	0,00 m²	0,00 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	4,00 m²	0,00 m²	0,00 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA	26,00 m²	30,00 m²	29,45 m²			
	V 10.5	WC MA mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	18,00 m²	17,38 m²			
3.OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	67,00 m²	65,21 m²	423,45 m²	2.301,36 m³	V1.3 Foyer ca. 19 m² V3.1 18 m² gepr., 26 m² Soll
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	79,00 m²	77,96 m²			
	V 8	Tribüne Sitzungssaal	-	-	31,24 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen	10,00 m²	8,00 m²	7,08 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	4,00 m²	0,00 m²	0,00 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager	10,00 m²	7,00 m²	6,30 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.319,21 m²	1.308,57 m²	2.084,23 m²	8.589,34 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.705,71 m²	6.438,14 m³	geplant	390,00 m²	436,00 m²
ges. mit UG	2.178,50 m²	8.589,34 m³	geprüft	463,70 m²	440,36 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	15	22	26	22	26	
KFZ (öff.)	4 - 5	-	6	-	6	



Ansicht Norden – Rathausgasse (o.M.)



Modellfoto: Blick von der Alten Hauptstraße

Formale Prüfung	
- termingerechter Eingang	ja
- Pläne	3
- USB-Stick	1
- Modell	ja
- Verfassererklärung	ja
- fehlende Leistungen:	-
- Auffälligkeiten:	-

Städtebauliches und freiräumliches Konzept	
Raumkanten, Bezüge + Einfügung in die Umgebung / historischen Kontext	- westlicher Neubau auf dem Fußabdruck des alten Rathauses, mit ähnlicher Höhe und Kubatur - der östliche Neubau nimmt die vordere Raumkante des Gebäudes Alte Hauptstraße 11 auf - im Norden sind beide Gebäude zurückversetzt - die Überbauung mit 2 Gebäuden ähnelt dem historischen Ursprungszustand mit Gasse in der Mitte
Gebäudehöhen, Gebäudegliederung	- 2 giebelständige Gebäude mit Verbindungsbrücke - 1.UG verbindet beide Gebäude - Firsthöhe westliches Gebäude: 19,98 m, Firsthöhe östliches Gebäude: 16,66 m, Traufhöhe beide: 10,90 m
Wegeverbindungen, städtebauliche Erschließung	- Rathausgasse führt zwischen den beiden Neubauten entlang - fußläufige Verbindungen sind gegeben - Zufahrt zur privaten Garage von Norden weiterhin möglich, jedoch eingeengt durch Sitzmöbel
Erschließung, Eingänge, Adressbildung, Erdgeschossnutzung, Barrierefreiheit des Freiraums	- die gesamte Alte Hauptstraße bildet im Bereich vor den Neubauten einen Platzraum aus (shared space) - Haupteingang des westlichen Gebäudes über die Alte Hauptstraße, Eingang zum westlichen Gebäude durch die Rathausgasse, weiterer Zugang im Norden des westl. Gebäudes, darüber ist der Sitzungssaal erreichbar - Foyer mit Infopoint im westlichen Gebäude, dahinter Bürgerbüros mit Ausrichtung zur Alten Hauptstraße bzw. neuen Rathausgasse - Trauzimmer im östlichen Gebäude mit Ausrichtung zur Alten Hauptstraße
Straßenraum- und Freiflächengestaltung Rathausgasse und Hauptstraße sowie Vorbereich Rathaus	- Alte Hauptstraße im Bereich des Rathausneubaus als „Begegnungszone“ gestaltet - Rathausgasse als öffentlicher Durchgang, private Grundstücke bleiben unberührt - ebener Pflasterbelag ohne Bordsteine, Gehwege nur farblich von der Fahrbahn abgehoben – auf eine Abgrenzung der Fahrbahn wird bewusst verzichtet - Wildstaudenbeete entlang der Rathausgasse mit Kunstobjekt und weiteres Beet hinter dem westl. Gebäude - neue Baumpflanzungen an der Alten Hauptstraße - Sitzmöbel vor den Neubauten auf dem Gehweg angeordnet
Besucherparkplätze vor dem Rathaus, Anzahl + Lage	- 6 Besucherparkplätze, davon 1 Behindertenparkplatz - senkrecht zur Alten Hauptstraße an bestehendem Standort
Fahrradstellplätze, Anzahl und Lage	- insgesamt 9 Fahrradbügel (=18P) - davon 3 auf dem Gehweg vor der Alten Hauptstraße 5,3 vor dem östlichen Neubau und 3 vor dem Gebäude Alte Hauptstraße 10
Einhaltung der Grenzen + Abstände, Traufgasse zu Alte Hauptstraße 5 & 11	- 15 - 20 cm Abstand zu den Gebäuden Alte Hauptstraße 5 und 11 - neu entstehende Rathausgasse, Abstand zwischen den beiden Neubauten > 5,00 m - Abstand eingehalten zum Gebäude Rathausgasse 4 (ca. 4,90 m)
Besonderheiten	- gläserne Verbindungsbrücke zwischen den beiden Gebäuden

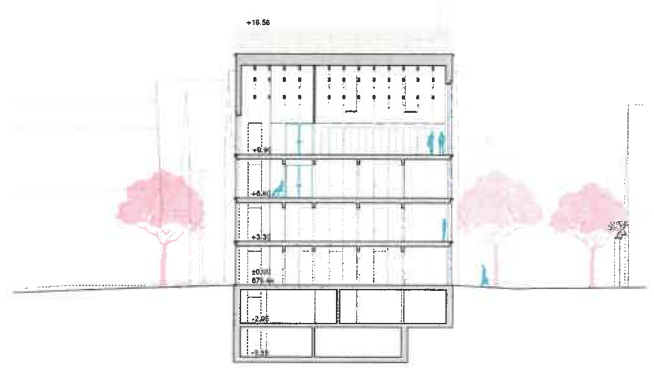


Lageplanausschnitt (o.M.)
Vorprüfbericht, Stand: 19. April 2024

Tarnzahl 1015



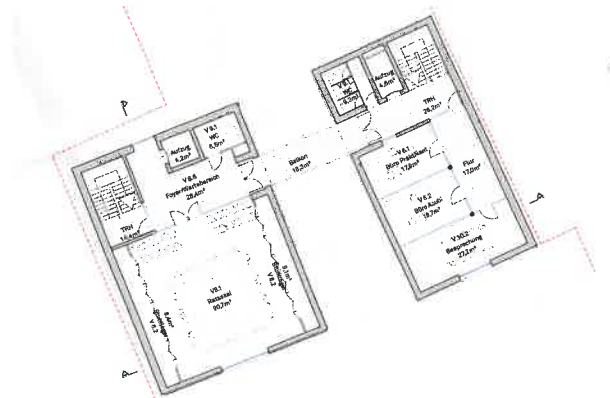
Visualisierung Blick von der Alten Hauptstraße (o.M.)



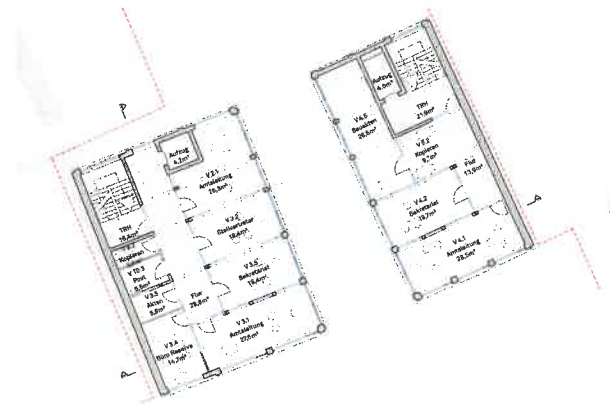
Schnitt (o.M.)



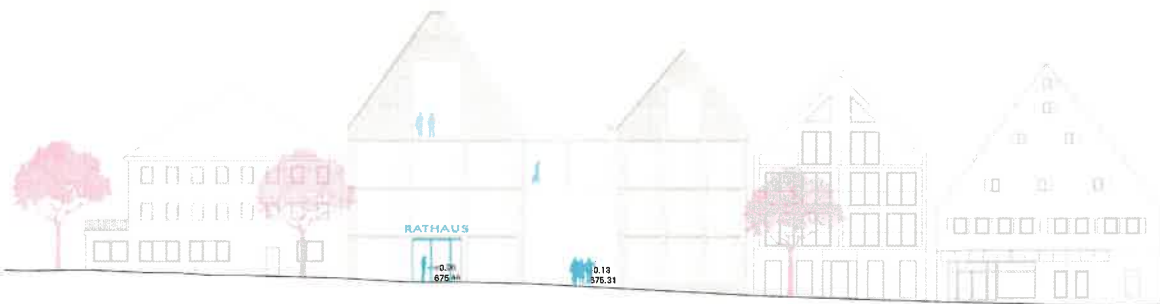
Grundriss EG (o.M.)



Grundriss 3. OG (o.M.)

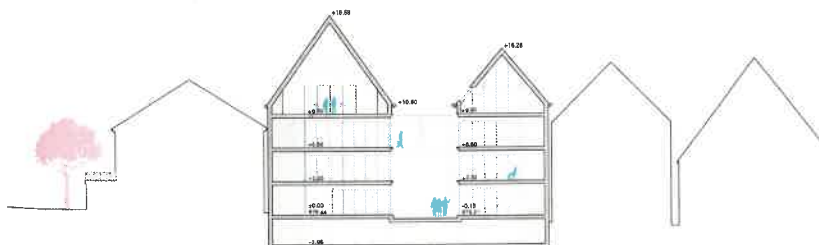


Grundriss 1. OG (o.M.)



Ansicht Südost – Alte Hauptstraße (o.M.)

Architektonisches Konzept Rathausneubau	
Architektonische + gestalterische Prägung, Dachform und Fassadengestaltung	- 2 reine Holzbauten mit großen Fensterflächen, jeweils 3-geschossig mit Dachgeschoss - rechteckige Baukörper mit Satteldächern, verbunden durch eine gläserne Brücke - beide Gebäude giebelständig zur Alten Hauptstraße, Giebel unterschiedlich hoch - Pfosten-Riegel Fassade mit Bodentiefen Fenstern
Umsetzung Raumprogramm, Zuordnung der Nutzungen pro Geschoss, Anordnung der Ämter + Strukturen	- EG West: Eingang mit Foyer und Info, Bürgerbüro entlang der Rathausgasse; EG Ost: Foyer, Trauzimmer - 1. OG West: Hauptamtsleitung, Kämmeri; 1. OG Ost: Bauverwaltungs- und Ordnungsamt - 2. OG West: Bürgermeister, IT-Büro, Aufenthaltsraum Mitarbeiter; 2. OG Ost: Stadtbaumeister, Liegenschaften, Reservebüro - 3. OG/DG West: Ratssaal mit Luftraum im Dachspitz; 3. OG/DG Ost: Azubi- und Praktikanten Büros, Besprechungsraum mit Luftraum im Dachspitz
Raumstruktur EG, barrierefreie Zugänge, Zuordnung	- Haupteingang ins westliche Gebäude von der Alten Hauptstraße, ins östliche von der Rathausgasse - je 1 Treppenhaus und 1 Aufzug pro Gebäude, in der nordöstlichen / nordwestlichen Ecke - Bürgerbüro im westlichen Gebäude zur Rathausgasse orientiert, Trauzimmer im östlichen Gebäude - WCs und Lagerräume jeweils an den fensterlosen Brandwänden, Zugänge im EG ebenerdig und barrierefrei
Innere Raumstruktur, Flexibilität der Nutzungen, Bürogrößen, Raster	- Haupteinführung jeweils über abschließbare Treppenanlage an der Nordseite mit Aufzug - UG mit Archiv, Aktenlager, Registratur, Technik, Umkleiden/Duschen, Server, Hausmeisterlager - 1. OG West: Amtsleitung Kämmeri zur Alten Hauptstraße, dahinter Büros, Amtsleitung Hauptamt nach Norden Richtung Rathausgasse, an der westl. Brandwand Lagerraum, Post, Kopierer - 1. OG Ost: Amtsleitung Bauamt zur Alten Hauptstraße, dahinter Sekretariat und Bauaktenlager, in der Mitte fensterloser Kopierraum, Flur an der östliche Brandwand - 2. OG West: ähnlich aufgebaut wie 1. OG, Bürgermeister zur Alten Hauptstraße, dahinter Vorzimmer Aufenthaltsraum und angrenzende Teeküche, zur Brandwand hin IT-Büro, dahinter WCs - 2. OG Ost: ähnlich aufgebaut wie 1. OG, Stadtbaumeister zur Alten Hauptstraße, dahinter Liegenschaften und Reservebüro, nördl. Kopierer und WC, Flur an der östliche Brandwand - 3. OG West: Ratssaal als rechteckiger Raum mit Orientierung zur Alten Hauptstraße, Stuhllager in den Drempeeln, dahinter Foyer mit Zugang zum Treppenhaus + Aufzug - 3. OG Ost: Besprechungsraum zur Alten Hauptstraße, dahinter Büros für Azubi und Praktikanten, WC im nördlichen Teil, beide Gebäudeteile über offenen „Balkon“ auf der Verbindungsbrücke verbunden - Bürogrößen weitestgehend eingehalten, > 18,00 m² (Standardbüro) außer Azubi und Reservebüro 1; > 26,00 m² (Amtsleiter) - durchgehende Gliederung der Büroräume, Zwischenwände nicht tragend als transparente Trennwände
Sitzungssaal: Anordnung, Größe, Lage Gebäude, separate Nutzbarkeit	- Sitzungssaal im 3. OG, Ausrichtung zur Alten Hauptstr, nutzt Dachraum als Luftraum, Größe: ca. 90 m² - 3. OG kann durch das Treppenhaus und den Aufzug separat erreicht werden
Zuordnung Abstellräume, Lagerflächen, Service- und Sozialräume	- Stuhllager im Sitzungssaal auf beiden Seiten hinter der Drempeelwand - Aufenthaltsraum Mitarbeiter im 2. OG mit gegenüberliegender Teeküche, abgetrennt mit Vorhängen - Archiv im 2. UG unter dem westlichen Gebäude (teilunterkellert) - Aktenlagen im 1. UG, verbindet beide Gebäude unterirdisch - Technik und Lagerräume im 1. UG, ebenso Mitarbeiter Umkleide + Dusche
Gebäudeklasse, Einhaltung Brandschutz und 2 bauliche Rettungswege	- beide Gebäude GK 4, je 1 Sicherheitstreppe – 1. Rettungsweg, ebenerdiger Ausgang im EG möglich - 2. Rettungsweg im 1. OG über Anleiterung, im 2. und 3. OG über Verbindungsbrücke und gegenüberliegendes Treppenhaus
Bauweise, Konstruktion + Materialität, Gründung und Aussagen zu Erdbebensicherheit	- oberirdisch als reine Holzkonstruktion geplant, Brandwände im Erläuterungstext als „Massivbau“ angegeben - die außenliegenden Holzbauteile und Verschalungen sind vorpatiniert, innen transparente Trennwände - geringe Spannweiten erlauben Tragsystem aus massiven Brettstapeldecken (Unterseite mit Akustik- Profilierung) auf Holzunterzügen und -stützen - In den Büro-, Besprechungs- und Amtsräumen bleiben die Brettstapel, Unterzüge und Stützen sichtbar, V-förmige Strebenböcke im Inneren (siehe Längsschnitt) - Dachkonstruktion über dem Sitzungssaal als Sparrendach, gekreuzte Streben im Dachraum - Bei den tiefliegenden Untergeschossen, wo die Gründungssohle des Neubaus unter den Gründungen der benachbarten Altbauten liegen, werden die Bestandsfundamente durch Unterfangungsmaßnahmen gesichert
Ökologie, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit	- viele Bauteile und Verkleidungen aus Holz, Fassadendämmung mit „NeptuTherm“ aus Seegras - Fläche Dachdeckung mit Solarziegeln in Verbindung mit einer Wärmepumpe für Heizung und Kühlung mit Zeit- und Temperaturführern - Luftaustausch über natürliche Lüftung, automatisch gesteuerte Textilmarkisen
Zirkuläres Bauen, Erhalt von Uhr und Dachreiter, Bauteilwiederverwendung	- nach Möglichkeit Wiederverwendung von Balken des alten Rathausdaches für die Dachkonstruktion des Sitzungssaals, Dachreiter auf dem First des östlichen Neubaus erhalten, Wiederverwendung des Schriftzugs - Uhr mit Arm auf der östlichen Gebäudefassade angebracht
Wirtschaftlichkeit, Erweiterungsmöglichkeit	- Holzkonstruktion mit Seegras Dämmung – viele nachwachsende Rohstoffe - 2 Aufzüge notwendig, Teilunterkellerung 2. Untergeschoss unter westlichem Gebäude - Büros mit nichttragender Wandkonstruktion, flexibel umnutzbar
Besonderheiten	- 2. Untergeschoss unter westlichem Neubau - Brücke mit Balkon zwischen den beiden Neubauten



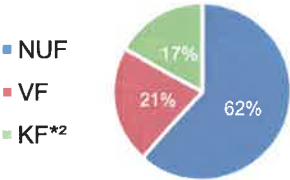
Längsschnitt (o.M.)

WB Neubau Rathaus Schömborg								
		Art der Nutzung	NUF*	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	Anmerkungen
			soll	geplant	geprüft	geprüft	geprüft	
2. UG	V 11.1	Archiv / Technik	80,00 m²	92,70 m²	92,74 m²	153,94 m²	508,00 m³	teilunterkellert unter westl. Gebäude
		Technikraum	-	5,50 m²	5,46 m²			
1. UG	V 10.5	WC Mitarbeiter mit Umkleide + Dusche	15,00 m²	16,30 m²	16,31 m²	453,96 m²	1.361,88 m³	beide Gebäude unterkellert
	V 10.6	Lager für Büromaterial	15,00 m²	15,80 m²	15,82 m²			
	V 10.7	Putzraum, Lager	20,00 m²	16,50 m²	16,55 m²			
	V 11	Archiv / Technik	236,00 m²	247,10 m²	247,05 m²			
EG	V 2	Hauptamt	82,00 m²	91,30 m²	91,29 m²	358,87 m²	1.184,27 m³	Foyer jeweils in beiden Gebäuden
	V 4.3	Büro GVD (Gemeindevollzugsdienst)	18,00 m²	17,90 m²	17,91 m²			
	V 7	Eingangsbereich / Lobby im EG	42,00 m²	113,30 m²	113,41 m²			
	V 10.1	Trauzimmer	26,00 m²	28,50 m²	28,48 m²			
1. OG	V 2.1	Büro Amtsleitung	26,00 m²	26,30 m²	26,26 m²	358,87 m²	1.184,27 m³	Drucker in beiden Häusern
	V 3	Kämmerei	90,00 m²	84,90 m²	84,91 m²			
	V 4	Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	70,00 m²	76,80 m²	76,78 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen	10,00 m²	0,00 m²	0,00 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	4,00 m²	13,60 m²	13,59 m²			
	V 10.3	Poststelle	6,00 m²	5,50 m²	5,46 m²			
2. OG	V 1	Bürgermeister	48,00 m²	53,40 m²	53,38 m²	372,70 m²	1.229,91 m³	Drucker nur im östl. Haus
	V 2.2	Büro IT	18,00 m²	20,60 m²	20,59 m²			
	V 4.4	Büro Liegenschaften	18,00 m²	19,70 m²	19,68 m²			
	V 4.6	Büro Reserve 2	18,00 m²	19,70 m²	19,68 m²			
	V 5	Stadtbauamt	26,00 m²	28,50 m²	28,48 m²			
	V 8.4	Teeküche	20,00 m²	21,30 m²	21,31 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen	10,00 m²	14,20 m²	13,89 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	4,00 m²	5,20 m²	5,25 m²			
	V 10.4	Aufenthaltsraum MA, Pausen-/ Sozialraum	26,00 m²	23,70 m²	23,72 m²			
3.OG	V 6	Ausbildung	36,00 m²	36,60 m²	36,63 m²	352,34 m²	1.688,11 m³	WC in beiden Häusern
	V 8.3	WCs	20,00 m²	0,00 m²	0,00 m²			
	V 8	Ratssaal / Sitzungssaal	119,00 m²	135,60 m²	138,67 m²			
	V 9.1	WCs Mitarbeiter/innen	10,00 m²	15,80 m²	15,86 m²			
	V 9.2	Drucker-/Scannerraum	4,00 m²	0,00 m²	0,00 m²			
	V 10.2	Besprechungsraum	26,00 m²	27,20 m²	27,20 m²			
Σ Summen			1.143,00 m²	1.273,50 m²	1.276,36 m²	2.050,68 m²	7.156,44 m³	
(NUF* soll gem. Raumprog: 1.143,00 m²)			NUF	NUF	NUF	BGF (R)	BRI (R)	

* Soll-Wert laut Raumprogramm (einige Räumgrößen o.V., daher ggf. geringer als tatsächliche NUF)

Städtebauliche Kenndaten					
	BGF (R+S) geprüft	BRI (R+S) geprüft		Verkehrsfläche	überbaute Fläche
ges. ohne UG	1.461,63 m²	5.286,56 m³	geplant	446,20 m²	358,90 m²
ges. mit UG	2.069,53 m²	7.156,44 m³	geprüft	442,55 m²	372,70 m²

*2 rechnerisch ermittelt



Gesamtzahl Stellplätze						
	Summe notwendig	Summe geplant		Summe geprüft		Anmerkungen
		UG	ebenerdig	UG	ebenerdig	
Fahrräder	17	14	eintragen	14	eintragen	
KFZ (öff.)	4 - 5	4	eintragen	4	eintragen	



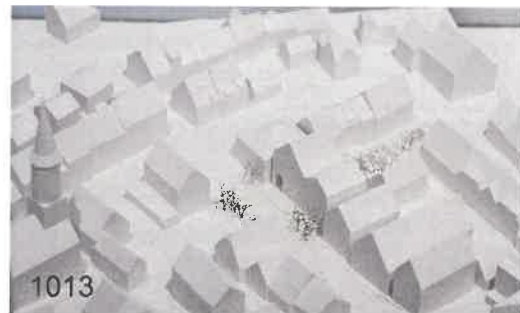
Zusammenfassende Darstellungen

Notizen: Übersicht der Arbeiten



Zusammenfassende Darstellungen

Notizen: Übersicht der Arbeiten



Zusammenfassende Darstellungen**Übersicht Kennwerte (Darstellung + Vergleich der geprüften Werte)**

Neubau Rathaus										
Tarnzahl	Anzahl Geschosse	Überbaute Fläche (BGF EG)	BGF (R+S) Neubau oberird.	BGF (R+S) Neubau unterird.	BGF (R+S) Neubau gesamt	BRI (R+S) Neubau oberird.	BRI (R+S) Neubau unterird.	BRI (R+S) Neubau gesamt	Verkehrsfläche Neubau	NUF Neubau gesamt
1001	IV+D	407 m²	1.808 m²	422 m²	2.230 m²	5.946 m³	1.349 m³	7.295 m³	490 m²	1.204 m²
1002	III	411 m²	1.349 m²	411 m²	1.760 m²	5.210 m³	1.458 m³	6.668 m³	228 m²	1.103 m²
1003	III+D	384 m²	1.505 m²	462 m²	1.967 m²	5.948 m³	1.711 m³	7.658 m³	288 m²	1.308 m²
1004	III+D	378 m²	1.612 m²	429 m²	2.041 m²	5.605 m³	1.489 m³	7.095 m³	379 m²	1.290 m²
1005	IV+D	342 m²	1.677 m²	363 m²	2.040 m²	5.740 m³	1.380 m³	7.120 m³	376 m²	1.300 m²
1006	III+2D	360 m²	1.649 m²	385 m²	2.034 m²	6.148 m³	1.541 m³	7.689 m³	373 m²	1.419 m²
1007	IV+D	400 m²	1.735 m²	426 m²	2.161 m²	6.904 m³	1.745 m³	8.649 m³	387 m²	1.407 m²
1008	III+2D	305 m²	1.363 m²	438 m²	1.801 m²	5.475 m³	1.686 m³	7.162 m³	269 m²	1.276 m²
1009	III+D	377 m²	1.432 m²	377 m²	1.809 m²	5.804 m³	1.509 m³	7.313 m³	295 m²	1.166 m²
1010	III+D	395 m²	1.561 m²	417 m²	1.978 m²	5.957 m³	1.508 m³	7.465 m³	338 m²	1.320 m²
1011	III+D	333 m²	1.334 m²	469 m²	1.802 m²	5.252 m³	1.714 m³	6.966 m³	256 m²	1.253 m²
1012	III+D	322 m²	1.266 m²	438 m²	1.704 m²	5.221 m³	2.452 m³	7.674 m³	362 m²	1.148 m²
1013	III+D	360 m²	1.439 m²	435 m²	1.874 m²	5.553 m³	1.541 m³	7.094 m³	307 m²	1.226 m²
1014	III-IV	440 m²	1.711 m²	473 m²	2.184 m²	6.438 m³	2.151 m³	8.589 m³	464 m²	1.309 m²
1015	III+D	373 m²	1.462 m²	608 m²	2.070 m²	5.287 m³	1.870 m³	7.156 m³	443 m²	1.276 m²
Mittel- werte		373 m²	1.527 m²	437 m²	1.964 m²	5.766 m³	1.674 m³	7.440 m³	350 m²	1.267 m²

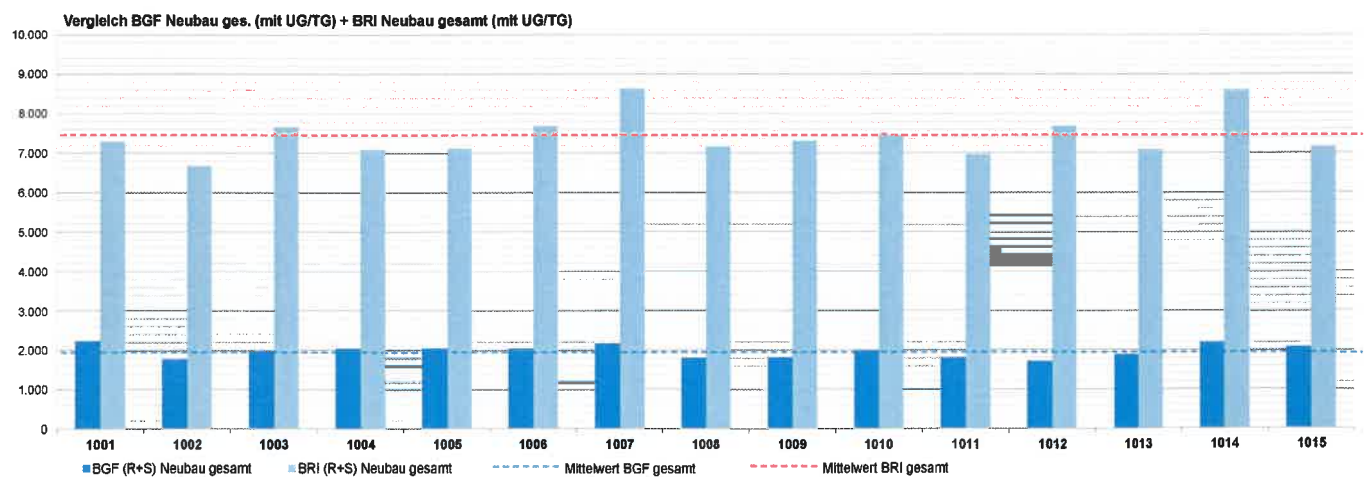
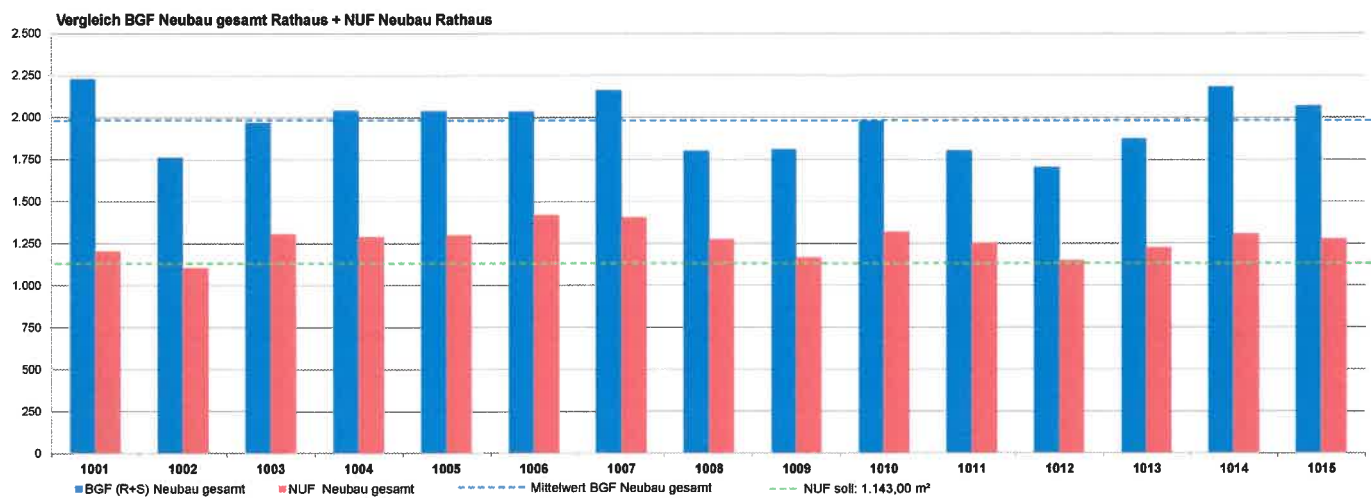
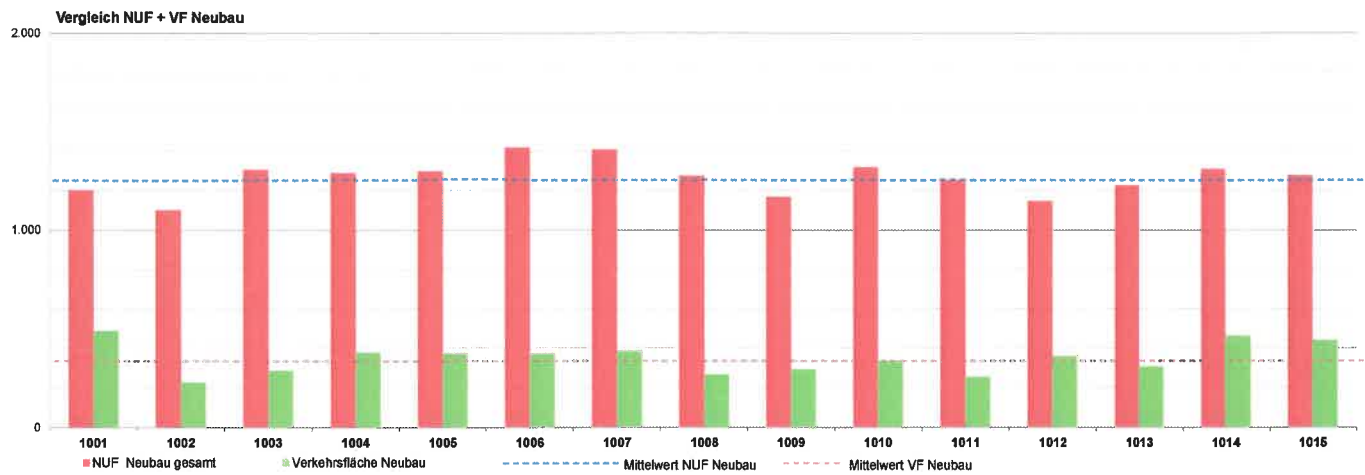
 niedrigster Wert

 mittlerer Wert

 höchster Wert

Zusammenfassende Darstellungen

Übersicht Kennwerte (Darstellung + Vergleich der geprüften Werte)



Zusammenfassende Darstellungen

